

# Statistisches Monatsheft Thüringen

NOVEMBER/DEZEMBER 2022



**TLS**

Thüringer Landesamt  
für Statistik

- Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2018 und gesonderte Betrachtungen der Gewinneinkünfte für Thüringen

- 20 Jahre Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

# IMPRESSUM

## Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt  
Telefon: +49 (0) 361 57 331-96 42  
Telefax: +49 (0) 361 57 331-96 99  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

## Schriftleitung:

Dr. Holger Poppenhäger

## Auskunft erteilt:

Präsidialbereich Grundsatzfragen, Presse  
Daniel Mroß  
Telefon: +49 (0) 361 57 331-91 10  
Telefax: +49 (0) 361 57 331-96 97  
E-Mail: [Daniel.Mross@statistik.thueringen.de](mailto:Daniel.Mross@statistik.thueringen.de)  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

## Satz und Druck:

Thüringer Landesamt für Statistik

Herausgegeben: Februar 2023

Heft-Nr.: 3 / 23

Jahrgang: 29

Preis: 5,00 Euro

ISSN 0948-5449

Bestell-Nr.: 40301

Titelfoto: © unsplash.com

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet

## Zeichenerklärung:

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

# NOVEMBER/DEZEMBER 2022

## 3 INHALT

## 5 AN EINEM TAG IN THÜRINGEN

## 6 NEUES

- 6 Erwerbstätigkeit im 2. Vierteljahr 2022 - Erwerbstätigenzahl in Thüringen über Vorjahresniveau
- 6 Drittes Jahr in Folge Rückgang der Erwerbstätigen am Arbeitsort in Thüringen
- 6 Kaum Veränderungen bei Schlachtungen und Fleischherzeugung in den ersten 3 Quartalen 2022
- 6 Niedrigste Kartoffelernte in Thüringen seit 30 Jahren
- 6 Regionales Ranking in der Thüringer Industrie im 3. Quartal 2022: Wartburgkreis bleibt Spitzenreiter
- 6 Rückläufige Stromeinspeisung im Jahr 2021 - Erneuerbare und konventionelle Energien zurückgegangen
- 7 Thüringer Industriebetriebe - Energieverbrauch und Umsatz
- 7 Stromerzeugung in Thüringer Industriekraftwerken 2021 - Erzeugung auf Niveau des Jahres 2005
- 7 Endenergieverbrauch im Freistaat 2020 - Verbrauchssenkungen bei Wirtschaft und Verkehr
- 7 Energieverbrauch der Thüringer Industriebetriebe 2021 - Leicht rückläufiger Verbrauch zu verzeichnen
- 7 Zahl der Unfälle mit Personenschaden und der dabei verunglückten Personen im September 2022 nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahresmonat
- 7 Großteil der Strafgefangenen waren Vorverurteilte
- 7 Rückgang der Verfahren zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen in Thüringen im Jahr 2021
- 8 Mehr neue Auszubildende zum Pflegefachmann bzw. zur Pflegefachfrau Ende 2021 in Thüringen
- 8 Ein Behandlungsfall in einem Thüringer Krankenhaus kostete im Jahr 2021 rund 500 Euro mehr als im Vorjahr
- 8 Im 2. Quartal 2022 mehr Schwangerschaftsabbrüche bei Thüringerinnen als im Vorjahresquartal
- 8 Vollstationäre Behandlungsfälle in Thüringer Krankenhäusern 2021 weiterhin rückläufig
- 8 Anzahl an Pflegebedürftigen Ende 2021 in Thüringen um mehr als 20 Prozent gestiegen
- 8 Ausgaben für die Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2021 erneut gestiegen
- 8 Weiter leichter Rückgang der geleisteten Hilfen zur Erziehung in Thüringen im Jahr 2021
- 8 15625 Versorgungsempfängerinnen und -empfänger am 1. Januar 2022 in Thüringen
- 9 Thüringer Bierabsatz insgesamt weiter rückläufig
- 9 194 Tausend Niedriglohnjobs im April 2022 in Thüringen
- 9 Inflationsrate in Thüringen im Oktober 10,7 Prozent - Weiterer Anstieg der Energie- und Nahrungsmittelpreise

- 9 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Thüringen im Jahr 2021
- 9 Zum 2. Advent: Fruchtbare Weihnachtsgrüße in Goldbraun
- 9 Thüringen-Faltblätter erschienen
- 9 Zum 1. Advent: Analoge Weihnachtsgrüße mit Ecken und Kanten
- 9 Ausgabe 2022 des Faltblattes „An einem Tag in Thüringen“ erschienen
- 10 23. Ausgabe des Thüringen-Atlas erschienen
- 10 Statistisches Jahrbuch 2022 erschienen
- 10 Welttag der Städte – Die Bevölkerungsstatistik in der Regionaldatenbank
- 10 Ausgabe 2022 des Faltblattes „Bevölkerung in Thüringen“ erschienen
- 10 Ausgabe 2022 des Faltblattes „Finanzen und Personal in Thüringen, Gemeinden und Gemeindeverbände“ erschienen
- 10 Ausgabe 2022 des Faltblattes „Bildung in Thüringen“ erschienen
- 10 Der Mikrozensus in der Regionaldatenbank

## 11 TROCKENE ZAHL

## 12 LANDWIRTSCHAFT

## 14 IM FOKUS

## 18 THÜRINGEN AKTUELL

## 32 AUFSATZ

Thomas Schickert:

„Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2018 und gesonderte Betrachtungen der Gewinneinkünfte für Thüringen“

## 42 HISTORISCHE PRESSE

## 44 AUFSATZ

Thomas May & Arianna Pacher:

„20 Jahre Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder“

## 54 TROCKENE ZAHL

## 55 FAKTEN AUS 30 JAHREN TLS

## 56 GRAFIKEN

## 62 THÜRINGEN 2040

## 66 WIESO WESHALB WARUM

## 68 HANDWERK

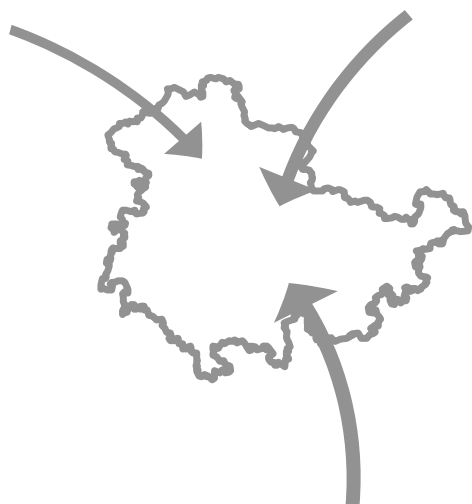
## 69 WIRTSCHAFTSINDIKATOREN

## 72 ZAHLENSPIEGEL



# AN EINEM TAG IN THÜRINGEN

## AUSSENHANDEL

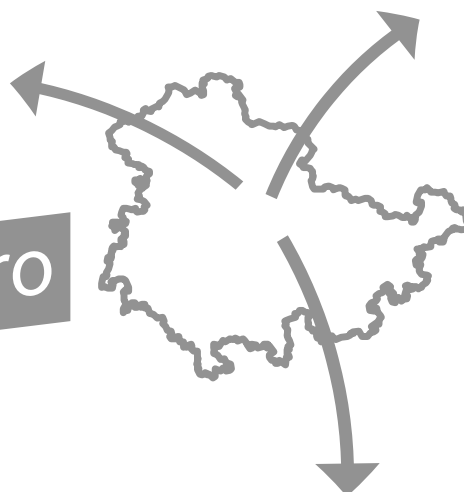


38

Millionen Euro  
Einfuhr

47

Millionen Euro  
Ausfuhr



Die Daten beziehen sich auf das Jahr 2021.



# Pressemitteilungen aus der Statistik

Anbei finden Sie eine kleine Auswahl von Ausschnitten aus den Pressemitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik.

Die vollständige Pressemitteilung ist in der Druckversion über den QR-Code oder in der papierlosen Version über den Link im QR-Code abrufbar.

253/2022

## Erwerbstätigkeit im 2. Vierteljahr 2022 - Erwerbstätigenzahl in Thüringen über Vorjahresniveau

Nachdem die Zahl der Erwerbstätigen in Thüringen in den Jahren 2019 bis 2021 abgenommen hatte, war im 1. Vierteljahr 2022 eine positive Entwicklung zu verzeichnen, welche im 2. Vierteljahr weiterhin Bestand hatte. In den Monaten April bis Juni hatten durchschnittlich 1022700 Personen einen Arbeitsplatz in Thüringen. Dies entspricht einem Zuwachs von 0,7 Prozent verglichen mit dem Vorjahreszeitraum (+7400 Personen). In Deutschland stieg die Erwerbstätigenzahl im 2. Vierteljahr 2022 um 1,5 Prozent.



zeitraum (204412 Tiere) blieb die Zahl der geschlachteten Tiere bis Ende September des aktuellen Jahres nahezu konstant.



273/2022

## Niedrigste Kartoffelernte in Thüringen seit 30 Jahren

In Thüringen gab es im aktuellen Erntejahr 2022 die geringste Kartoffelernte der vergangenen 30 Jahre. Die Thüringer Landwirte ernteten im Schnitt 27 Tonnen Kartoffeln je Hektar. Ähnlich niedrige Erträge wurden zuletzt in den Jahren 2003 (29 Tonnen je Hektar) und 2013 (30 Tonnen je Hektar) registriert. Das diesjährige Ergebnis fällt gegenüber dem Jahr 2021 um ein Drittel (-13 Tonnen je Hektar bzw. -33 Prozent) geringer aus. Das langjährige Mittel der Jahre 2016/2021 wird um rund 10 Tonnen je Hektar bzw. 27 Prozent unterschritten.



252/2022

## Drittes Jahr in Folge Rückgang der Erwerbstätigen am Arbeitsort in Thüringen

Im Jahr 2021 nahm die Zahl der Erwerbstätigen in Thüringen gegenüber dem Vorjahr um 6800 Personen (-0,7 Prozent) ab. Damit ist das 3. Jahr in Folge ein Rückgang der Erwerbstätigenzahl in Thüringen zu verzeichnen. Gegensätzlich zeigt sich die aktuelle Entwicklung in Deutschland insgesamt. Die Zahl der Erwerbstätigen wuchs deutschlandweit im Vergleich zu 2020 leicht um 0,1 Prozent (+65000 Personen). In Thüringen gingen im Verarbeitenden Gewerbe 4800 Arbeitsplätze verloren, im Bereich Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung stieg die Zahl der Erwerbstätigen dagegen um 1100 Personen.



278/2022

## Regionales Ranking in der Thüringer Industrie im 3. Quartal 2022: Wartburgkreis bleibt Spitzenreiter

Bis zum Abschluss des 3. Quartals 2022 erreichten die Thüringer Industriebetriebe mit 50 und mehr Beschäftigten einen Gesamtumsatz von 28,2 Milliarden Euro (bei einem Arbeitstag mehr) und damit eine Umsatzsteigerung von 3,5 Milliarden Euro (+14,4 Prozent). Alle Land- und Stadtkreise konnten ein Umsatzplus erzielen. Bei den Umsatzzuwächsen ist zu beachten, dass sich hier starke Preisanstiege widerspiegeln. Preisbereinigte Umsätze liegen derzeit nach Kreisen nicht vor.



280/2022

## Kaum Veränderungen bei Schlachtungen und Fleischerzeugung in den ersten 3 Quartalen 2022

Von Januar bis September 2022 wurden in Thüringen 204490 als tauglich beurteilte Tiere geschlachtet. Differenziert nach Tierarten waren das 69471 Rinder, 130956 Schweine, 3515 Schafe, 537 Ziegen und 11 Pferde. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahres

271/2022

## Rückläufige Stromeinspeisung im Jahr 2021 - Erneuerbare und konventionelle Energien zurückgegangen

Thüringer Stromerzeuger speisten im Jahr 2021 nach endgültigen Angaben 9573,4 Gigawattstunden (GWh) Strom in das Versorgungsnetz ein. Gegenüber dem Vorjahr ist diese Strommenge um 8,3 Prozent gesunken.



258/2022

### Thüringer Industriebetriebe - Energieverbrauch und Umsatz

Für die befragten Betriebe der Thüringer Industrie<sup>1)</sup> wurde im Jahr 2021 ein Energieverbrauch in Höhe von 61,2 Millionen Gigajoule (GJ) ermittelt. Der in diesen Industriebetrieben erzielte Umsatz betrug 36,8 Milliarden Euro. Damit errechnet sich für das Jahr 2021 ein Energieverbrauch von 1,67 Gigajoule je 1000 Euro erzielter Umsatz. 2020 lag dieser Wert noch bei 1,87 Gigajoule.



254/2022

### Stromerzeugung in Thüringer Industriekraftwerken 2021 - Erzeugung auf Niveau des Jahres 2005

Thüringer Industriekraftwerke<sup>2)</sup> erzeugten im Jahr 2021 weniger Strom als im Vorjahr. In den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes wurden 593 Gigawattstunden (GWh) Strom erzeugt. Das war der niedrigste Wert nach dem Jahr 2005 (561 GWh). Der Anteil der Stromproduktion aus erneuerbaren Energieträgern lag bei 57,4 Prozent. Vorrangig eingesetzte biogene Energieträger waren Brennlaube und Biomethan.



248/2022

### Endenergieverbrauch im Freistaat 2020 – Verbrauchssenkungen bei Wirtschaft und Verkehr

Mit der jährlichen Energiebilanz wird neben der Berechnung des Energieaufkommens auch der Energieverbrauch nach Verbrauchergruppen im Freistaat nachgewiesen. Beeinflusst wird er vorrangig durch die Konjunktorentwicklung der Wirtschaft, die Witterung und durch das Verbrauchsverhalten der Letztverbraucherinnen und -verbraucher selbst. Der Endenergieverbrauch im Jahr 2020 betrug in Thüringen insgesamt 201,4 Petajoule. Das waren deutliche 3,1 Prozent weniger als im Jahr zuvor.



243/2022

### Energieverbrauch der Thüringer Industriebetriebe 2021 - Leicht rückläufiger Verbrauch zu verzeichnen

Für die 1646 befragten Betriebe der Thüringer Industrie<sup>3)</sup> wurde im Jahr 2021 ein Energieverbrauch in Höhe von 61,2 Millionen Gigajoule ermittelt. Damit setzte sich die rückläufige Tendenz seit 2017 auch im Jahr 2021 fort. Gegenüber dem Vorjahr ist der Energieverbrauch um 1,6 Prozent gesunken.



284/2022

### Zahl der Unfälle mit Personenschaden und der dabei verunglückten Personen im September 2022 nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahresmonat

Nach vorläufigen Ergebnissen meldete die Thüringer Polizei im September 2022 insgesamt 4209 Unfälle. Gegenüber dem Vorjahresmonat war das ein Rückgang um 5,7 Prozent. Im Vergleich zum Vormonat blieb die Zahl der gemeldeten Unfälle dagegen beinahe konstant (-0,4 Prozent).



286/2022

### Großteil der Strafgefangenen waren Vorverurteilte

Am 31. März 2022 waren 1118 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in den Thüringer Justizvollzugsanstalten und der Jugendstrafanstalt inhaftiert. Außerdem befanden sich 247 Personen in Untersuchungshaft, 14 Personen in sonstiger Haft und 3 Personen in Zivilhaft.



287/2022

### Rückgang der Verfahren zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen in Thüringen im Jahr 2021

Im Jahr 2021 wurde in Thüringen für 509 im Ausland erworbene berufliche Ausbildungsnachweise die vollständige oder eingeschränkte Gleichwertigkeit zu einer in Deutschland erworbenen Berufsqualifikation festgestellt bzw. anerkannt. Insgesamt wurden von den zuständigen Stellen während des Jahres 2021 insgesamt 631 Anerkennungsverfahren bearbeitet, davon 434 Anträge zu bundesrechtlich<sup>4)</sup> geregelten und 197 Anträge zu nach Thüringer Recht<sup>5)</sup> geregelten Berufen. Damit sank die Zahl der Verfahren im Vergleich zum Jahr 2020 (717 Verfahren) um 12,0 Prozent. Bei 63,9 Prozent der Verfahren wurden die Anträge von Frauen gestellt.



- 1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden.
- 2) Industriekraftwerke mit einer Nettonennleistung ab 1 Megawatt elektrisch (MW<sub>e</sub>)
- 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden.
- 4) Gesetz über die Feststellung der Gleichwertigkeit von Berufsqualifikationen – BQFG
- 5) Thüringer Gesetz über die Feststellung der Gleichwertigkeit im Ausland erworbener Berufsqualifikationen – ThürBQFG

269/2022

## Mehr neue Auszubildende zum Pflegefachmann bzw. zur Pflegefachfrau Ende 2021 in Thüringen

Seit 2020 ist die neue Ausbildung zum Pflegefachmann bzw. zur Pflegefachfrau möglich. 1.681 Männer<sup>6)</sup> (23,8 Prozent) und Frauen<sup>6)</sup> (76,2 Prozent) begannen zum Stichtag 31.12.2021 eine Ausbildung in diesem Beruf. Dies waren 12,1 Prozent mehr neu abgeschlossene Ausbildungsverträge als zum Vorjahreszeitpunkt. Ende 2021 befanden sich insgesamt 2.860 Personen in Ausbildung zum Pflegefachmann und zur Pflegefachfrau, darunter 23,5 Prozent Männer und 76,5 Prozent Frauen.



264/2022

## Ein Behandlungsfall in einem Thüringer Krankenhaus kostete im Jahr 2021 rund 500 Euro mehr als im Vorjahr

Im Jahr 2021 fielen in den 44 Thüringer Krankenhäusern Gesamtkosten in Höhe von rund 3.291 Millionen Euro an. Damit stiegen die Gesamtkosten gegenüber dem Jahr zuvor um 131,2 Millionen Euro bzw. 4,2 Prozent.



262/2022

## Im 2. Quartal 2022 mehr Schwangerschaftsabbrüche bei Thüringerinnen als im Vorjahresquartal

Im 2. Quartal 2022 wurde bei 775 Thüringer Frauen die Schwangerschaft vorzeitig beendet. Das waren 105 Abbrüche bzw. 15,7 Prozent mehr als im 2. Quartal des Vorjahres. Deutschlandweit ist die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche um 11,5 Prozent gegenüber dem 2. Quartal des Vorjahres gestiegen.



259/2022

## Vollstationäre Behandlungsfälle in Thüringer Krankenhäusern 2021 weiterhin rückläufig

Im Jahr 2021 gab es in den 44 Thüringer Krankenhäusern 47.927 vollstationäre Behandlungsfälle. Das waren 22.183 (-4,4 Prozent) weniger als 2020. Vor dem Beginn der Covid-19-Pandemie im Jahr 2019 lag die Fallzahl noch bei 57.947 Fällen. Somit sank die jährliche Behandlungszahl in den Thüringer Krankenhäusern nach 2 Jahren Pandemiegeschehen um 100.020 Fälle bzw. 17,2 Prozent.



277/2022

## Anzahl an Pflegebedürftigen Ende 2021 in Thüringen um mehr als 20 Prozent gestiegen

Am 15.12.2021 erhielten in Thüringen insgesamt 166.453 Pflegebedürftige Leistungen im Sinne des Elften Sozialgesetzbuches (SGB XI). Das waren 30.861 Personen bzw. 22,8 Prozent mehr als zum Stichtag im Dezember 2019.



272/2022

## Ausgaben für die Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2021 erneut gestiegen

Im Jahr 2021 wurden von den öffentlichen Haushalten in Thüringen 1.281 Millionen Euro für die Kinder- und Jugendhilfe ausgegeben. Das waren 46,9 Millionen Euro bzw. 3,8 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Damit lagen die Auszahlungen für die Kinder- und Jugendhilfe, wie im Jahr 2020, erneut über 1,2 Milliarden Euro.



251/2022

## Weiter leichter Rückgang der geleisteten Hilfen zur Erziehung in Thüringen im Jahr 2021

Im Jahr 2021 wurden in Thüringen 22.991 Hilfen zur Erziehung und 2.506 Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen von den öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe geleistet. Das ist ein Rückgang bei den Hilfen zur Erziehung gegenüber dem Jahr 2020 um 1,1 Prozent und ein Anstieg bei den Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen um 11,5 Prozent. Von den insgesamt 22.991 geleisteten Hilfen zur Erziehung wurden 11.290 Hilfen (49,1 Prozent) im Laufe des Jahres beendet, während 50,9 Prozent bzw. 11.701 Hilfen am 31.12.2021 andauerten. Von den 2.506 Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen hielten drei Viertel über das Jahresende an (1.902 Hilfen bzw. 75,9 Prozent).



267/2022

## 15.625 Versorgungsempfängerinnen und -empfänger am 1. Januar 2022 in Thüringen

Die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger des Landes Thüringen belief sich am 1. Januar 2022 auf 15.625 Personen. Darunter waren 13.855 pensionierte Beamtinnen und Beamte sowie Richte-

6) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.



rinnen und Richter (Ruhegehaltsempfängerinnen bzw. -empfänger). Hinterbliebenenrenten wurden an 1585 Witwen bzw. Witwer und 185 Waisen gezahlt.



283/2022

### Thüringer Bierabsatz insgesamt weiter rückläufig

Von den Thüringer Brauereien und Bierlagern wurden in den ersten 9 Monaten 2022 insgesamt 2,3 Millionen Hektoliter Bier<sup>7)</sup> abgesetzt. Das sind 1,2 Prozent bzw. 27 Tausend Hektoliter weniger als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Die rückläufige Entwicklung zog sich durch alle 3 Quartale.



281/2022

### 194 Tausend Niedriglohnjobs im April 2022 in Thüringen

Im April 2022 arbeiteten weniger als ein Viertel der abhängig Beschäftigten (23 Prozent) im Niedriglohnssektor. Damit wurden rund 194 Tausend Jobs unterhalb der Niedriglohnschwelle von 12,50 Euro brutto je Stunde entlohnt. Dies waren 44 Tausend Jobs weniger als im April 2018. Der Anteil der niedrigentlohnenden Jobs an allen Beschäftigungsverhältnissen sank damit weiter.



261/2022

### Inflationsrate in Thüringen im Oktober 10,7 Prozent - Weiterer Anstieg der Energie- und Nahrungsmittelpreise

Die Verbraucherpreise erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat um 10,7 Prozent. Im Vergleich zum Monat September stieg der Verbraucherpreisindex um durchschnittlich 1,1 Prozent und erreichte einen Indexstand von 123,1 (Basis 2015=100).



276/2022

### Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Thüringen im Jahr 2021

In Thüringen wurden im Jahr 2021 insgesamt 68 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen gemeldet. 38 Unfälle ereigneten sich bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen und weitere 30 Unfälle beim Umgang damit (Lagern, Abfüllen, Umschlagen).



288/2022

### Zum 2. Advent: Fruchtige Weihnachtsgrüße in Goldbraun

Anlässlich des 2. Advents möchten wir Zahlen zu Anbau und Erntevorschätzung von Baumobst mit einem Augenzwinkern in Lyrik verpacken. Grundlage bildete ein bekanntes Gedicht, das dem bayerischen Volksgut zugerechnet wird. Aber lesen Sie selbst. Vielleicht wird es ja auch unter Ihrem Weihnachtsbaum rezitiert. Und denken Sie daran: Gedichte wollen gehört werden! Am besten klingen sie laut ausgesprochen.



285/2022

### Thüringen-Faltblätter erschienen

Ein fester Bestandteil unseres umfangreichen Informationsangebotes sind seit vielen Jahren kostenfrei erhältliche und jährlich neu aufgelegte Faltblätter, in denen in komprimierter und übersichtlicher Form Wissenswerte über Thüringen für die verschiedensten Nutzerinnen und Nutzer angeboten wird.



282/2022

### Zum 1. Advent: Analoge Weihnachtsgrüße mit Ecken und Kanten

Nun ist es wieder soweit: Der 1. Advent steht – wie jedes Jahr völlig überraschend – vor der Tür. Geschenke müssen besorgt, der Festtagsschmaus geplant und Weihnachtsgrüße verschickt werden. Natürlich sind digitale Grüße zum Weihnachtsfest – via E-Mail, Messengerdienst oder Social-Media-Plattform – schnell, unkompliziert und reichweitenstark. Einfach posten oder mit wenigen Klicks an den kompletten Verteiler senden. Für Adventsgrüße mit persönlicher Note liegt aber die gute alte Weihnachtskarte immer noch ganz weit vorn. Die Überraschung beim Öffnen des Briefkastens, das Fühlen des Papiers und das Lesen der vielleicht sogar handgeschriebenen Zeilen können eine kleine Freude inmitten des Weihnachtstrubels bereiten.



274/2022

### Ausgabe 2022 des Faltblattes „An einem Tag in Thüringen“ erschienen

Die Ausgabe 2022 des Faltblattes „An einem Tag in Thüringen“ (Bestellnummer 80126) ist erschienen. Darin lassen sich ausgewählte Zahlen eines „durchschnittlichen“ Tages im Jahr 2021 in Thüringen zu unterschiedlichen Themenbereichen wie Bevölkerung, Wirtschaft und Landwirtschaft anschaulich nachvoll-

<sup>7)</sup> Die Daten wurden auf der Grundlage der nach Feststellung des Hauptzollamtes Stuttgart vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Daten ermittelt.

ziehen. Beispielsweise wird ersichtlich, dass 2021 an einem Tag in Thüringen durchschnittlich 42 Kinder geboren wurden. Demgegenüber starben täglich im Schnitt 95 Personen.



266/2022

### 23. Ausgabe des Thüringen-Atlas erschienen

Am 14. November 2022 erschien die 23. Ausgabe des Thüringen-Atlas (Bestellnummer 40503). Darin werden statistische Ergebnisse aus den verschiedensten Themengebieten in regionaler Gliederung ausschließlich durch Karten und Grafiken anschaulich dargestellt. Dieses Prinzip hat sich bereits seit der Erstauflage im Jahr 1999 bewährt und wurde auch bei der jetzt vorliegenden 23. Auflage beibehalten.



265/2022

### Statistisches Jahrbuch 2022 erschienen

Der Thüringer Minister für Inneres und Kommunales Georg Maier und der Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik (TLS) Dr. Holger Poppenhäger haben am 14.11.2022 im Rahmen einer Pressekonferenz in Erfurt das Statistische Jahrbuch Thüringen 2022 vorgestellt.



260/2022

### Welttag der Städte – Die Bevölkerungsstatistik in der Regionaldatenbank

Ende 2020 lebten im Freistaat Thüringen rund 325.000 Menschen in Großstädten. Das waren 15,3 Prozent der Gesamtbevölkerung des Landes. Das eher ländlich geprägte Bundesland befindet sich damit im unteren Drittel im Vergleich von Personen, die in Großstädten leben, an der Bevölkerung aller Flächenbundesländer in Deutschland. Im Bundesdurchschnitt wohnten 32,0 Prozent der Bevölkerung Ende 2020 in Großstädten: ohne die Stadtstaaten Berlin, Hamburg und Bremen gerechnet, reduziert sich die Quote auf 26,5 Prozent. Den höchsten Anteil verzeichnete Nordrhein-Westfalen mit 46,6 Prozent, während das Bundesland Brandenburg mit 7,2 Prozent den geringsten Anteil aufwies.



255/2022

### Ausgabe 2022 des Faltblattes „Bevölkerung in Thüringen“ erschienen

Die Ausgabe 2022 des Faltblattes „Bevölkerung in Thüringen“ (Bestellnummer 80107) ist erschienen. Darin finden sich unter anderem Tabellen und Grafiken zur Entwicklung der Einwohnerzahl, zur Alters- und

Geschlechterstruktur der Bevölkerung, zu Zu- und Fortzügen sowie Geburten und Sterbefällen im Jahr 2021 in Thüringen. Ergänzend werden zudem die zeitlichen Entwicklungen seit 2010 aufgezeigt.



249/2022

### Ausgabe 2022 des Faltblattes „Finanzen und Personal in Thüringen, Gemeinden und Gemeindeverbände“ erschienen

Die Ausgabe 2022 des Faltblattes „Finanzen und Personal in Thüringen, Gemeinden und Gemeindeverbände“ (Bestellnummer 80104) ist erschienen. Das Faltblatt beinhaltet u. a. komprimierte Angaben zu Ausgaben und Einnahmen, Schulden, Hebesätzen und Personal der Thüringer Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2021. Zusätzlich sind vergleichende Angaben zu den Jahren 2019 und 2020 sowie auf Kreisebene enthalten.



245/2022

### Ausgabe 2022 des Faltblattes „Bildung in Thüringen“ erschienen

Die Ausgabe 2022 des Faltblattes „Bildung in Thüringen“ (Bestellnummer 80109) ist erschienen. Darin finden sich Tabellen und Grafiken zu unterschiedlichen Bereichen der Bildung in Thüringen: zu allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen, zu Hochschulen und beruflicher Bildung. Unter anderem werden die Zahlen der Schülerinnen und Schüler, der Absolventinnen und Absolventen bzw. Abgängerinnen und Abgänger, der Studierenden und der Auszubildenden abgebildet. Die Daten beziehen sich im Wesentlichen auf das Jahr 2021 bzw. auf das Schuljahr 2021/2022 sowie das Wintersemester 2021/22.



244/2022

### Der Mikrozensus in der Regionaldatenbank

Der Anteil der Hochqualifizierten an der Bevölkerung (ab 15 Jahren) lag im Freistaat Thüringen im Jahr 2019 insgesamt bei 27,1 Prozent und damit 2,1 Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt (25,0 Prozent). Als hochqualifiziert gelten Personen, die über einen sogenannten tertiären Bildungsabschluss verfügen – also über einen Meister-, Techniker-, Bachelor-, Master-, Fachhochschul-, Universitätsabschluss oder eine erworbene Forschungsqualifikation (zum Beispiel Promotion).



Weitere Pressemitteilungen finden Sie unter dem Link <https://statistik.thueringen.de/presse>

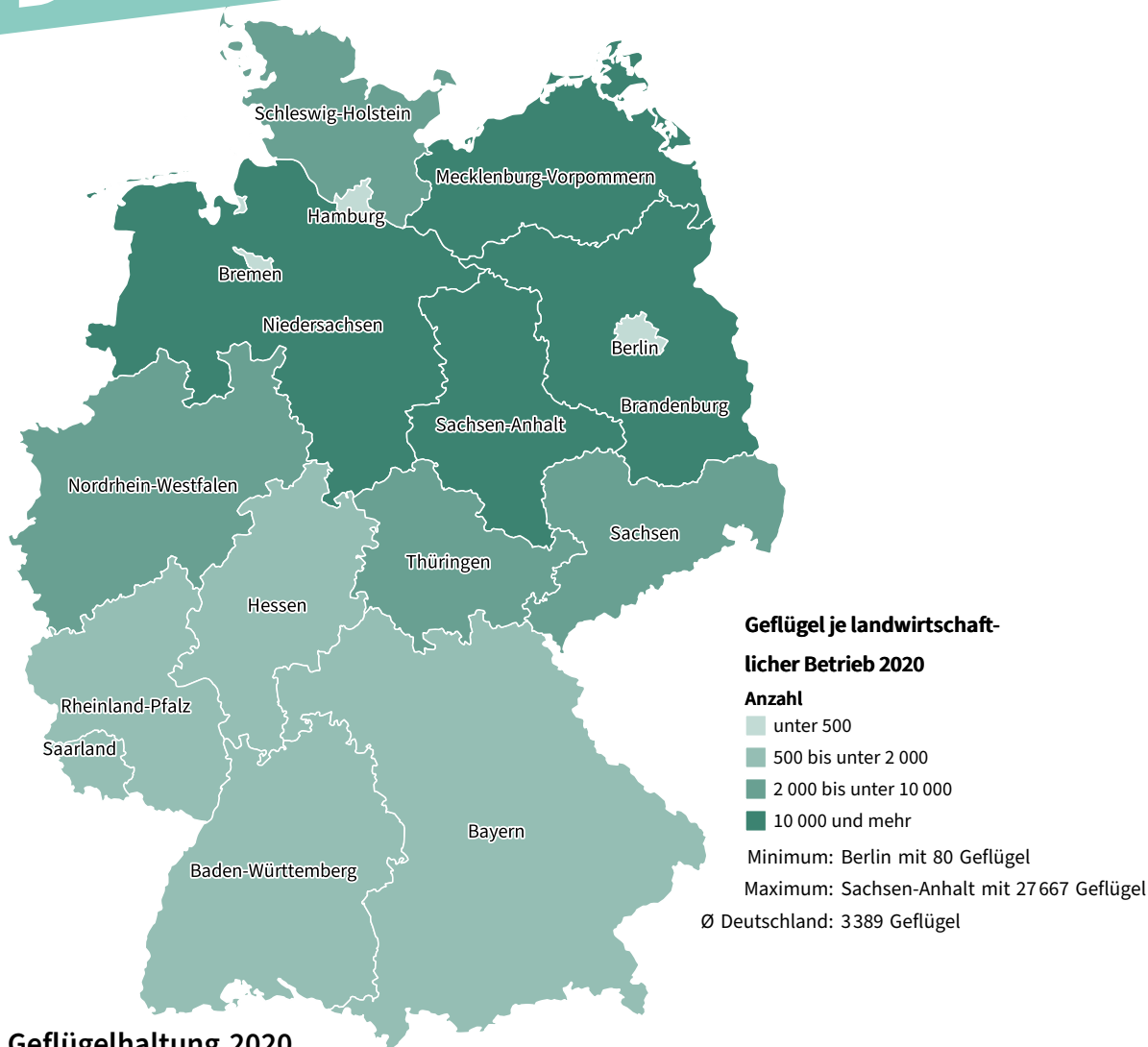
**TROCKENE ZAHL**

**36 KINDER**

KAMEN AM 24. DEZEMBER 2021 IN THÜRINGEN  
LEBEND ZUR WELT.

(IM JAHR 1991 WAREN ES 39 KINDER)

# DEUTSCHLAND DEINE LANDWIRTSCHAFT



## Geflügelhaltung 2020

Von den 168,8 Tausend landwirtschaftlichen viehhaltenden Betrieben in Deutschland meldeten im Jahr 2020 knapp 51,1 Tausend Betriebe 173,1 Millionen Geflügel. Im Vergleich zu 2010 wurden 15,5 Prozent weniger Betriebe, aber 34,3 Prozent mehr Tiere gezählt. In fast allen Geflügelbetrieben (48,2 Tausend) wurden auch Hühner gehalten. Von den gut 159,1 Millionen Hühnern waren 58,1 Prozent Masthühner- und Hähne, 34,2 Prozent Legehennen<sup>1)</sup> und 7,7 Prozent Junghennen<sup>2)</sup>.

Knapp die Hälfte aller Tiere (49,6 Prozent) und jeder 8. Geflügelbetrieb verteilte sich auf Niedersachsen; das waren 6,3 Tausend Betriebe mit 85,9 Millionen Tieren. Die meisten Betriebe befanden sich allerdings in Bayern (41,4 Prozent). In den 21,1 Tausend bayrischen Betrieben wurden jedoch nur 14,5 Millionen

Tiere gezählt. Die mit Abstand wenigsten Tiere und Betriebe befanden sich in den Stadtstaaten.

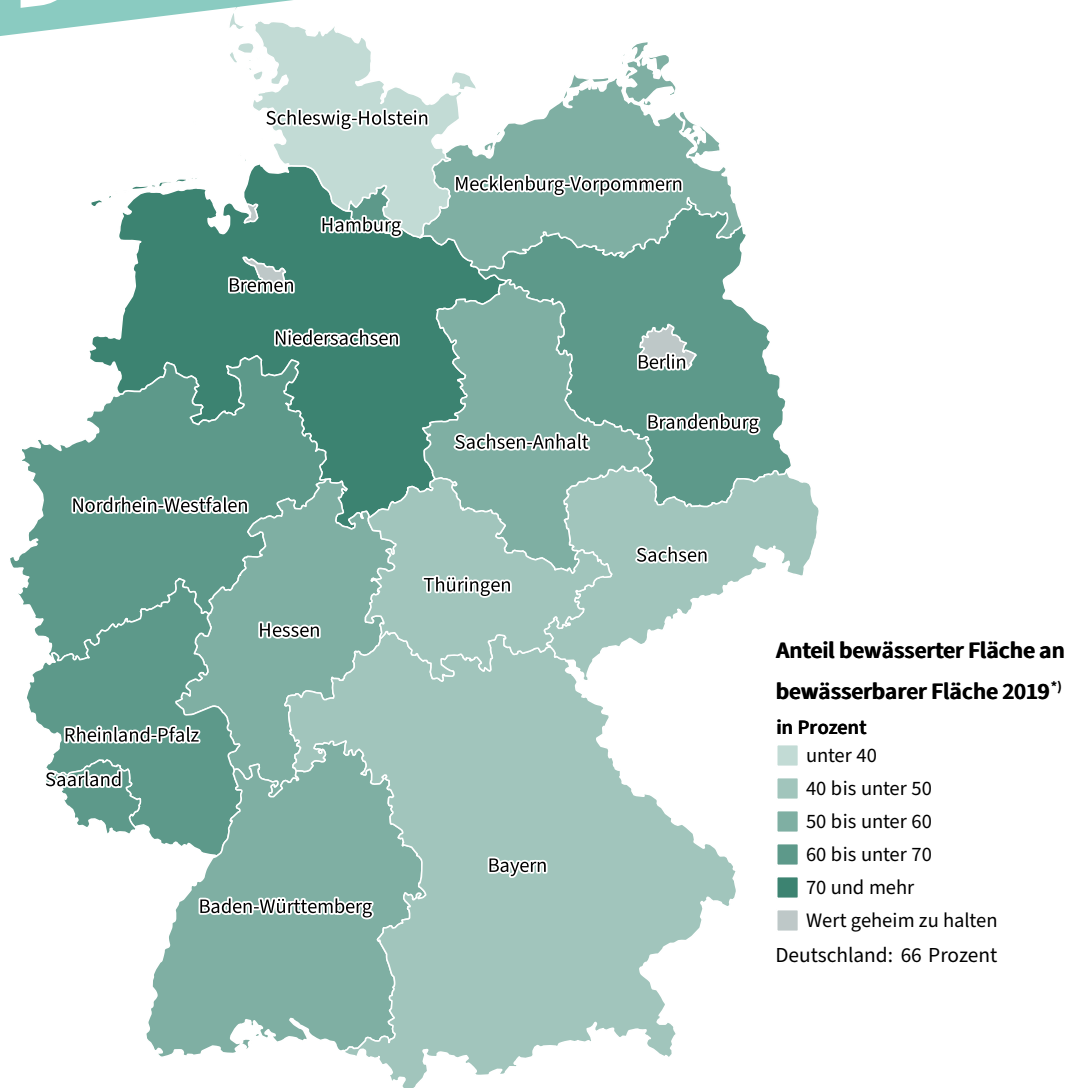
Im Durchschnitt hielt jeder deutsche Geflügelbetrieb 3 389 Tiere. In Thüringen waren es 3 520 Geflügel je Betrieb. Hier ist ein deutlicher Unterschied zwischen nord- und süddeutschen Bundesländern erkennbar. Während im Süden selten mehr als 1 000 Tiere pro Betrieb gehalten wurden, waren es im Norden meist weit mehr als der bundesdeutsche Durchschnitt.

In Thüringen wurden 2020 insgesamt 899 Betriebe mit 3,2 Millionen Tieren registriert. 1,8 Prozent der Betriebe und des Geflügels aus ganz Deutschland wurden in Thüringen gemeldet. Im Vergleich zu 2010 sank die Zahl der Betriebe um 12,1 Prozent, die Anzahl der Tiere stieg hingegen um 11,3 Prozent an.

- 1) einschließlich Zuchthähne  
2) einschließlich Küken

Quelle:  
Landwirtschaftszählung 2020

# DEUTSCHLAND DEINE LANDWIRTSCHAFT



## Anteil bewässerter Fläche an bewässerbarer Fläche 2019\*)

2019 wurden in Deutschland 17 866 Betriebe gezählt, die 768,3 Tausend Hektar ihrer landwirtschaftlich nutzbaren Fläche hätten bewässern können. Das entsprach nur 4,6 Prozent der landwirtschaftlichen Fläche insgesamt. Diese potenziellen Flächen wurden aber nur zu 65,9 Prozent tatsächlich bewässert (506,5 Tausend Hektar). Im Jahr 2015 lag dieser Anteil noch bei 66,8 Prozent, 2012 bei 52,9 Prozent. Gründe dafür, dass nicht alle möglichen Flächen bewässert werden, können in den Wetterverhältnissen, der Wirtschaftlichkeit, den vorliegenden Wasserkapazitäten oder regionalen Auflagen liegen. Zu erkennen ist aber, dass die tatsächlich bewässerte Fläche in den vergangenen Jahren anstieg (2012: 365,6 Tausend Hektar; 2015: 451,8 Tausend Hektar), was möglicherweise durch die zunehmend wärmeren Sommer begründet werden kann.

Der höchste Anteil bewässerter an bewässerbarer Fläche wurde mit 77,5 Prozent in Niedersachsen registriert. Es folgten Hamburg mit 65,3 Prozent und Brandenburg mit 64,6 Prozent. Am geringsten war dieser Anteil in Schleswig-Holstein (31,3 Prozent).

In Thüringen hatten 132 Betriebe die Möglichkeit, insgesamt 6 748 Hektar zu bewässern. Tatsächlich lag der Umfang der bewässerten Fläche nur bei 42,7 Prozent, was den vorletzten Platz im Ländervergleich ausmachte. Wie in ganz Deutschland ist auch in Thüringen ein Anstieg der tatsächlich bewässerten Fläche zu erkennen (2012: 2,4 Tausend Hektar; 2015: 2,5 Tausend Hektar).

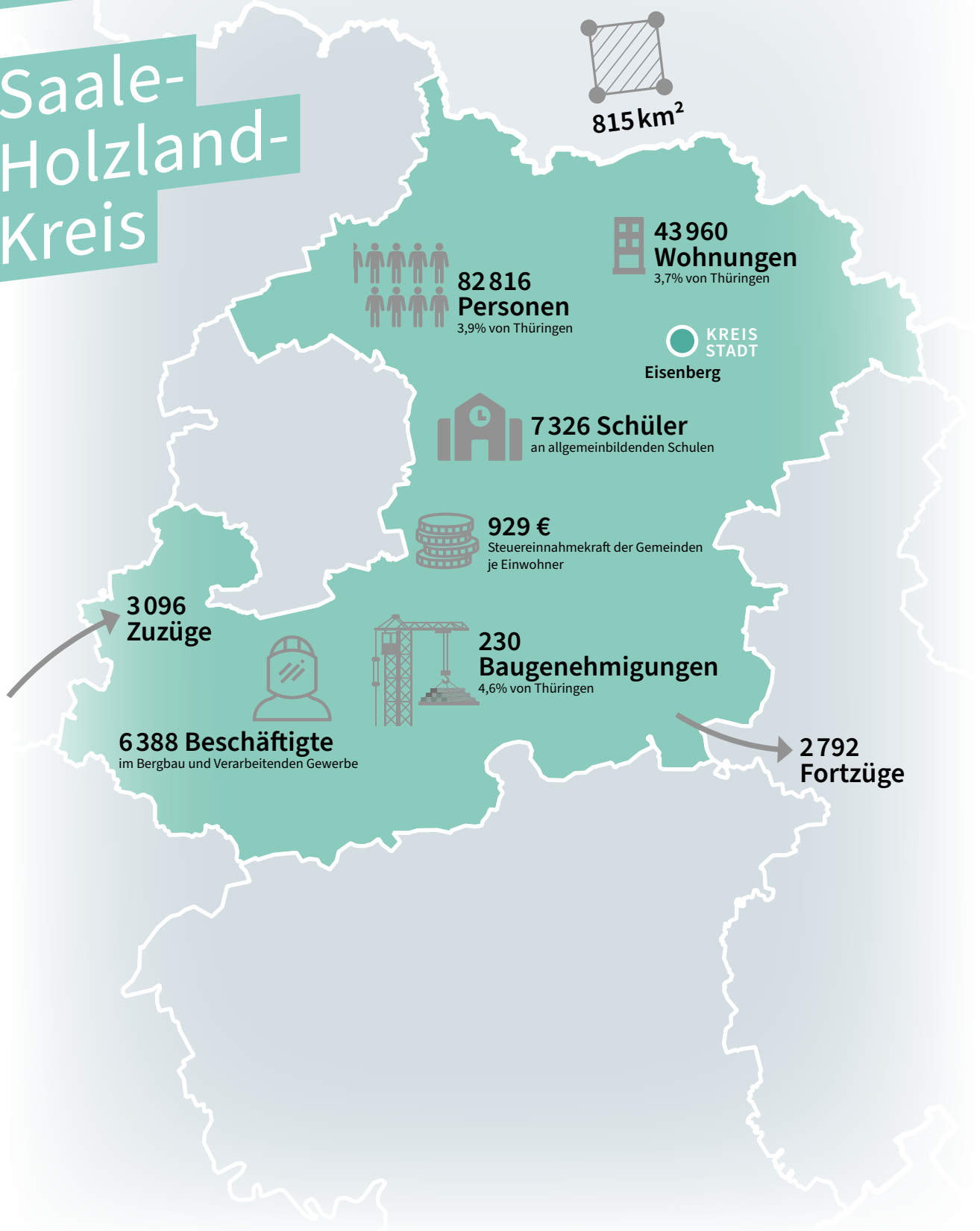
\*) Landwirtschaftlich genutzte Fläche ohne Frostschuttberegnung sowie ohne Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäuser) und ohne Haus- und Nutzgärten.

Quelle: Landwirtschaftszählung 2020



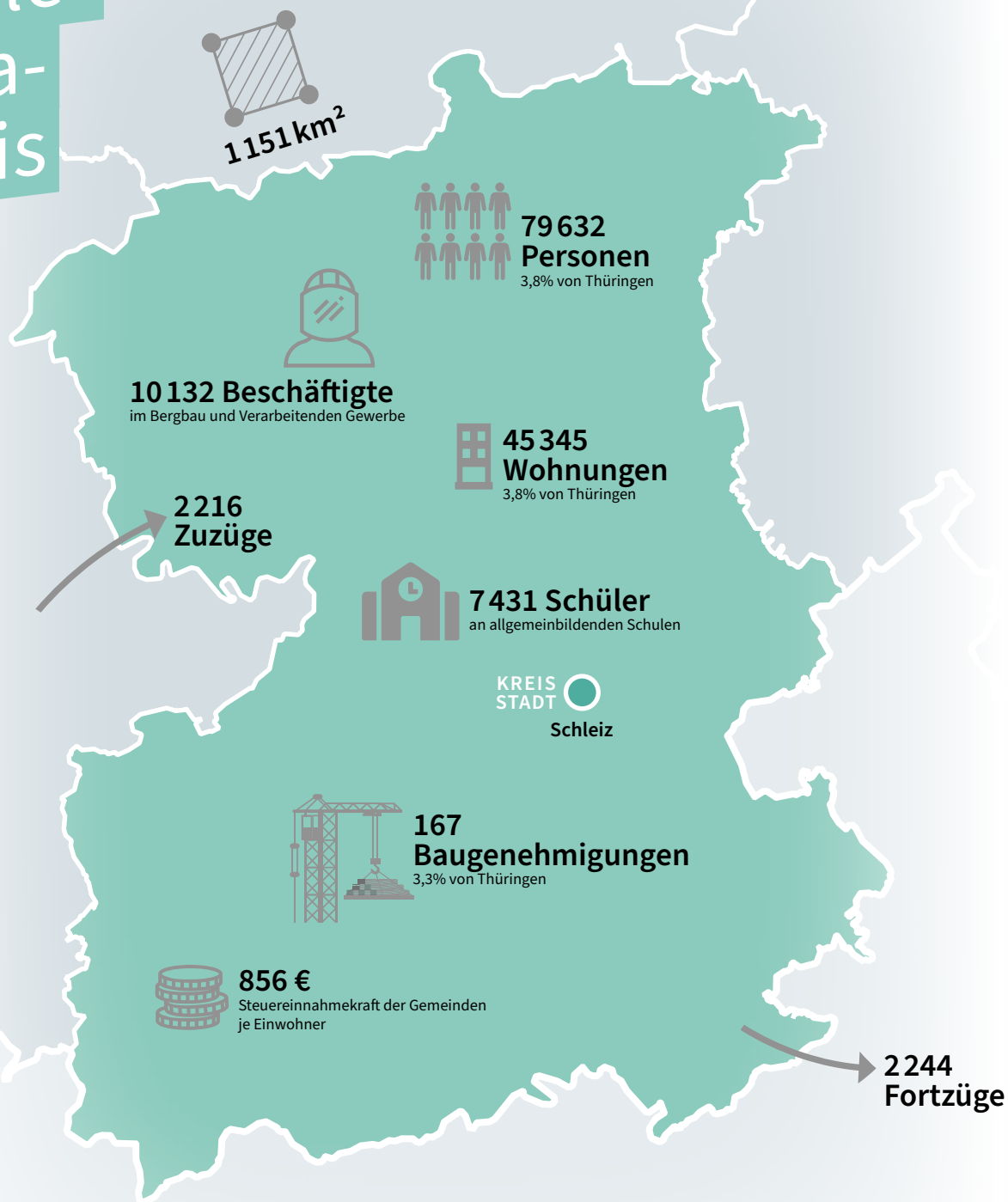
# IM FOKUS

## Saale-Holzland-Kreis



Die Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2020.

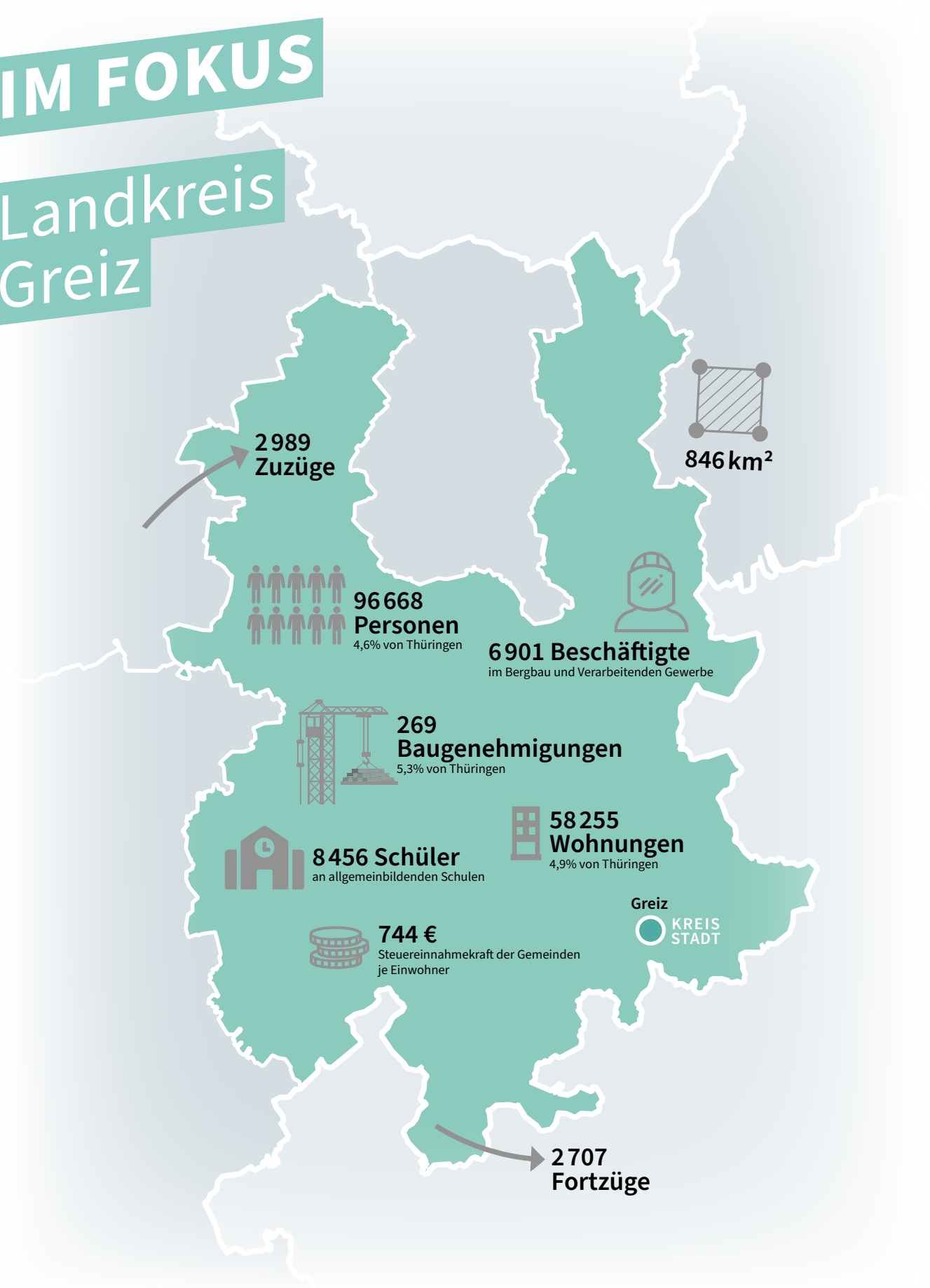
# Saale- Orla- Kreis



Die Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2020.

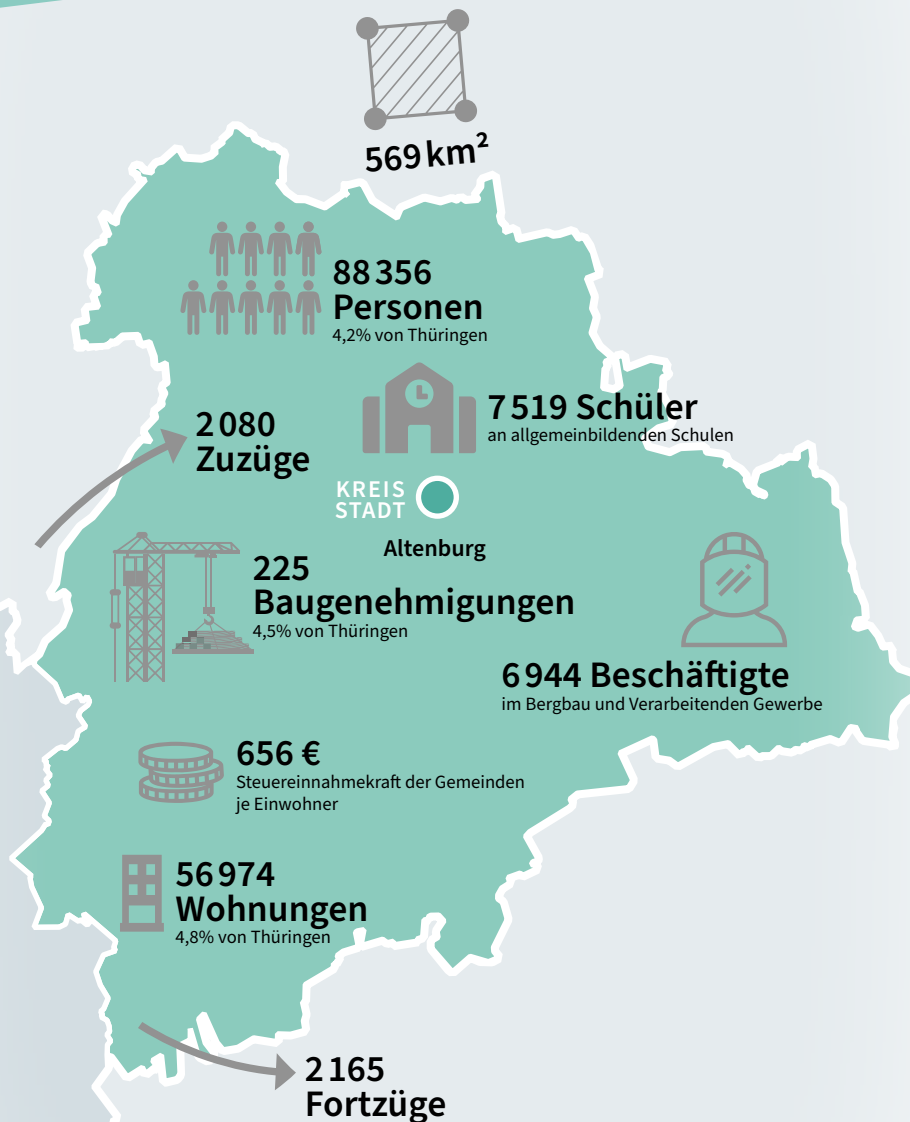
# IM FOKUS

## Landkreis Greiz



Die Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2020.

# Landkreis Altenburger Land



Die Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2020.



## Sylvia Schlapp

Präsidialbereich:  
Grundsatzfragen, Presse,  
Auskunftsdienst, Qualitäts-  
management, Controlling,  
Querschnittsveröffentli-  
chungen, Forschungsdaten-  
zentrum

0361 57331-9130  
Sylvia.Schlapp  
@statistik.thueringen.de

# Thüringen aktuell

Die hier vorliegenden Informationen beziehen sich auf Daten zum Stand September 2022. Hintergrundinformationen zu möglichen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind unter den einzelnen Themenbereichen zu finden.

*Die wirtschaftliche Lage konnte sich im Monat September 2022 im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe weiterhin erholen. Im Vergleich zum Vormonat stiegen die Umsätze, die Beschäftigtenzahlen, die Produktivität und die Auftragseingänge an (bei 2 Arbeitstagen weniger). Im Vergleich zum Vorjahresmonat lagen ebenfalls alle genannten Kennziffern über dem Niveau vom September 2021 (bei gleicher Zahl an Arbeitstagen).*

*Im Baugewerbe lag im 3. Quartal 2022 sowohl der Umsatz als auch die Produktivität über dem Niveau des 2. Quartals 2022. Die Zahl der Beschäftigten stieg leicht an. Im Vergleich zum 3. Quartal des Vorjahres wurde bei fast allen genannten Kennziffern ein Zuwachs errechnet. Lediglich bei den Beschäftigten wurde ein leichter Rückgang verzeichnet.*

*Die Zahl der Arbeitslosen ging im September 2022 leicht zurück. Gegenüber dem Vorjahresmonat stiegen die Arbeitslosenzahlen jedoch an. Auch bei der Arbeitslosenquote errechnete sich ein Wert über dem Vorjahresmonat.*

## Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe wurde in den Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten im September 2022 ein Umsatz von 3496 Millionen Euro realisiert, was einem Zuwachs gegenüber dem Vormonat von 8,7 Prozent entsprach (Deutschland: +12,7 Prozent).

## Erneuter Umsatzanstieg in der Industrie

Gegenüber September 2021 betrug der Umsatzanstieg 640,2 Millionen Euro bzw. 22,4 Prozent (Deutschland: +23,2 Prozent). Der Inlandsumsatz erreichte im September 2022 ein Volumen von 2180 Millionen Euro (Vormonat: 2020 Millionen Euro) und war damit um 21,9 Prozent höher als im vergleichbaren Vorjahresmonat. Die Umsätze des Auslandsgeschäftes erhöhten sich sowohl gegenüber dem Vormonat als auch dem Vorjahresmonat überdurchschnittlich (Vormonat: +10,1 Prozent, Vorjahresmonat: +23,3 Prozent). Der Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz (Exportquote) betrug 37,6 Pro-

Abbildung 1: Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

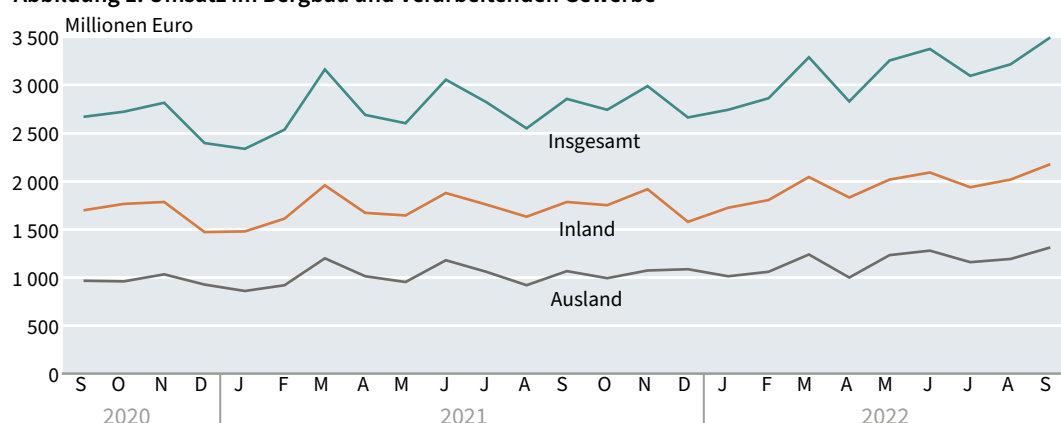
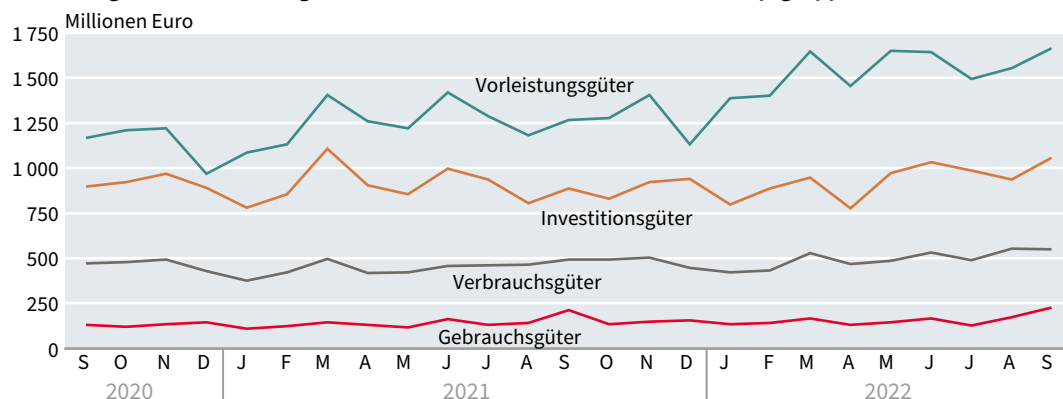




Abbildung 2: Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach Hauptgruppen



zent und lag damit um 0,4 Prozentpunkte über dem Niveau des Vormonats. Gegenüber September 2021 stieg die Exportquote um 0,2 Prozentpunkte an.

## Umsatzzuwachs in allen Hauptgruppen

Der Umsatzzuwachs zum Vorjahresmonat wurde von allen Hauptgruppen erwirtschaftet. Besonders stark fiel das Umsatzplus bei den Vorleistungsgüterproduzenten mit 393,3 Millionen Euro aus, gefolgt von den Investitionsgüterproduzenten mit einem Zuwachs von 178,1 Millionen Euro.

Den höchsten Anteil am Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe hatten weiterhin die Vorleistungsgüterproduzenten (47,6 Prozent).

Betrachtet man die Summe der ersten 9 Monate des Jahres 2022, so lag der Umsatz in den Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe mit 28,2 Milliarden Euro über dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes (+14,4 Prozent bzw. +3540,6 Millionen Euro).

## Exportquote auf Vorjahresniveau

Der Inlandsumsatz erhöhte sich in diesem Zeitraum mit 17,7 Milliarden Euro um 14,4 Prozent und der Auslandsumsatz mit 10,5 Milliarden Euro ebenso um 14,4 Prozent. Der Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz betrug in den ersten 9 Monaten 2022 durchschnittlich 37,3 Prozent und lag damit auf dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes.

Bis Ende September 2022 meldeten alle Hauptgruppen Umsatzzuwächse. Das Umsatzplus fiel bei den Vorleistungsgüterproduzenten am höchsten aus (+23,3 Prozent), gefolgt von den Gebrauchsgüter- und den Verbrauchsgüterproduzenten mit jeweils +11,1 Prozent. Für die Investitionsgüterproduzenten ergab sich ein leichter Umsatzzuwachs von 4,1 Prozent.

Die höchste Exportquote wies in diesem Zeitraum die Gruppe der Gebrauchsgüterproduzenten aus, die mit 60,8 Prozent auch über dem Niveau des Vorjahreszeitraumes lag (+0,9 Prozentpunkte). Die niedrigste Exportquote wurde mit 22,0 Prozent weiterhin bei den Verbrauchsgüterproduzenten ermittelt. Hier

Abbildung 3: Veränderung der Beschäftigtenzahl im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gegenüber dem Vorjahresmonat

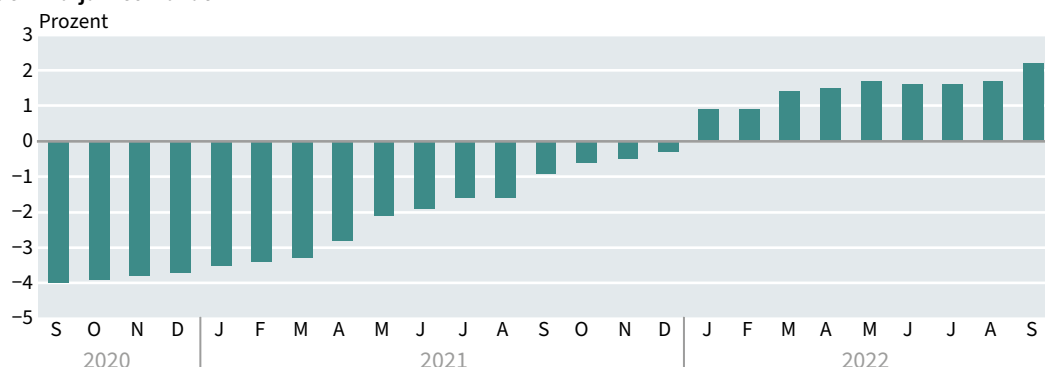
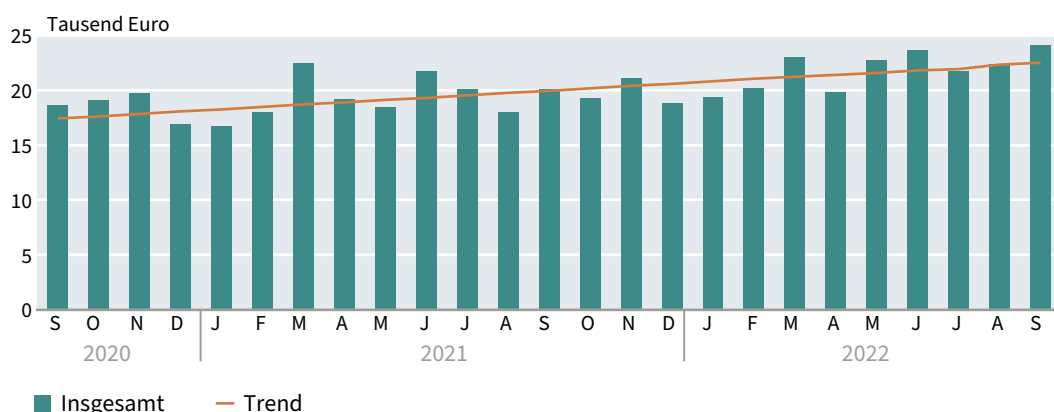


Abbildung 4: Umsatz je Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe



lag der Wert um 0,3 Prozentpunkte über dem Vorjahreszeitraum.

## Beschäftigtenzuwachs bei den Thüringer Industriebetrieben

Die Zahl der Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe lag im September 2022 mit 145 115 Personen über dem Vormonatsniveau (+1330 Personen bzw. +0,9 Prozent). Der Beschäftigtenzuwachs wurde hauptsächlich von den Vorleistungsgüterproduzenten mit +1164 Personen getragen.

Gegenüber dem Vorjahresmonat beschäftigten die befragten Betriebe im September 3145 Personen mehr als noch vor einem Jahr (+2,2 Prozent). Dieser Beschäftigtenzuwachs spiegelt sich vor allem in der Hauptgruppe der Vorleistungsgüterproduzenten wider (+2947 Personen). Mit großem Abstand folgten die Gebrauchsgüterproduzenten mit +515 Personen.

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl war in den ersten 9 Monaten 2022 um 1,5 Prozent bzw. 2094 Personen höher als im gleichen Vorjahreszeitraum. Die Hauptgruppe der Vorleistungsgüterproduzenten hatte mit einem Plus von 1765 Personen den größten Zuwachs, gefolgt von den Gebrauchsgüterproduzenten (+417 Personen). Einen leichten Rückgang verzeichneten dagegen die Investitionsgüterproduzenten (-424 Personen).

## Produktivität gestiegen

Der Umsatz je Beschäftigten (Produktivität) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe hat sich im Betrachtungsmonat gegenüber dem Vormonat deutlich erhöht. Die Produktivität war mit 24 089 Euro Umsatz

je Beschäftigten um 7,7 Prozent höher als im August 2022 und lag auch deutlich über der Produktivität vom September 2021 (+19,8 Prozent).

Im Zeitraum Januar bis September 2022 betrug die Produktivität 197 055 Euro je Beschäftigten und erreichte gegenüber dem Vorjahreszeitraum positive Veränderungsraten im zweistelligen Bereich (+12,7 Prozent). Der Umsatz je Beschäftigten stieg gegenüber den ersten 9 Monaten 2021 in allen Hauptgruppen an, darunter am stärksten bei den Vorleistungsgüterproduzenten (+20,1 Prozent), gefolgt von den Verbrauchsgüterproduzenten (+9,6 Prozent).

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden war im September 2022 mit 18 758 Tausend Stunden um 0,5 Prozent höher als im August 2022, obwohl dieser 2 Arbeitstage mehr hatte. Auch nahmen die geleisteten Arbeitsstunden im Vergleich zum September 2021 um 2,2 Prozent zu (bei gleicher Anzahl an Arbeitstagen). Die durchschnittlich geleistete Arbeitszeit je Beschäftigten und Arbeitstag betrug 6,1 Stunden (September 2021: 6,1 Stunden; August 2022: 5,7 Stunden).

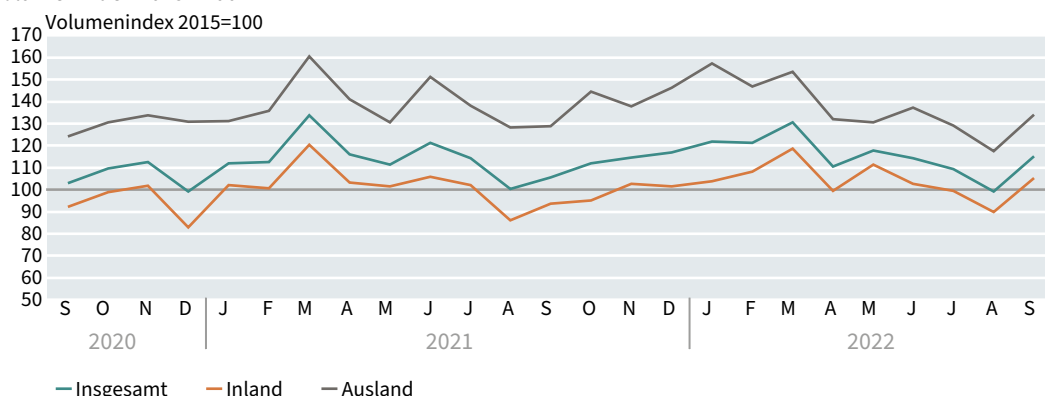
## Auftragslage verbesserte sich im September 2022

Der Volumenindex des Auftragseingangs (Basis: 2015 = 100) erhöhte sich in den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes im September 2022 auf einen Wert von 115,2 (Vormonat: 99,3) und lag über dem Niveau des Vorjahresmonats (+9,1 Prozent).

Im Vergleich zum Vormonat stiegen die Auftragseingänge aus dem Inland mit einem Plus von 17,1 Prozent überdurchschnittlich an; aus dem Ausland wurde ebenfalls ein Zuwachs ermittelt (+14,3 Prozent).

Abbildung 5: Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe

Volumenindex 2015=100



Der Zuwachs gegenüber September 2021 resultierte sowohl aus den gestiegenen Auftragseingängen aus dem Inland (+12,5 Prozent) als auch aus dem Ausland (+4,3 Prozent).

Mit einem Indexwert von durchschnittlich 115,6 im Zeitraum Januar bis September 2022 waren im Verarbeitenden Gewerbe 1,3 Prozent mehr Auftrags-eingänge zu verzeichnen als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Auftragseingänge aus dem Inland stiegen dabei um 2,6 Prozent und die aus dem Ausland sanken um 0,6 Prozent.

## Höhere Auftragseingänge in 2 Hauptgruppen

In diesem Zeitraum erhöhten sich die Auftrags-eingänge in 2 der 4 Hauptgruppen, dabei bei den Gebrauchsgüterproduzenten um 13,7 Prozent und den Vorleistungsgüterproduzenten um 5,9 Prozent. In den Hauptgruppen der Investitionsgüterproduzenten wird ein Rückgang um 4,5 Prozent verzeichnet und bei den Verbrauchsgüterproduzenten um 3,0 Prozent.

## Baugewerbe

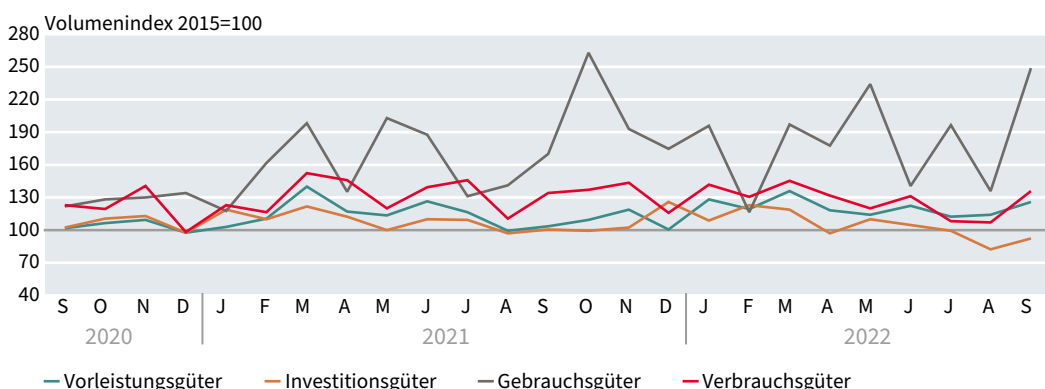
Die befragten Betriebe des **Baugewerbes** erzielten im 3. Quartal 2022 einen Gesamtumsatz in Höhe von 1035 Millionen Euro; der baugewerbliche Umsatz betrug 1019 Millionen Euro. Damit waren die baugewerblichen Umsätze um 9,6 Prozent bzw. 89,4 Millionen Euro höher als im 2. Quartal 2022. Gegenüber dem Vorjahresquartal stieg der baugewerbliche Umsatz um 5,2 Prozent bzw. 50,7 Millionen Euro. Im Zeitraum Januar bis September 2022 lag der baugewerbliche Umsatz um 208,1 Millionen Euro bzw. 8,5 Prozent über dem Niveau des Vorjahreszeitraumes.

## Beschäftigungsniveau im Baugewerbe unter Vorjahresquartal

Im Durchschnitt des 3. Quartals 2022 waren in den Betrieben des Baugewerbes 23967 Personen beschäftigt (2. Quartal 2022: 23740 Personen). Im Vergleich zum Vorjahresquartal sank die Zahl der Beschäftigten um 308 Personen bzw. 1,3 Prozent.

Abbildung 6: Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe nach Hauptgruppen

Volumenindex 2015=100



Im 3. Quartal 2022 erreichten die Betriebe des Baugewerbes insgesamt eine Produktivität (baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten) von 42 499 Euro. Das waren 8,6 Prozent mehr als im 2. Quartal 2022 und 6,6 Prozent mehr gegenüber dem Vorjahresquartal. Im Zeitraum Januar bis September 2022 lag das Produktivitätsniveau mit 111 329 Euro über dem des gleichen Vorjahreszeitraumes (+10,3 Prozent).

Der Umsatz im **Bauhauptgewerbe** war im September 2022 mit 236 Millionen Euro (Vormonat: 229 Millionen Euro) um 7,1 Prozent höher als im September 2021. Der baugewerbliche Umsatz belief sich auf 234 Millionen Euro. Das waren 3,4 Prozent mehr als im Vormonat. Auch im Vergleich zum September 2021 wurde mehr baugewerblicher Umsatz erwirtschaftet (+7,2 Prozent bzw. +15,7 Millionen Euro). Differenziert nach Bausparten entwickelten sich diese durchweg positiv. Im gewerblichen Bau stiegen die Umsätze mit +8,2 Millionen Euro deutlich an. Im öffentlichen und Straßenbau nahmen die Umsätze gegenüber dem Vorjahr um 5,7 Millionen Euro zu und im Wohnungsbau um 1,8 Millionen Euro.

## Umsatzzuwachs im Bauhauptgewerbe im bisherigen Jahresverlauf

Im bisherigen Jahresverlauf 2022 summierten sich die Umsätze auf 1770 Millionen Euro. Das waren 10,6 Prozent mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum. Der baugewerbliche Umsatz stieg um 171,4 Millionen Euro bzw. 10,8 Prozent und erreichte einen Wert von 1754 Millionen Euro. Dabei stieg der Umsatz in allen 3 Bausparten an. Im gewerblichen Bau wurde der höchste absolute Umsatzzuwachs errechnet (+91,4 Millionen Euro), gefolgt vom öffentlichen und Straßenbau (+55,2 Millionen Euro) und Wohnungsbau (+24,8 Millionen Euro).

## Beschäftigtenzahl im September 2022 fast konstant

Die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe blieb im September 2022 fast konstant. Mit 14 405 Personen waren 65 Personen weniger beschäftigt als im Vormonat. Gegenüber dem Vorjahresmonat sank das Beschäftigungsniveau dagegen spürbar ab (-273 Personen bzw. -1,9 Prozent). Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl lag bis Ende September 2022 mit 14 238 Personen auch unter dem vergleichbaren Zeitraum 2021 (-266 Personen bzw. -1,8 Prozent).

Der baugewerbliche Umsatz je Beschäftigten im Bauhauptgewerbe erreichte im September 2022 einen Wert von 16 265 Euro. Die Produktivität hat sich gegenüber dem Vormonat erhöht (+3,8 Prozent) und lag auch über dem Niveau des Vorjahresmonats (+9,2 Prozent).

Im Zeitraum Januar bis September 2022 verzeichnete das Bauhauptgewerbe mit 123 202 Euro je Beschäftigten eine um 12,9 Prozent höhere Produktivität als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

## Zahl der geleisteten Arbeitsstunden gegenüber September 2021 rückläufig

Die geleisteten Arbeitsstunden waren im September 2022 mit 1475 Tausend Stunden um 6,6 Prozent niedriger als im Vormonat und lagen auch unter dem Niveau des Vorjahresmonats (-7,7 Prozent). Der Rückgang gegenüber September 2021 wurde von 2 Sparten gemeldet. Hierbei gingen die geleisteten Arbeitsstunden im öffentlichen und Straßenbau um 10,5 Prozent zurück und im gewerblichen Bau um

Abbildung 7: Beschäftigte und Produktivität im Bauhauptgewerbe

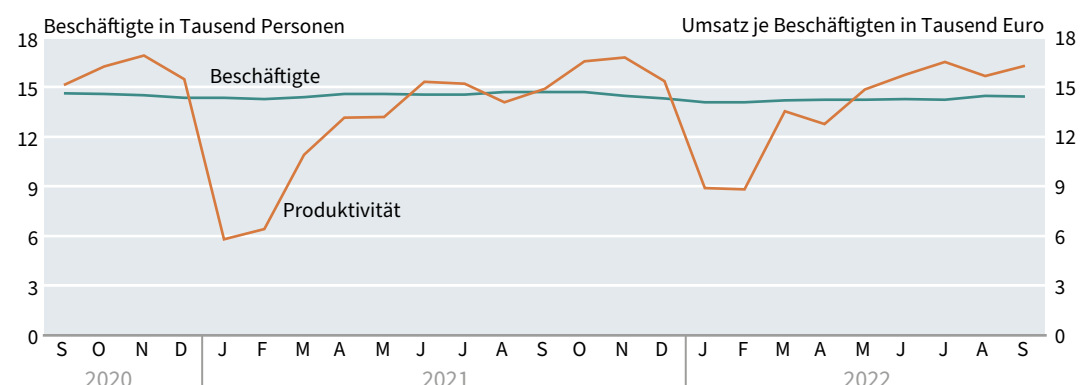
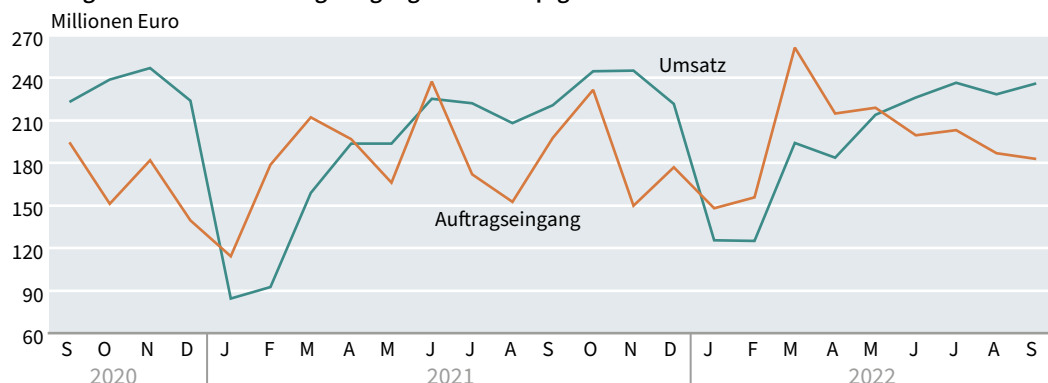


Abbildung 8: Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe



6,8 Prozent. Allein im Wohnungsbau erhöhten sich die Arbeitsstunden leicht um 0,5 Prozent.

Im Zeitraum Januar bis September 2022 war die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe niedriger (–1,5 Prozent) als in den ersten 9 Monaten des Vorjahres.

## Rückgang bei den Auftragseingängen

Die Auftragseingänge nahmen im Bauhauptgewerbe im September 2022 gegenüber dem Vormonat leicht, und zwar um 4,0 Millionen Euro (–2,1 Prozent) auf 183 Millionen Euro, ab. Bei der Betrachtung zum Vorjahresmonat wurde ein Auftragsrückgang von –7,4 Prozent errechnet. Hauptverursacher des Auftragsrückgangs war der Bereich öffentlicher und Straßenbau. Hier gingen die Auftragseingänge um 33,7 Millionen Euro bzw. 27,3 Prozent zurück. Die gestiegenen Auftrags-eingänge aus dem gewerblichen Bau (+12,0 Millionen Euro bzw. +21,5 Prozent) und Wohnungsbau (+6,9 Millionen Euro bzw. +37,5 Prozent) konnten das Defizit nicht ausgleichen.

Das Volumen der Auftragseingänge war im gesamten Zeitraum Januar bis September 2022 um 8,8 Prozent bzw. 143,7 Millionen Euro höher als im entsprechenden Vorjahreszeitraum und erreichte bis Ende September einen Wert von 1772 Millionen Euro. Dieser Zuwachs wurde von allen Sparten getragen. Den größten Zuwachs verzeichnete hierbei der öffentliche und Straßenbau (+85,6 Millionen Euro bzw. +10,0 Prozent).

## Umsatz im 3. Quartal im Ausbaugewerbe gestiegen

Der Umsatz im **Ausbaugewerbe** betrug im 3. Quartal 2022 rund 334 Millionen Euro und war damit um

3,9 Prozent bzw. 12,6 Millionen Euro höher als im 2. Quartal 2022. Der ausbaugewerbliche Umsatz stieg um 3,8 Prozent auf 323 Millionen Euro. Auch gegenüber dem Vorjahresquartal konnte der ausbaugewerbliche Umsatz gesteigert werden (+0,2 Prozent). Durch die gestiegen Umsätze im 2. und 3. Quartal 2022 konnte auch im bisherigen Jahresverlauf insgesamt ein Umsatzplus errechnet werden. Hier stieg der ausbaugewerbliche Umsatz gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 4,3 Prozent und erreichte einen Wert von 892 Millionen Euro.

Ende September 2022 waren 9 604 Personen im Ausbaugewerbe beschäftigt; 110 Personen bzw. 1,2 Prozent mehr als Ende Juni 2022. Im Vergleich zu September 2021 sank die Beschäftigtenzahl dagegen ab (–43 Personen bzw. –0,4 Prozent).

Die Produktivität lag im 3. Quartal 2022 um 2,6 Prozent über dem Niveau des Vorquartals und erreichte einen Wert von 33634 Euro Umsatz je Beschäftigten (Vorjahresquartal: 33431 Euro Umsatz je Beschäftigten).

## Baugenehmigungen

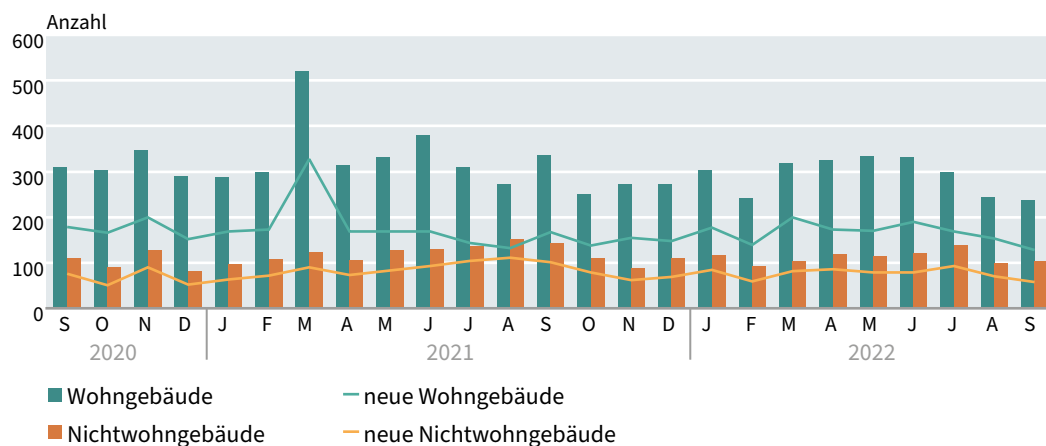
Die Thüringer Bauaufsichtsbehörden gaben in den ersten 9 Monaten 2022 mit 3 636 gestellten Anträgen für Bauvorhaben für 3 987 Wohnungen eine Genehmigung. Das waren 6,4 Prozent bzw. 240 Wohnungen mehr als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres.

## Für den Bau von Nichtwohngebäuden deutlich weniger Kosten veranschlagt

Für alle Bauvorhaben insgesamt wurde ein Kostenvolumen von 1 559 Millionen Euro veranschlagt und



**Abbildung 9: Baugenehmigungen für Gebäude**



damit 13,6 Prozent bzw. 245,5 Millionen Euro weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Dabei stieg das geplante Kostenvolumen für Wohngebäude um 65,3 Millionen Euro auf 879 Millionen Euro (+8,0 Prozent). Bei den Nichtwohngebäuden wurden dagegen überdurchschnittlich weniger Kosten veranschlagt als noch ein Jahr zuvor (–31,4 Prozent bzw. –310,8 Millionen Euro).

Von den geplanten 4004 Wohnungen für Wohngebäude werden 3406 neu gebaut. Das war ein Zuwachs von 504 Wohnungen. Bei der Betrachtung nach den einzelnen Gebäudetypen ergibt sich folgendes Bild. 37,4 Prozent des neu geplanten Wohnraums sind Einfamilienhäuser (1275). Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verringerte sich die Anzahl der Bauanträge um 145 Eigenheime. In der Gebäudeklasse der Zweifamilienhäuser stieg die Zahl mit 186 Wohnungen leicht an (+32 Wohnungen). Bei den Mehrfamilienhäusern ließ sich ein Zuwachs von 626 Wohnungen auf 1847 Wohnungen registrieren. Mit einem Anteil von 2,9 Prozent am Wohnungsneubau ist ein Rückgang an Wohnheimplätzen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen (–8,4 Prozent).

## Baugenehmigungen im Nichtwohnbau gesunken

Im Nichtwohnbau erteilten die Bauaufsichtsbehörden bis Ende September 2022 insgesamt 1004 Gebäuden eine Baugenehmigung (–10,0 Prozent); dabei werden 684 Nichtwohngebäude durch Neubau entstehen (–12,8 Prozent).

Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau betrugen 681 Millionen Euro. Dabei wurden für neue Nichtwohngebäude 510 Millionen Euro veranschlagt. Die veranschlagten Kosten für neue Nichtwohngebäude sanken gegenüber den ersten 9 Monaten 2021 deutlich ab (–329,3 Millionen Euro bzw. –39,2 Prozent). Der umbaute Raum für neue Nichtwohngebäude sank auf rund 4,6 Millionen Kubikmeter (Vorjahr: 5,2 Millionen Kubikmeter).

## Beherbergungswesen

Die Thüringer Beherbergungsbetriebe mit 10 und mehr Gästebetten (einschließlich der Campingplät-

**Abbildung 10: Übernachtungen in den Thüringer Beherbergungsbetrieben 2019 bis 2022**

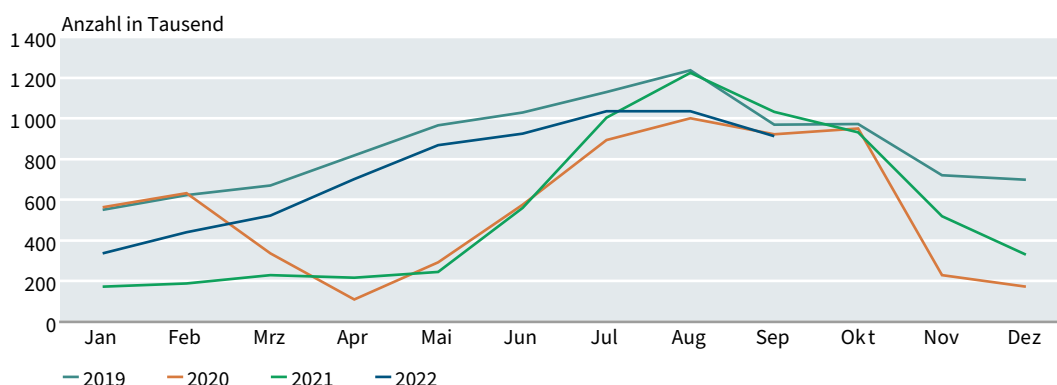


Abbildung 12: Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (einschließlich Campingplätze) von Januar bis September 2022 nach Reisegebieten

| Reisegebiet                           | Ankünfte         |   |   | Übernachtungen   |   |   | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer |
|---------------------------------------|------------------|---|---|------------------|---|---|------------------------------------|
|                                       | insgesamt        | Veränderung gegenüber Januar bis September 2021 | Veränderung gegenüber Januar bis September 2019 | insgesamt        | Veränderung gegenüber Januar bis September 2021 | Veränderung gegenüber Januar bis September 2019 |                                    |
|                                       | Anzahl           | Prozent   | Prozent   | Anzahl           | Prozent   | Prozent   | Tage                               |
| Südharz Kyffhäuser                    | 136 004          | 88,6  | -10,4   | 389 664          | 59,4  | -10,6   | 2,9                                |
| Eichsfeld                             | 80 280           | 75,1  | -17,9   | 253 462          | 49,3  | -6,3  | 3,2                                |
| Hainich                               | 104 773          | 64,6  | -14,1   | 342 544          | 43,2  | -12,2   | 3,3                                |
| Saaleland                             | 79 604           | 56,9  | -15,7   | 283 492          | 29,5  | -13,2   | 3,6                                |
| Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar | 862 919          | 49,3  | -18,1   | 1 580 790        | 41,5  | -17,1   | 1,8                                |
| Thüringer Rhön                        | 81 403           | 45,6  | -12,8   | 333 339          | 17,6  | -13,5   | 4,1                                |
| Thüringer Vogtland                    | 123 166          | 46,0  | -15,0   | 222 421          | 27,0  | -17,4   | 1,8                                |
| Thüringer Wald                        | 931 144          | 68,3  | -17,4   | 2 968 095        | 51,9  | -12,6   | 3,2                                |
| Übriges Thüringen <sup>1)</sup>       | 182 944          | 45,3  | -12,7   | 567 502          | 27,4  | -7,5  | 3,1                                |
| <b>Thüringen</b>                      | <b>2 582 237</b> | <b>58,4</b>                                     | <b>-16,6</b>                                    | <b>6 941 309</b> | <b>43,2</b>                                     | <b>-13,2</b>                                    | <b>2,7</b>                         |
| davon                                 |                  |   |   |                  |   |   |                                    |
| Bundesrepublik Deutschland            | 2 433 054        | 56,3  | -15,6   | 6 576 584        | 41,9  | -17,7   | 2,7                                |
| anderer Wohnsitz                      | 149 183          | 102,9   | -29,8   | 364 725          | 69,9  | -26,0   | 2,4                                |

1) Zum Reisegebiet „Übriges Thüringen“ gehören die Landkreise Sömmerda, Weimarer Land und der überwiegende Teil des Altenburger Landes.

ze) meldeten im September 2022 eine rückläufige Tourismusentwicklung.

## September 2022: Weniger Gäste und Übernachtungen

Die Gästeankünfte sanken um 8,3 Prozent auf 371 Tausend und auch die Anzahl der Übernachtungen lag mit einem Minus von 11,3 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres (912 Tausend Übernachtungen). Die Verweildauer pro Gast lag mit durchschnittlich 2,5 Tagen genau auf dem im September 2021 gemessenen Niveau.

Dabei gingen die Ankünfte und Übernachtungen allein im Inlandstourismus zurück (Ankünfte: -9,8 Prozent; Übernachtungen: -12,6 Prozent). Dagegen konnte der Auslandstourismus eine positive Bilanz ziehen. Hier konnten im September 2022 rund 21 Tausend ausländische Gäste begrüßt werden (+27,3 Prozent), die 48 Tausend Übernachtungen buchten (+20,3 Prozent).

Auch gegenüber dem Vor-Corona-Niveau im September 2019 lag die Zahl der Gäste und Übernachtungen niedriger (Ankünfte: -6,8 Prozent; Übernachtungen: -5,9 Prozent).

In Deutschland insgesamt stieg die Anzahl der Ankünfte im September 2022 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat um 15,4 Prozent auf 17,6 Millionen an und die Zahl der Übernachtungen um 4,7 Prozent auf 47,2 Millionen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag mit 2,7 Tagen pro Gast über dem Thüringenwert.

In den Monaten Januar bis September 2022 verzeichneten die Thüringer Beherbergungsbetriebe gegenüber dem Vorjahreszeitraum einen sehr großen Anstieg der Gästeankünfte auf 2,6 Millionen (+58,4 Prozent) und der Übernachtungen auf 6,9 Millionen (+43,2 Prozent). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 2,7 Tage.

Ein direkter Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum ist für die Betrachtung der Entwicklung im Jahr 2022 auf Grund der Corona-bedingten Einschränkungen im Jahr 2021 nicht geeignet, da sich die jeweils geltenden Reisebeschränkungen deutlich voneinander unterscheiden. Die Corona-bedingten Verluste werden erst bei einem Vergleich mit den im Jahr 2019 erreichten Werten deutlich. So sank die Zahl der Ankünfte im Vergleich zu Januar bis September 2019 um 16,6 Prozent bzw. um 512,6 Tausend; die Zahl der Übernachtungen ging im gleichen Zeitraum um 1,1 Millionen zurück (-13,2 Prozent).

In Deutschland lag bis Ende September 2022 sowohl die Zahl der Gäste (+84,5 Prozent) als auch die der Übernachtungen (+55,2 Prozent) deutlich über dem Niveau des Vorjahreszeitraumes. 50,6 Millionen Übernachtungen entfielen auf ausländische Gäste und 298,8 Millionen auf inländische Gäste.

## Bis Ende September 2022 Rückgang in allen Tourismusregionen

Alle 9 Thüringer Reisegebiete verbuchten bis einschließlich September 2022 ein gesunkenes Gäste- und Übernachtungsaufkommen gegenüber dem Vorkrisenzeitraum Januar bis September 2019. Die geringsten Verluste an Übernachtungen waren dabei im Reisegebiet „Eichsfeld“ zu beobachten. Hier lag der Rückgang bei 6,3 Prozent. Besonders stark betroffen waren noch das Reisegebiet der Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar und das Reisegebiet Thüringer Vogtland. In diesen beiden Reisegebieten gingen die Übernachtungen um jeweils rund 17 Prozent zurück.

## Verbraucherpreisindex

Die Verbraucherpreise lagen im September 2022 um 9,9 Prozent über dem Vorjahresniveau und erreichten einen Indexstand von 121,8 Prozent (Basis: 2015 = 100).

## Preisanstieg in fast allen Bereichen

Die Jahresteuerrate (Inflationsrate) stieg von 8,0 Prozent im August 2022 auf 9,9 Prozent. Die Verbraucherpreise verzeichneten im September

einen deutlichen Anstieg in fast allen Bereichen des privaten Verbrauchs. Aufgrund der stark gestiegenen Energiekosten wurden von der Bundesregierung finanzielle Entlastungen für die Bürgerinnen und Bürger und für die Wirtschaft beschlossen. Das 2. Entlastungspaket enthielt Maßnahmen, die einen Einfluss auf die Verbraucherpreisentwicklung hatten. Zum 1. Juni wurde für den Zeitraum Juni bis August 2022 die Energiesteuer für Kraftstoffe gesenkt (Tankrabbat) und es wurde ein 9-Euro-Ticket für die Benutzung im Regional- und Nahverkehr eingeführt. Zum 1. September 2022 liefen diese Maßnahmen aus und die Verbraucherpreise stiegen sprunghaft an.

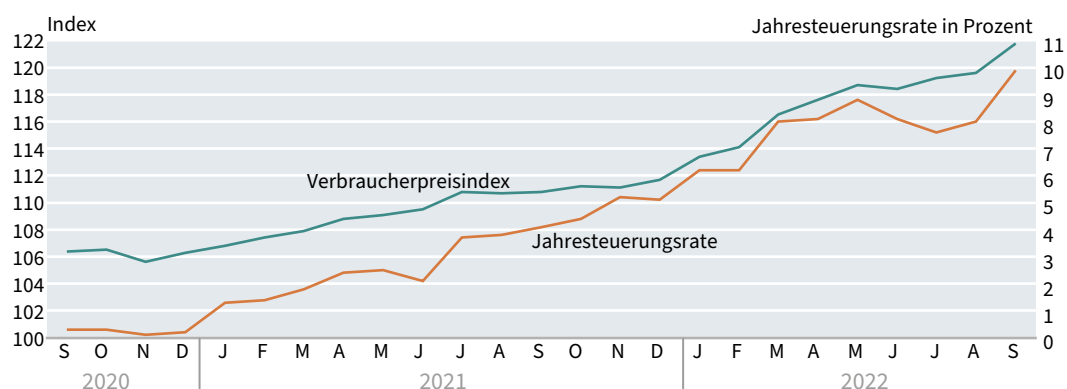
## Hohe Steigerungsraten bei Haushaltsenergie und Kraftstoffen

Neben den Preisen für Energieprodukte (+41,2 Prozent) stiegen auch die Preise für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke (+19,3 Prozent) im Jahresvergleich überdurchschnittlich an. Die stärksten Anstiege bei den Energieprodukten verzeichneten leichtes Heizöl (+110,3 Prozent), Gas einschließlich Betriebskosten (+65,3 Prozent), Fernwärme (+64,9 Prozent) sowie feste Brennstoffe (+53,7 Prozent). Die Preise für Kraftstoffe erhöhten sich gegenüber dem September 2021 um 30,4 Prozent.

Bei den Nahrungsmitteln und alkoholfreien Getränken lagen die Preise für Speisefette und Speiseöle (+53,8 Prozent), Molkereiprodukte und Eier (+31,1 Prozent), Brot und Getreideerzeugnisse (+20,4 Prozent) sowie Fleisch und Fleischwaren (+18,8 Prozent) deutlich über dem Vorjahresniveau.

Im Vergleich zum Vormonat stiegen die Verbraucherpreise im September um durchschnittlich 1,8 Prozent. Durch das Auslaufen des 9-Euro-Tickets sowie

Abbildung 12: Verbraucherpreisindex (Basis: 2015 = 100) und Jahresteuerrate



die Einführung neuer Tarife im Verkehrsverbund stiegen die Preise in der kombinierten Personenbeförderung um 185,3 Prozent sowie im Nahverkehr um 100,5 Prozent gegenüber dem August. Die Kraftstoffe verteuerten sich im Monatsvergleich um 13,2 Prozent. Die Gaspreise, einschließlich Betriebskosten, stiegen erneut und erhöhten sich im September um 6,5 Prozent. Leichtes Heizöl legte um 4,8 Prozent gegenüber dem Vormonat zu.

## Gewerbeanzeigen

In Thüringen gab es von Januar bis September 2022 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum weniger Gewerbeanmeldungen, jedoch mehr Gewerbeabmeldungen.

### Weniger Gewerbeabmeldungen

Während die Anzahl der Anmeldungen auf 8213 Anzeigen (–166 Anzeigen bzw. –2,0 Prozent) zurückging, stieg die der Abmeldungen auf 7655 Anzeigen (+247 Anzeigen bzw. +3,3 Prozent). Auf 100 Anmeldungen kamen 93 Abmeldungen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren es 88 Abmeldungen.

### Etwa vier Fünftel aller Gewerbeabmeldungen sind gewerbliche Neugründungen

81,6 Prozent aller Gewerbeabmeldungen entfielen auf gewerbliche Neugründungen. Den größten Anteil an den Neugründungen machten die Kleinunter-

nehmen und Nebenerwerbsbetriebe aus (76,2 Prozent). Die restlichen 23,8 Prozent waren sogenannte Betriebsgründungen mit größerer wirtschaftlicher Substanz wie Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften und Betriebe mit Beschäftigten.

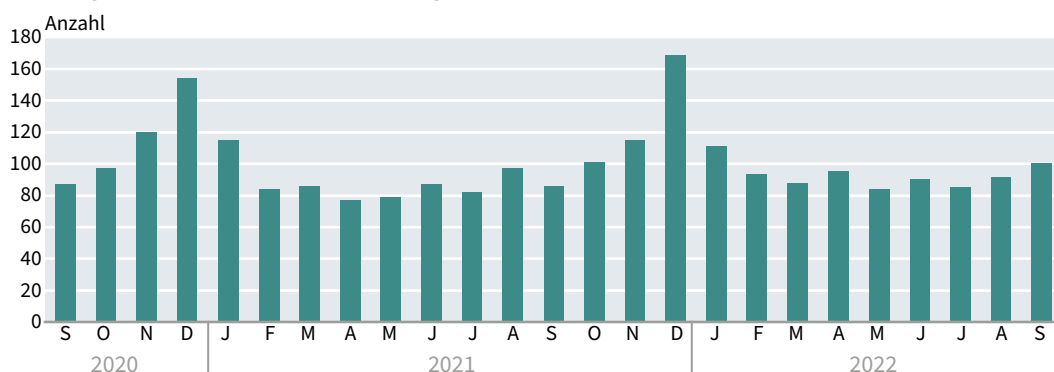
Die Anzahl der Neugründungen ging von Januar bis September 2022 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 140 Anträge (–2,0 Prozent) auf 6700 Anzeigen zurück, die der Betriebsgründungen um 203 Anmeldungen (–11,3 Prozent) auf 1594 Anzeigen. Die Neugründungen von Kleinunternehmen und Nebenerwerbsbetrieben lagen mit 5106 Anträgen über dem Vorjahresniveau (+1,2 Prozent). Die übrigen Gewerbeabmeldungen betrafen Zuzüge und Übernahmen (Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschaftereintritt).

Hauptgrund für die 7655 Gewerbeabmeldungen von Januar bis September 2022 war mit 79,4 Prozent die vollständige Aufgabe des Gewerbes (+282 Anzeigen bzw. +4,9 Prozent), darunter 4498 Kleinunternehmen und Nebenerwerbsbetriebe sowie 1579 Betriebe mit größerer wirtschaftlicher Substanz. Die übrigen Gewerbeabmeldungen erfolgten aufgrund von Fortzügen und Übergaben (Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschafteraustritt).

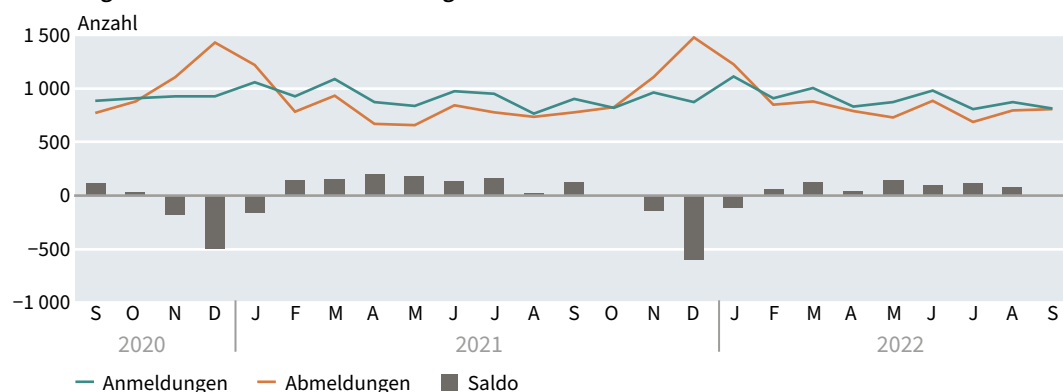
### Im Bereich Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen erfolgten die meisten Gewerbeabmeldungen

Die meisten Gewerbeabmeldungen (1979 Anzeigen), aber auch die meisten Gewerbeabmeldungen (1964 Anzeigen) gab es im betrachteten Zeitraum

Abbildung 13: Gewerbean- und -abmeldungen



**Abbildung 14: Gewerbean- und -abmeldungen**



im Bereich „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“. Auch bei der „Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“, wie beispielsweise Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau, Zeitarbeitsfirmen, Reisebüros oder Reiseveranstalter, gab es viele Marktbewegungen. Hier wurden 1110 Gewerbe an- und 909 Gewerbe abgemeldet.

6296 Anmeldungen stammten von Einzelunternehmen und 1213 von Gesellschaften mit beschränkter Haftung einschließlich Unternehmensgesellschaften (haftungsbeschränkt) sowie 350 Anmeldungen von Gesellschaften des bürgerlichen Rechts. Anzeigen für andere Rechtsformen spielten eine eher untergeordnete Rolle.

private Verbraucher sowie Nachlässe und Gesamtgut) 90,1 Prozent.

## Erneuter Rückgang der Insolvenzen

Die Gesamtzahl der Insolvenzen verringerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 177 Anträge bzw. 9,5 Prozent.

Mit 1570 Verfahren wurden 93,5 Prozent (Vorjahr: 94,4 Prozent) aller beantragten Insolvenzverfahren eröffnet. 92 Verfahren bzw. 5,5 Prozent wurden mangels Masse abgewiesen und 17 Verfahren bzw. 1,0 Prozent endeten mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes.

## Insolvenzen

Die Thüringer Amtsgerichte entschieden von Januar bis September 2022 über 1679 Insolvenzverfahren. Auf Unternehmen entfielen 9,9 Prozent aller Verfahren und auf übrige Schuldner (natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbständig Tätige,

## Forderungen pro Verfahren gestiegen

Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen bezifferten die Gerichte auf insgesamt ca. 260 Millionen Euro. Pro Verfahren standen somit Forderungen von

**Abbildung 15: Insolvenzen nach Art des Schuldners**

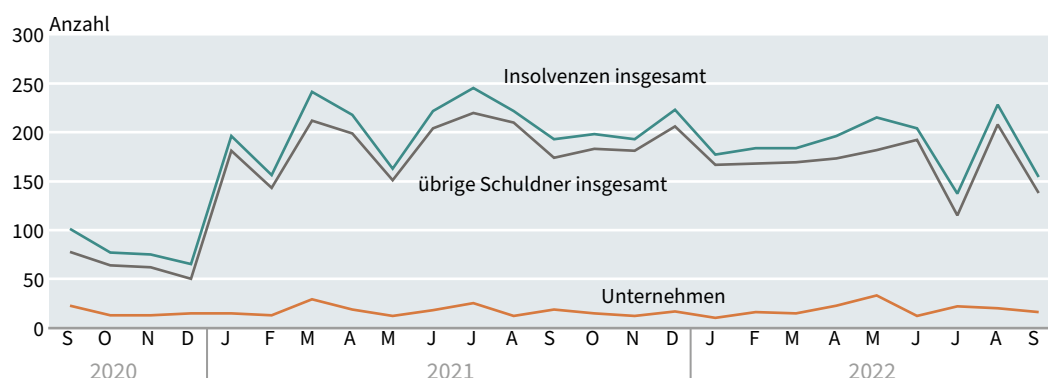
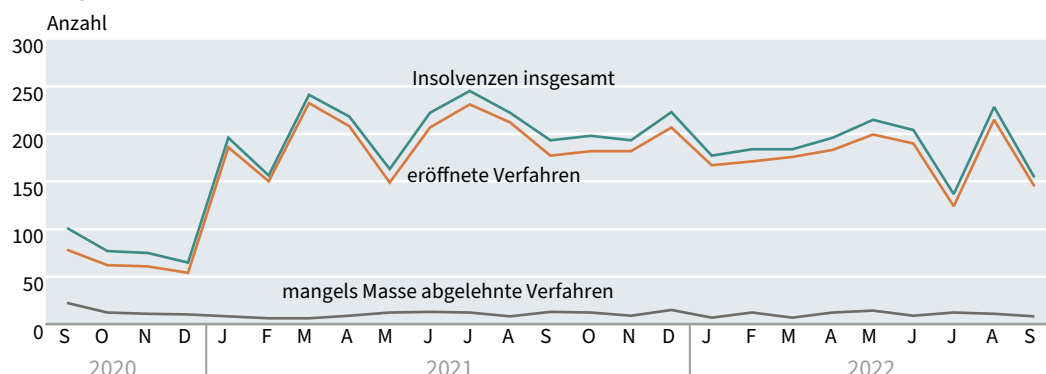


Abbildung 16: Insolvenzverfahren



durchschnittlich 155 Tausend Euro aus. Im Jahr zuvor waren es 148 Tausend Euro.

Die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen lag in den ersten 9 Monaten 2022 mit 167 Verfahren um 3,1 Prozent über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Diese insolventen Unternehmen beschäftigten zum Zeitpunkt des Antrages noch 1622 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, pro Unternehmen waren somit ca. 10 Personen in einem Beschäftigungsverhältnis betroffen. Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen beliefen sich auf ca. 128 Millionen Euro.

## Schwerpunkt der Unternehmensinsolvenzen weiterhin im Baugewerbe

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Unternehmensinsolvenzen lag mit 36 Verfahren im „Baugewerbe“, mit 23 Verfahren im Bereich „Verarbeitendes Gewerbe“ und mit 19 Verfahren im Bereich „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum stieg die Anzahl der Insolvenzen im Bereich Baugewerbe um 7 Verfahren an und im Verarbeitenden Gewerbe um 9 Verfahren. Im Bereich „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ blieb die Zahl der Verfahren konstant.

## Deutlich weniger Verbraucherinsolvenzen

Bei den übrigen Schuldnern wurden 1512 Verfahren und damit 182 Verfahren bzw. 10,7 Prozent weniger

als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum gezählt. 72,4 Prozent aller Insolvenzverfahren von übrigen Schuldnern von Januar bis September 2022 betrafen Verbraucher. In diesem Zeitraum wurden 1094 Verbraucherinsolvenzverfahren beantragt, das entspricht einem Rückgang um 14,7 Prozent im Vergleich zu den ersten 9 Monaten 2021. Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen im Rahmen aller beantragten Verbraucherinsolvenzen bezifferten die Gerichte auf 48,3 Millionen Euro. Durchschnittlich waren das pro Verbraucherinsolvenzverfahren ca. 44 Tausend Euro.

## Arbeitsmarkt <sup>1)</sup>

Die Zahl der Arbeitslosen ist im September 2022 leicht gesunken. Insgesamt wurden 60042 Personen als arbeitslos gemeldet, 1493 Personen bzw. 2,4 Prozent weniger als im August 2022.

## Arbeitslosenzahl gegenüber Vorjahr gestiegen

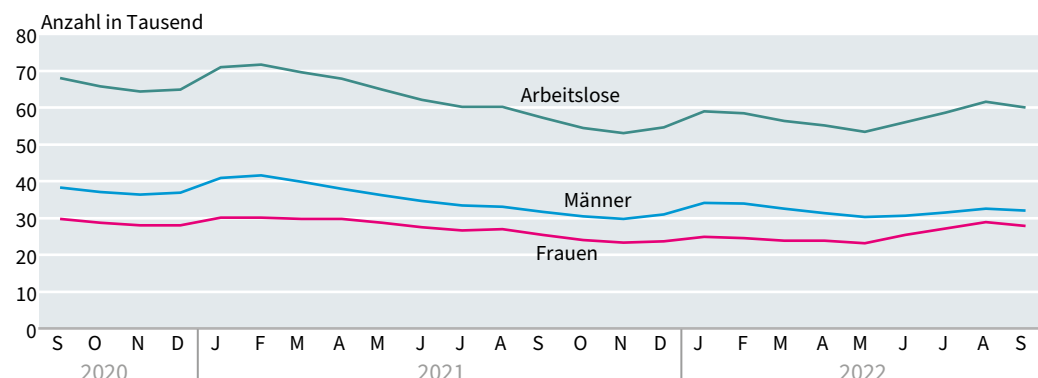
Gegenüber dem Vorjahresmonat ist die Arbeitslosenzahl jedoch gestiegen. Hier wurde im Vergleich zum September 2021 ein Zuwachs der Zahl der Arbeitslosen um 2809 Personen bzw. 4,9 Prozent gemeldet.

Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) belief sich im September 2022 auf 5,5 Prozent (August 2022: 5,6 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr hat sie um 0,3 Prozentpunkte zugenommen.

1) Quelle: Bundesagentur für Arbeit



Abbildung 17: Arbeitsmarkt



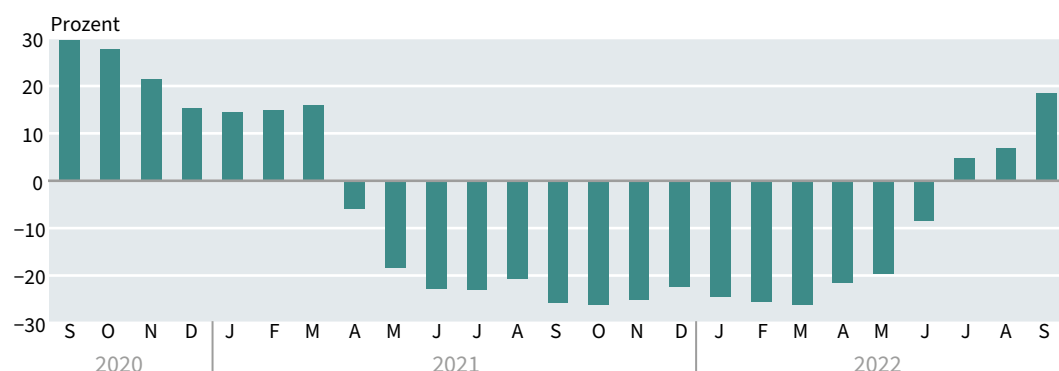
Der Anteil der Frauen an den Arbeitslosen insgesamt verringerte sich leicht von 47,1 Prozent im August 2022 auf 46,6 Prozent im September. Gegenüber September 2021 stieg der Frauenanteil um 2,0 Prozentpunkte.

Auch auf Bundesebene hat die Arbeitslosigkeit im September 2022 abgenommen. Mit rund 2,5 Millionen Arbeitslosen wurden 2,4 Prozent weniger registriert als im Vormonat. Gegenüber dem Vorjahresmonat wurden deutschlandweit mehr Arbeitslose gemeldet (+20945 Personen bzw. +0,8 Prozent). Die Arbeitslosenquote lag bundesweit bei 5,4 Prozent. Im Vergleich zum Vormonat ist die Quote um 0,2 Prozentpunkte gesunken und lag genau auf dem Niveau des Vorjahresmonats.

## Zahl der arbeitslosen Jugendlichen gestiegen

Die Thüringer Arbeitslosenquote der Jugendlichen unter 25 Jahren ging im September 2022 im Vergleich zum Vormonat um 0,5 Prozentpunkte auf 6,5 Prozent zurück. Insgesamt waren 6009 Jugendliche unter 25 Jahren als arbeitslos registriert (Vormonat: 6464 Jugendliche). Im Vergleich zum September 2021 stieg die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen allerdings deutlich an (+937 Personen bzw. +18,5 Prozent).

Abbildung 18: Veränderung der arbeitslosen Jugendlichen unter 25 Jahren gegenüber dem Vorjahresmonat



Auch deutschlandweit verringerte sich die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen gegenüber dem Vormonat. Im September 2022 wurden 227 373 Personen registriert, 21 022 Personen bzw. 8,5 Prozent weniger als im Vormonat. Gegenüber September 2021 war dagegen, wie schon bei der Betrachtung in Thüringen, die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen leicht höher (+4,4 Prozent bzw. +9 672 Personen). Die Arbeitslosenquote der Jugendlichen unter 25 Jahren betrug 4,9 Prozent und lag damit um 1,6 Prozentpunkte unter dem Thüringenwert.

## Bestand an offenen Arbeitsstellen unter Vorjahresniveau

Der Bestand an offenen Arbeitsstellen ist in Thüringen im Betrachtungsmonat leicht gesunken und lag mit 20 916 Stellen um 4,4 Prozent unter dem Niveau des Vormonats. Im Vergleich zum September 2021 sank deren Zahl noch deutlicher ab (–8,4 Prozent).

Der Zugang an offenen Stellen hat sich im September 2022 gegenüber dem Vormonat um 287 Stellen auf 3 127 Arbeitsstellen verringert (–8,4 Prozent) und lag auch deutlich unter dem Vorjahresniveau (–31,9 Prozent).

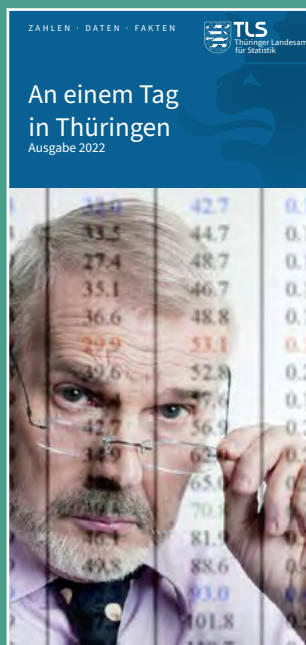
## NEUAUFLAGE FALTBLATT AN EINEM TAG IN THÜRINGEN

Die neueste Auflage des Faltblattes An einem Tag in Thüringen – Ausgabe 2022 ist erschienen.

Darin lassen sich ausgewählte Zahlen eines „durchschnittlichen“ Tages im Jahr 2022 in Thüringen zu unterschiedlichen Themenbereichen wie Bevölkerung, Wirtschaft und Landwirtschaft anschaulich nachvollziehen.

Die Veröffentlichung kann als PDF-Datei kostenlos unter [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) heruntergeladen werden. Bestellen können Sie die Printausgabe (Bestellnummer: 80 126) ebenfalls kostenlos beim

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt  
Telefon: 0361 57 331-9642  
Fax: 0361 57 331-9699  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)



# Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2018 und gesonderte Betrachtungen der Gewinneinkünfte für Thüringen

**Thomas Schickert**

Referat Steuern, Gewerbe-  
anzeigen, Insolvenzen,  
Rechtspflege

0361 57331-9280  
Thomas.Schickert  
@statistik.thueringen.de

*In dem Statistischen Monatsheft Thüringen – Januar 2020 wurde der Aufsatz „Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2015 und gesonderte Betrachtungen der Gewinneinkünfte für Thüringen“ veröffentlicht. Diese Betrachtung soll nun auf Basis der aktuellen Ergebnisse erneut durchgeführt werden. Der Aufsatz „Ergebnisse und gesonderte Betrachtungen der Bruttolöhne in der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2014 für Thüringen“ aus dem Statistischen Monatsheft - November 2018 gibt neben den Ergebnissen ausführliche Antworten auf die rechtlichen Grundlagen, Methodik, Besonderheiten, Periodizität und den Merkmalsumfang der Lohn- und Einkommensteuerstatistik, weswegen auf eine Wiederholung verzichtet wird.*

## Vorbemerkungen

Nachdem im Jahr 2021 im Aufsatz zur Lohn- und Einkommensteuerstatistik die Bruttolöhne und somit die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit detailliert dargestellt wurden, sollen im Monatsheft Dezember 2022 die Gewinneinkünfte näher betrachtet werden. Zum besseren Verständnis der verschiedenen Begrifflichkeiten zeigt die nachstehende Abbildung 1 ein vereinfachtes Berechnungsschema der Einkommensteuer.

Die Gewinneinkünfte, welche im späteren Verlauf im Fokus stehen, sind gemäß § 2 Abs. 2 S. 1 Einkommensteuergesetz (EStG) definiert und werden unterschieden in Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, aus Gewerbebetrieb und aus selbständiger Arbeit. Der hierbei zu versteuernde Gewinn ist durch die §§ 4 bis 7i und 13a EStG abgegrenzt. Vorausgesetzt wird dabei, dass die in diesen 3 Einkunftsarten agierenden Unternehmen nachstehende Ziele verfolgen: eine Gewinnerzielungsabsicht, Nachhaltigkeit, Selbstständigkeit und die Beteiligung am wirtschaftlichen Verkehr. Bei diesen Unternehmen wird die positive Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben als Gewinn bezeichnet. Auch Gewinne aus dem Verkauf von betrieblichen Vermögensteilen oder ganzen Unternehmen gehören zum steuerlichen Ergebnis.

**Abbildung 1: Vereinfachtes Berechnungsschema der Einkommensteuer**

|               |   |                       |
|---------------|---|-----------------------|
| Einkünfte aus |   |                       |
| +             | Land- und Forstwirtschaft                           | = Gewinneinkünfte     |
| +             | Gewerbebetrieb                                      |                       |
| +             | selbständiger Arbeit                                |                       |
| +             | nichtselbständiger Arbeit                           | = Überschusseinkünfte |
| +             | Kapitalvermögen                                     |                       |
| +             | Vermietung und Verpachtung                          |                       |
| +             | sonstige Einkünfte                                  |                       |
| <hr/>         |   |                       |
| =             | <b>Summe der Einkünfte</b>                          |                       |
| -             | Altersentlastungsbetrag                             |                       |
| -             | Entlastungsbetrag für Alleinerziehende              |                       |
| -             | Freibetrag für Land- und Forstwirte                 |                       |
| <hr/>         |   |                       |
| =             | <b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b>                   |                       |
| -             | Verlustabzug  |                       |
| -             | Sonderausgaben                                      |                       |
| -             | außergewöhnliche Belastungen                        |                       |
| -             | Altersvorsorgebeträge                               |                       |
| -             | Steuerbegünstigungen                                |                       |
| <hr/>         |   |                       |
| =             | <b>Einkommen</b>                                    |                       |
| -             | Kinderfreibetrag                                    |                       |
| -             | Härteausgleich                                      |                       |
| <hr/>         |   |                       |
| =             | <b>zu versteuerndes Einkommen</b>                   |                       |
| =             | tarifliche Einkommensteuer                          |                       |
| -             | Steuerermäßigungen                                  |                       |
| +             | Hinzuzurechnendes Kindergeld                        |                       |
| +             | Anspruch auf Altersvorsorgezulage                   |                       |
| +             | Hinzuzurechnende Steuer nach § 32d EStG             |                       |
| <hr/>         |   |                       |
| =             | <b>festzusetzende Einkommensteuer <sup>1)</sup></b> |                       |

1) Für Fälle ohne Einkommensteuer-Veranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer.

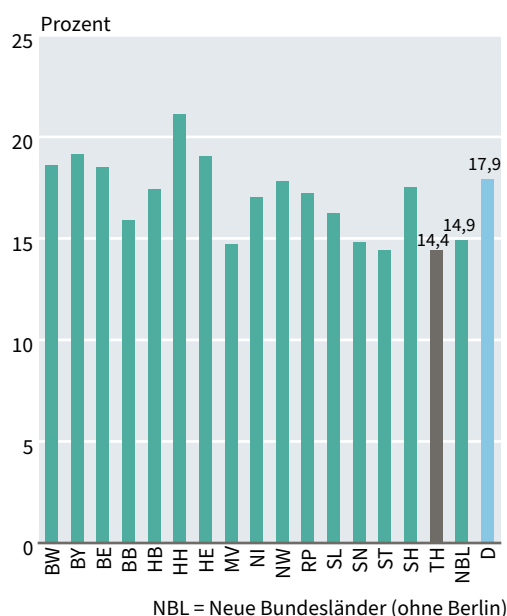
Die nachstehenden Betrachtungen der Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik beziehen sich auf Thüringen für das Veranlagungsjahr 2018. Zunächst wird ein Überblick über die Ergebnisse gegeben, wobei diese mit dem Jahr 2017 verglichen werden. Im Anschluss werden die Gewinneinkünfte der Jahre 2016 bis 2018 näher betrachtet.

Der große zeitliche Abstand bei der Lohn- und Einkommensteuerstatistik zwischen dem Erhebungszeitraum und der Veröffentlichung der Ergebnisse liegt darin begründet, dass der 30. September des 3. Folgejahres als Schlusstermin der Finanzverwaltung gesetzlich festgelegt ist.

## Die Eckwerte der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2018

Im Jahr 2018 stellten die Thüringer Steuerpflichtigen 2,5 Prozent aller Steuerpflichtigen in Deutschland, wobei in Summe 2,0 Prozent des deutschlandweiten Gesamtbetrages der Einkünfte von insgesamt 1777 Milliarden Euro erwirtschaftet wurden. Das bedeutet, dass in Thüringen der Gesamtbetrag der Einkünfte gegenüber dem bundesdeutschen Durchschnitt unterdurchschnittlich ist. Dies trifft auf alle Neuen Bundesländer (ohne Berlin) zu.

**Abbildung 2: Steuerbelastungsquote 2018 nach Bundesländern, mit NBL**



Die Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2018 wies für Thüringen 1033045 Steuerpflichtige mit Einkunftsarten, die der Einkommensteuer unterliegen (Gewinn- und Überschusseinkünfte), auf. Im Vergleich zum Vorjahr waren das 4,1 Prozent mehr

Steuerpflichtige. Im Vergleich zum Vorjahr gab es absolut betrachtet ca. 40000 Steuerpflichtige mehr mit sonstigen Einkünften. Dies liegt hauptsächlich darin begründet, dass immer mehr Rentner mit sonstigen Einkünften steuerpflichtig werden. Die Summe der Einkünfte betrug 35,6 Milliarden Euro, im Jahr 2017 wurden 33,4 Milliarden Euro erzielt (Abbildung 3).

Gesamtbetrag der Einkünfte:  
+6,6 Prozent zu 2017

Nach Abzug von Altersentlastungsbetrag, Entlastungsbetrag für Alleinerziehende und Freibetrag für Land- und Forstwirte ergab sich ein Gesamtbetrag der Einkünfte von 35,5 Milliarden Euro. Im Jahr 2017 betrug der Gesamtbetrag der Einkünfte 33,3 Milliarden Euro. Somit hat sich der Gesamtbetrag der Einkünfte binnen eines Jahres um 6,6 Prozent erhöht.

Das zu versteuernde Einkommen belief sich, nach Berücksichtigung von Verlustabzug, Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen, Altersvorsorgebeträgen, Steuerbegünstigungen sowie Kinderfreibeträgen und Härteausgleich auf 29,9 Milliarden Euro. Im Durchschnitt aller unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen in Thüringen lag das zu versteuernde Einkommen bei 28899 Euro. Im Vergleich zu 2017 entspricht das einem Zuwachs von 7,0 Prozent.

Die tarifliche Einkommensteuer wurde aufgrund der in Abbildung 3 dargestellten Abzüge und der Berücksichtigung von Grundfreibeträgen nur bei 880592 Steuerpflichtigen ermittelt, diese betrug insgesamt 5,1 Milliarden Euro (+7,1 Prozent im Vergleich zu 2017). Der Grundfreibetrag lag im Jahr 2018 bei 9000 Euro.

Die höhere Steigerung der tariflichen Einkommensteuer gegenüber den zuvor benannten Eckwerten begründet sich zum einen im progressiven Steuersatz und zum anderen darin, dass bei höheren Einkünften und gleichbleibenden absetzbaren Aufwendungen, die absetzbaren Aufwendungen einen größeren Einfluss auf die Werte des Vorjahres hatten. Die Obergrenzen für die einzelnen absetzbaren Aufwendungen wachsen bei Lohnsteigerungen nicht mit, sie sind absolut begrenzt, wodurch relativ betrachtet weniger absetzbar ist.

Abbildung 3: Überblick - vereinfachtes Berechnungsschema der Lohn- und Einkommensteuer <sup>1) 2)</sup>

| Bezeichnung   | 2016             |                   | 2017             |                   | 2018             |                   |
|---|------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|-------------------|
|   | Steuerpflichtige | 1000 Euro         | Steuerpflichtige | 1000 Euro         | Steuerpflichtige | 1000 Euro         |
| Land- und Forstwirtschaft                           | 8 849            | 70 479            | 9 319            | 72 662            | 10 230           | 67 967            |
| Gewerbebetrieb                                      | 114 094          | 2 545 435         | 112 243          | 2 521 013         | 110 746          | 2 707 794         |
| selbständiger Arbeit                                | 38 593           | 1 466 790         | 38 169           | 1 497 552         | 38 065           | 1 516 861         |
| nichtselbständiger Arbeit                           | 838 147          | 25 381 298        | 842 764          | 26 304 360        | 849 313          | 27 508 062        |
| Kapitalvermögen                                     | 21 122           | 68 608            | 22 117           | 74 877            | 18 897           | 66 489            |
| Vermietung und Verpachtung                          | 102 315          | 328 863           | 103 699          | 368 329           | 105 913          | 395 682           |
| sonstige Einkünfte                                  | 183 953          | 2 082 897         | 202 861          | 2 542 921         | 243 294          | 3 326 572         |
| <b>Summe der Einkünfte</b>                          | <b>974 191</b>   | <b>31 944 371</b> | <b>992 580</b>   | <b>33 381 715</b> | <b>1 033 045</b> | <b>35 589 426</b> |
| Altersentlastungsbetrag                             | 67 585           | 56 620            | 76 015           | 60 231            | 86 144           | 61 420            |
| Entlastungsbetrag für Alleinerziehende              | 34 549           | 64 062            | 35 057           | 65 370            | 36 243           | 67 723            |
| Freibetrag für Land- und Forstwirte                 | 4 410            | 3 601             | 4 556            | 3 699             | 4 873            | 3 839             |
| <b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b>                   | <b>1 001 945</b> | <b>31 820 088</b> | <b>1 018 696</b> | <b>33 252 416</b> | <b>1 056 598</b> | <b>35 456 445</b> |
| Verlustabzug  | 4 807            | 56 196            | 4 398            | 49 826            | 3 934            | 41 801            |
| Sonderausgaben                                      | 976 569          | 4 230 880         | 995 180          | 4 438 408         | 1 035 902        | 4 642 833         |
| außergewöhnliche Belastungen                        | 166 819          | 232 319           | 174 685          | 253 794           | 190 746          | 273 904           |
| Altersvorsorgebeträge                               | 167 486          | 201 506           | 166 690          | 205 063           | 163 779          | 208 116           |
| Steuerbegünstigungen                                | 1 907            | 10 962            | 1 875            | 11 121            | 1 869            | 11 353            |
| <b>Einkommen nach § 2 Abs. 4 EStG</b>               | <b>973 157</b>   | <b>27 170 559</b> | <b>991 874</b>   | <b>28 390 445</b> | <b>1 033 002</b> | <b>30 388 686</b> |
| Kinderfreibetrag                                    | 57 271           | 438 437           | 62 000           | 485 671           | 66 923           | 530 570           |
| Härteausgleich                                      | 26 805           | 5 361             | 26 252           | 5 265             | 25 720           | 5 173             |
| <b>zu versteuerndes Einkommen</b>                   | <b>973 157</b>   | <b>26 726 760</b> | <b>991 874</b>   | <b>27 899 510</b> | <b>1 033 001</b> | <b>29 852 942</b> |
| <b>tarifliche Einkommensteuer</b>                   | <b>812 418</b>   | <b>4 612 659</b>  | <b>837 796</b>   | <b>4 785 692</b>  | <b>880 592</b>   | <b>5 123 791</b>  |
| Hinzuzurechnendes Kindergeld                        | 60 057           | 143 385           | 64 797           | 157 742           | 69 312           | 170 867           |
| Anspruch auf Altersvorsorgezulage                   | 96 161           | 18 203            | 97 015           | 18 462            | 91 650           | 19 464            |
| <b>festzusetzende Einkommensteuer <sup>1)</sup></b> | <b>804 950</b>   | <b>4 611 858</b>  | <b>830 133</b>   | <b>4 793 386</b>  | <b>871 953</b>   | <b>5 114 957</b>  |
| verbleibende Einkommensteuer - Nachzahlung          | 191 631          | 1 046 788         | 211 640          | 1 060 867         | 248 089          | 1 135 759         |
| verbleibende Einkommensteuer - Rückzahlung          | 418 510          | 416 171           | 416 841          | 421 467           | 414 284          | 434 282           |

1) Eventuelle Differenzen in der Durchrechnung entstehen durch die Vereinfachung.

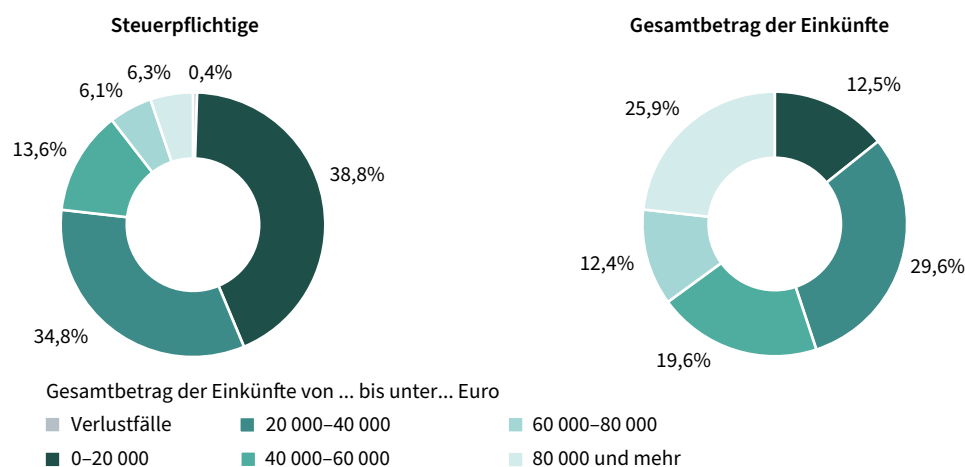
2) Für Fälle ohne Einkommensteuer-Veranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer.

## Erstmals über 5 Milliarden Euro festgesetzte Einkommensteuer

Für 871 953 Steuerpflichtige wurde eine Einkommensteuer festgesetzt, das waren ca. 42 000 Steuerpflichtige mehr als 2017 (67 000 Steuerpflichtige mehr als 2016). Insgesamt erreichte die festgesetzte Einkommensteuer erstmals einen Wert von über 5 Milliarden Euro. Im Durchschnitt wurde jeder Steuerpflichtige in Thüringen mit 5 866 Euro Einkommensteuer belastet. Im Jahr 2017 betrug die durchschnittliche Steuerbelastung durch die Einkommensteuer 5 774 Euro. Die durchschnittliche Steuerbelastung hat somit um 1,6 Prozent zugenommen.

Im Ergebnis der Steuerfestsetzungen war für 248 089 Steuerpflichtige eine Nachzahlung in Höhe von 1 136 Millionen Euro zu leisten, durchschnittlich 4 578 Euro pro Steuerpflichtigen. Eine Rückzahlung erhielten dagegen 414 284 Steuerpflichtige (insgesamt 434 Millionen Euro), durchschnittlich 1 048 Euro pro Steuerpflichtigen. Die hohe wertmäßige Differenz zwischen Nachzahlungen und Rückzahlungen entsteht durch andere Einkunftsarten, die bei der Berechnung der einbehaltenen Lohnsteuer durch den Arbeitgeber selbst nicht angesetzt werden können, weil sie ihm nicht bekannt sind oder, weil es sich um Personengruppen handelt, die nur andere Einkunftsarten als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit aufweisen.

Abbildung 4: Anteile am Gesamtbetrag der Einkünfte nach Größenklassen im Jahr 2018



38,8 Prozent aller Steuerpflichtigen in Thüringen hatten im Jahr 2018 einen Gesamtbetrag der Einkünfte (im Folgenden abgekürzt mit: GdE) zwischen 0 und unter 20 000 Euro, dies waren ca. 6100 Steuerpflichtige mehr als 2017. Dagegen stellten die Steuerpflichtigen mit einem GdE von mindestens 60 000 Euro zwar nur 12,4 Prozent aller Steuerpflichtigen in 2018 (2017: 11,8 Prozent), erzielten dabei aber 38,3 Prozent des GdE in Thüringen insgesamt (2017: 37,1 Prozent).

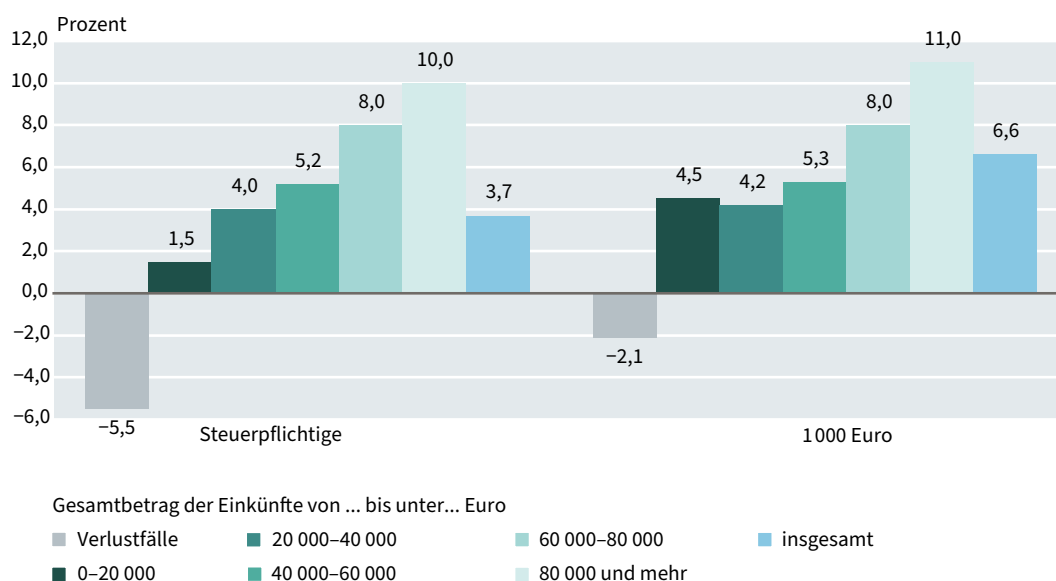
Bei der Betrachtung der Größenklassen des GdE wird deutlich (Abbildung 5), dass es von 2017 zu 2018 Verschiebungen zugunsten der höheren Größenklassen gab. Während die Zahl der Steuerpflichtigen mit Verlustfällen (GdE kleiner 0) um 5,5 Prozent zurück-

gegangen ist, konnten alle anderen Größenklassen sowohl bei den Steuerpflichtigen als auch im Wert Zuwächse verzeichnen.

Überproportionaler Anstieg von Steuerpflichtigen bei einem Gesamtbetrag der Einkünfte von mindestens 60 000 Euro

Ab einem GdE von mindestens 80 000 Euro ist die Veränderung zu 2017 mit 10,0 Prozent mehr Steuerpflichtigen und 11,0 Prozent mehr GdE überpropor-

Abbildung 5: Prozentuale Veränderung des Gesamtbetrages der Einkünfte nach Größenklassen im Jahr 2018 im Vergleich zu 2017



tional gestiegen. Während sich der GdE insgesamt betrachtet zum Vorjahr in der Anzahl der Steuerpflichtigen nur um 3,7 Prozent und bei der Höhe des GdE um 6,6 Prozent erhöht hat.

## Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte in Höhe von 33713 Euro

Die vorstehende Abbildung 5 zeigt Steuerpflichtige. Bei Zusammenveranlagungen handelt es sich zwar um einen Steuerpflichtigen, jedoch um 2 Personen, welche gemeinsam zum GdE beitragen. Im Jahr 2018 haben sich 34,6 Prozent aller Steuerpflichtigen in Thüringen zusammen veranlagern lassen.

Im Durchschnitt wurde jedem Steuerpflichtigen mit positivem Einkommen in Thüringen im Jahr 2018 ein GdE von 33713 Euro nachgewiesen. Das waren 905 Euro bzw. 2,8 Prozent mehr als noch im Veranlagungsjahr 2017. In den Thüringer Landkreisen fiel dieser Zuwachs zum Vorjahr mit 2,7 Prozent schwächer aus als in den kreisfreien Städten mit

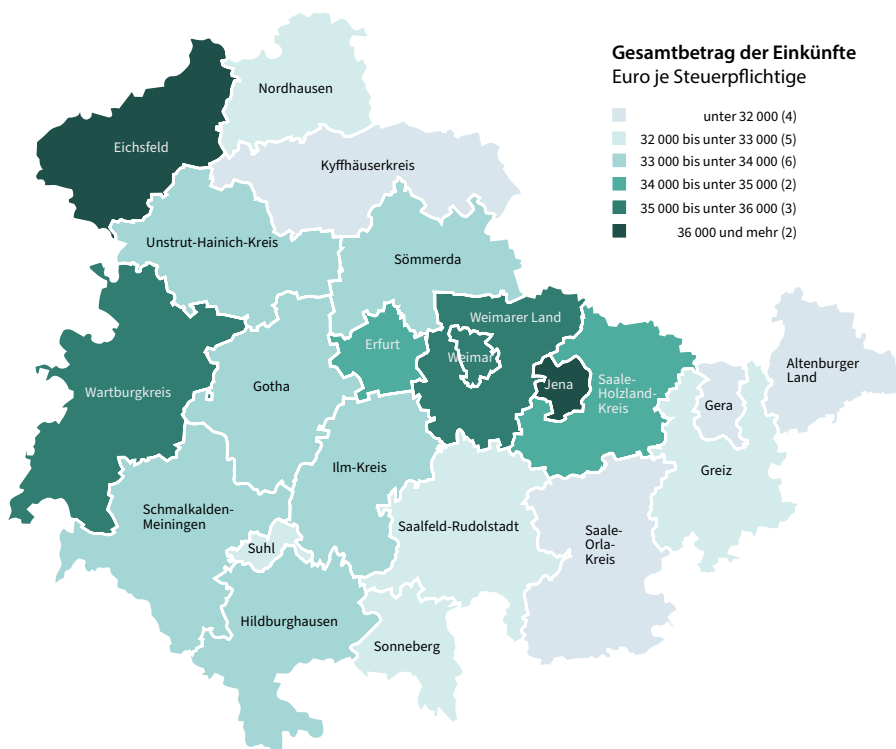
2,9 Prozent. Der Vergleich der kreisfreien Städte ist ohne die Stadt Eisenach berechnet, der Vergleich der Landkreise mit der Stadt Eisenach, weil diese zum 1. Juli 2021 den Status ‚kreisfrei‘ verloren hat und in den Wartburgkreis eingegliedert wurde.

In der Abbildung 6 wird der GdE je Steuerpflichtigen mit positivem Einkommen nach Thüringer Kreisen für das Jahr 2018 dargestellt. Den durchschnittlich höchsten GdE je Steuerpflichtigen konnte die Stadt Jena mit einem Betrag von 38743 Euro erzielen, während der Saale-Orla-Kreis mit 30816 Euro den niedrigsten GdE je Steuerpflichtigen ausweist. Der Abstand des durchschnittlichen GdE zwischen diesen beiden Kreisen hat sich zum Vorjahr um 1173 Euro erhöht und liegt nun pro Steuerpflichtigen bei 7926 Euro.

## Die durchschnittliche Steuerbelastung lag bei 5866 Euro

Betrachtet man die Steuerbelastungsquote (Abbildung 7), so wies im Durchschnitt jeder Steuerpflichtige in der Stadt Jena eine Steuerbelastung von

**Abbildung 6: GdE je unbeschränkt Steuerpflichtigen 2018 mit positivem Einkommen nach Kreisen**





**Abbildung 7: Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2018 mit positivem Einkommen nach Kreisen**

| Kreisfreie Stadt<br>Landkreis<br>Land | Gesamtbetrag der Einkünfte |                   |                                  | festgesetzte Einkommensteuer |                  |                                  | Steuer-<br>belastungs-<br>quote |
|---------------------------------------|----------------------------|-------------------|----------------------------------|------------------------------|------------------|----------------------------------|---------------------------------|
|                                       | Steuer-<br>pflichtige      | 1 000 Euro        | Euro je<br>Steuer-<br>pflichtige | Steuer-<br>pflichtige        | 1 000 Euro       | Euro je<br>Steuer-<br>pflichtige |                                 |
| Stadt Erfurt                          | 111 507                    | 3 899 334         | 34 969                           | 92 358                       | 627 124          | 6 790                            | 16,1                            |
| Stadt Gera                            | 46 316                     | 1 448 618         | 31 277                           | 38 360                       | 198 819          | 5 183                            | 13,7                            |
| Stadt Jena                            | 55 993                     | 2 169 323         | 38 743                           | 44 788                       | 386 798          | 8 636                            | 17,8                            |
| Stadt Suhl                            | 19 158                     | 627 852           | 32 772                           | 15 777                       | 88 999           | 5 641                            | 14,2                            |
| Stadt Weimar                          | 32 308                     | 1 131 478         | 35 022                           | 25 931                       | 184 052          | 7 098                            | 16,3                            |
| Eichsfeld                             | 46 244                     | 1 671 676         | 36 149                           | 38 322                       | 233 129          | 6 083                            | 13,9                            |
| Nordhausen                            | 38 710                     | 1 259 652         | 32 541                           | 31 935                       | 173 019          | 5 418                            | 13,7                            |
| Wartburgkreis                         | 78 033                     | 2 763 670         | 35 417                           | 66 060                       | 398 564          | 6 033                            | 14,4                            |
| Unstrut-Hainich-Kreis                 | 48 018                     | 1 612 754         | 33 586                           | 39 629                       | 224 760          | 5 672                            | 13,9                            |
| Kyffhäuserkreis                       | 33 973                     | 1 078 111         | 31 734                           | 27 986                       | 140 331          | 5 014                            | 13,0                            |
| Schmalkalden-Meiningen                | 63 201                     | 2 095 866         | 33 162                           | 52 290                       | 285 112          | 5 453                            | 13,6                            |
| Gotha                                 | 67 973                     | 2 258 975         | 33 233                           | 56 609                       | 319 044          | 5 636                            | 14,1                            |
| Sömmerda                              | 34 047                     | 1 127 135         | 33 105                           | 28 564                       | 153 553          | 5 376                            | 13,6                            |
| Hildburghausen                        | 32 206                     | 1 063 229         | 33 013                           | 27 288                       | 142 938          | 5 238                            | 13,4                            |
| Ilm-Kreis                             | 51 232                     | 1 707 866         | 33 336                           | 42 241                       | 247 743          | 5 865                            | 14,5                            |
| Weimarer Land                         | 40 010                     | 1 414 327         | 35 349                           | 33 555                       | 210 337          | 6 268                            | 14,9                            |
| Sonneberg                             | 29 882                     | 956 824           | 32 020                           | 25 025                       | 128 665          | 5 141                            | 13,4                            |
| Saalfeld-Rudolstadt                   | 51 706                     | 1 662 654         | 32 156                           | 42 796                       | 228 440          | 5 338                            | 13,7                            |
| Saale-Holzland-Kreis                  | 40 632                     | 1 397 903         | 34 404                           | 34 119                       | 199 394          | 5 844                            | 14,3                            |
| Saale-Orla-Kreis                      | 40 257                     | 1 240 573         | 30 816                           | 33 165                       | 158 639          | 4 783                            | 12,8                            |
| Greiz                                 | 48 429                     | 1 560 337         | 32 219                           | 39 584                       | 211 051          | 5 332                            | 13,5                            |
| Altenburger Land                      | 42 908                     | 1 343 150         | 31 303                           | 35 550                       | 174 303          | 4 903                            | 13,0                            |
| <b>Thüringen</b>                      | <b>1 052 743</b>           | <b>35 491 307</b> | <b>33 713</b>                    | <b>871 932</b>               | <b>5 114 815</b> | <b>5 866</b>                     | <b>14,4</b>                     |
| davon                                 |                            |                   |                                  |                              |                  |                                  |                                 |
| kreisfreie Städte                     | 265 282                    | 9 276 606         | 34 969                           | 217 214                      | 1 485 792        | 6 840                            | 16,0                            |
| Landkreise                            | 787 461                    | 26 214 702        | 33 290                           | 654 718                      | 3 629 024        | 5 543                            | 13,8                            |

17,8 Prozent bzw. 8 636 Euro auf. Unter den Landkreisen hatte der Landkreis Weimarer Land die höchste Steuerbelastung mit 14,9 Prozent (6 268 Euro), die niedrigste Steuerbelastung wurde im Saale-Orla-Kreis mit 12,8 Prozent (4 783 Euro) beobachtet. Die durchschnittliche Steuerbelastung in Thüringen lag im Jahr 2018 bei 14,4 Prozent des GdE (5 866 Euro).

## Gewinneinkünfte

Im nun folgenden Teil dieses Aufsatzes werden die Gewinneinkünfte (Abbildung 1) im Fokus stehen. Dabei werden die positiven Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, aus Gewerbebetrieb und aus selbständiger Arbeit der Thüringer Steuerpflichtigen näher betrachtet.

## 4,4 Milliarden Euro positive Einkünfte durch Gewinneinkünfte

Im Jahr 2018 wurden insgesamt positive Einkünfte in Höhe von 4,4 Milliarden Euro in den Gewinneinkünften erzielt. Das entspricht 12,3 Prozent aller Einkunftsarten. Die Steuerpflichtigen mit überwiegender Einkünften in einer dieser Gewinneinkünfte erzielten 3,9 Milliarden Euro aller Gewinneinkünfte (88,7 Prozent). Die positiven Gewinneinkünfte der Steuerpflichtigen mit überwiegender Einkünften sind zum Vorjahr um 186,0 Millionen Euro bzw. um 5,0 Prozent gestiegen.

**Abbildung 8: Positive Einkünfte aus Gewinneinkünften insgesamt und bei überwiegenden Einkünften aus Gewinneinkünften**

| Jahr | aus Land- und Forstwirtschaft |           |                  |           | aus Gewerbebetrieb |           |                  |           | aus selbständiger Arbeit |           |                  |           | Gewinneinkünfte <sup>1)</sup> |                  |
|------|-------------------------------|-----------|------------------|-----------|--------------------|-----------|------------------|-----------|--------------------------|-----------|------------------|-----------|-------------------------------|------------------|
|      | insgesamt                     |           | überwiegend      |           | insgesamt          |           | überwiegend      |           | insgesamt                |           | überwiegend      |           | insgesamt                     | überwiegend      |
|      | Steuerpflichtige              | 1000 Euro | Steuerpflichtige | 1000 Euro | Steuerpflichtige   | 1000 Euro | Steuerpflichtige | 1000 Euro | Steuerpflichtige         | 1000 Euro | Steuerpflichtige | 1000 Euro | 1000 Euro                     | 1000 Euro        |
| 2016 | 6 778                         | 78 903    | 1 139            | 66 479    | 94 371             | 2 643 422 | 48 437           | 2 326 783 | 34 650                   | 1 476 262 | 14 921           | 1 338 935 | <b>4 198 587</b>              | <b>3 732 197</b> |
| 2017 | 7 335                         | 79 034    | 1 133            | 64 710    | 92 769             | 2 607 242 | 46 687           | 2 282 621 | 34 378                   | 1 508 130 | 14 706           | 1 363 544 | <b>4 194 406</b>              | <b>3 710 875</b> |
| 2018 | 7 902                         | 76 510    | 1 076            | 61 146    | 92 304             | 2 791 460 | 45 334           | 2 454 917 | 34 250                   | 1 527 439 | 14 573           | 1 380 686 | <b>4 395 409</b>              | <b>3 896 749</b> |

1) Steuerpflichtige können bei der Aggregation der Gewinneinkünfte nicht benannt werden, weil ein Steuerpflichtiger mehrere Einkunftsarten aufweisen kann.

**Abbildung 9: Veräußerungsgewinne**

*Veräußerungsgewinne oder Veräußerungsverluste sind im Steuerrecht bei den 7 Einkunftsarten der positive oder negative Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungs- oder Herstellungskosten und dem Verkaufspreis eines Wirtschaftsguts. Dem Steuerrecht kommt es auf die Ermittlung des Veräußerungserfolgs an, weil dieser eine Besteuerungsgrundlage bei der Einkommensteuer darstellt.*

Teil aller Einkunftsarten sind die Veräußerungsgewinne. Während die Veräußerungsgewinne von Steuerpflichtigen mit positiven Gewinneinkünften im Jahr 2016 insgesamt 262,2 Millionen Euro betrugen, waren es 157,1 Millionen Euro im Jahr 2017 und 178,4 Millionen Euro im Jahr 2018. Diese Veräußerungsgewinne stellen bei den Steuerpflichtigen einmalige jahresspezifische Effekte dar und können daher die Gewinne eines Jahres erheblich erhöhen.

Während die Veräußerungsgewinne aus Land- und Forstwirtschaft lediglich 3,6 Prozent der Veräußerungsgewinne aller Gewinneinkünfte ausmachten, betrugen die Veräußerungsgewinne aus Gewerbebetrieb 76,1 Prozent. Veräußerungsgewinne aus selbständiger Arbeit trugen mit 20,3 Prozent zu den Veräußerungsgewinnen aller Gewinneinkünfte bei.

Im Folgenden sollen nun die einzelnen Gewinneinkünfte näher betrachtet werden.

## Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft

Im Veranlagungsjahr 2018 erzielten 7 902 Steuerpflichtige positive Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (76,5 Millionen Euro), für 1 076 Steuerpflichtige bzw. 13,6 Prozent (61,1 Millionen Euro) war das die Haupteinkunft. Diese erwirtschafteten dabei 79,9 Prozent der positiven Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft. Durchschnittlich betrachtet lag die Höhe der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft bei Steuerpflichtigen mit überwiegenden Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft bei 56 827 Euro je Steuerpflichtigen (2017: 57 114 Euro, 2016: 58 366 Euro).

Durchschnittlich  
2200 Euro als Neben-  
einkunft

6 826 Steuerpflichtige mit nicht überwiegenden positiven Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft erzielten 15,4 Millionen Euro. Steuerpflichtige mit nicht überwiegenden Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft erwirtschafteten im Durchschnitt aller 3 betrachteten Jahre ca. 2 200 Euro neben ihrer Haupteinkunftsart.

**Abbildung 10: Veräußerungsgewinne aus Gewinneinkünften**

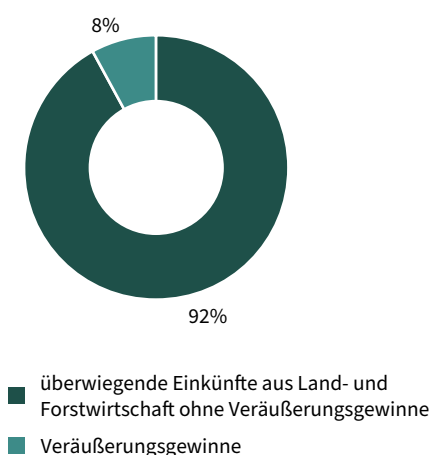
| Jahr | aus Land- und Forstwirtschaft |           | aus Gewerbebetrieb |           | aus selbständiger Arbeit |           | aus Gewinn-<br>einkünften <sup>1)</sup> |
|------|-------------------------------|-----------|--------------------|-----------|--------------------------|-----------|---|
|      | Steuerpflichtige              | 1000 Euro | Steuerpflichtige   | 1000 Euro | Steuerpflichtige         | 1000 Euro | 1000 Euro                               |
| 2016 | 35                            | 8 773     | 1 870              | 215 715   | 308                      | 37 744    | 262 232                                 |
| 2017 | 42                            | 2 680     | 1 922              | 119 925   | 363                      | 34 500    | 157 105                                 |
| 2018 | 49                            | 6 339     | 2 029              | 135 781   | 363                      | 36 297    | 178 417                                 |

1) Steuerpflichtige können bei der Aggregation der Gewinneinkünfte nicht benannt werden, weil ein Steuerpflichtiger mehrere Einkunftsarten aufweisen kann.

Abbildung 11: Positive Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft

| Jahr | insgesamt        |            | darunter mit überwiegenden Einkünften |            | darunter aus Veräußerungsgewinn |            |
|------|------------------|------------|---------------------------------------|------------|---------------------------------|------------|
|      | Steuerpflichtige | 1 000 Euro | Steuerpflichtige                      | 1 000 Euro | Steuerpflichtige                | 1 000 Euro |
| 2016 | 6 778            | 78 903     | 1 139                                 | 66 479     | 35                              | 8 773      |
| 2017 | 7 335            | 79 034     | 1 133                                 | 64 710     | 42                              | 2 680      |
| 2018 | 7 902            | 76 510     | 1 076                                 | 61 146     | 49                              | 6 339      |

Abbildung 12: Positive Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft 2018



Die positiven Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft 2018 entstanden zu 8,3 Prozent aus Veräußerungsgewinnen in Höhe von 6,3 Millionen Euro. In 2016 waren dies 11,1 Prozent (8,8 Millionen Euro) und in 2017 lediglich 3,4 Prozent (2,7 Millionen Euro). In 2018 konnte jeder Steuerpflichtige mit Veräußerungsgewinnen aus Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft durchschnittlich 129 367 Euro erzielen.

Betrachtet man die positiven Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft ohne die Veräußerungsgewinne, fällt der Durchschnitt in den letzten 3 Jahren auf ca. 10 000 Euro je Steuerpflichtigen.

## Einkünfte aus Gewerbebetrieb

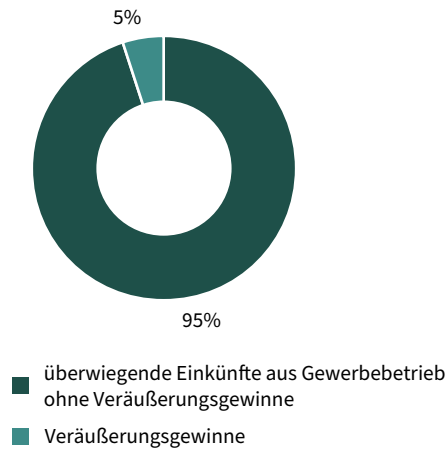
92 304 Steuerpflichtige erzielten insgesamt im Veranlagungsjahr 2018 positive Einkünfte aus Gewerbebetrieb in Höhe von 2,8 Milliarden Euro. Für 45 334 Steuerpflichtige bzw. 49,1 Prozent (2,5 Milliarden Euro) war das die Haupteinkunftsart. Diese erwirtschafteten dabei 87,9 Prozent der positiven Einkünfte aus Gewerbebetrieb. Durchschnittlich betrachtet lag die Höhe der Einkünfte aus Gewerbebetrieb bei Steuerpflichtigen mit überwiegenden Einkünften aus Gewerbebetrieb bei 54 152 Euro je Steuerpflichtigen (2017: 48 892 Euro, 2016: 48 037 Euro).

46 970 Steuerpflichtige mit nicht überwiegenden positiven Einkünften aus Gewerbebetrieb erzielten 336,5 Millionen Euro. Steuerpflichtige mit nicht überwiegenden Einkünften aus Gewerbebetrieb erwirtschafteten im Durchschnitt aller 3 betrachteten Jahre ca. 7 000 Euro neben ihrer Haupteinkunft.

Abbildung 13: Positive Einkünfte aus Gewerbebetrieb

| Jahr | insgesamt        |            | darunter mit überwiegenden Einkünften |            | darunter aus Veräußerungsgewinn |            |
|------|------------------|------------|---------------------------------------|------------|---------------------------------|------------|
|      | Steuerpflichtige | 1 000 Euro | Steuerpflichtige                      | 1 000 Euro | Steuerpflichtige                | 1 000 Euro |
| 2016 | 94 371           | 2 643 422  | 48 437                                | 2 326 783  | 1 870                           | 215 715    |
| 2017 | 92 769           | 2 607 242  | 46 687                                | 2 282 621  | 1 922                           | 119 925    |
| 2018 | 92 304           | 2 791 460  | 45 334                                | 2 454 917  | 2 029                           | 135 781    |

**Abbildung 14: Positive Einkünfte aus Gewerbebetrieb 2018**



Die positiven Einkünfte aus Gewerbebetrieb 2018 entstanden zu 4,9 Prozent aus Veräußerungsgewinnen in Höhe von 135,8 Millionen Euro, in 2016 waren dies 8,2 Prozent (215,7 Millionen Euro) und in 2017 nur 4,6 Prozent (119,9 Millionen Euro). In 2018 konnte jeder Steuerpflichtige mit Veräußerungsgewinnen aus Einkünften aus Gewerbebetrieb durchschnittlich 66920 Euro erzielen.

Große Unterschiede,  
wenn Veräußerungen  
herausgerechnet werden

Betrachtet man die positiven Einkünfte aus Gewerbebetrieb ohne die Veräußerungsgewinne fällt der Durchschnitt in den letzten 3 Jahren auf ca. 28000 Euro je Steuerpflichtigen.

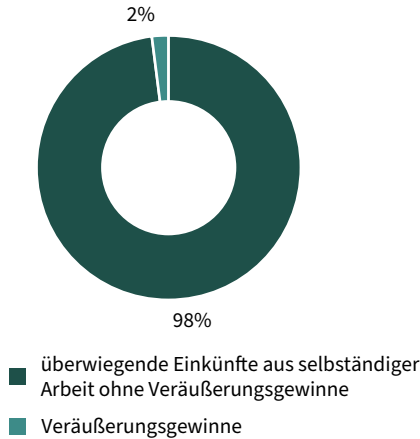
### Einkünfte aus selbständiger Arbeit

Im Veranlagungsjahr 2018 konnten insgesamt 34250 Steuerpflichtige positive Einkünfte aus selbständiger Arbeit in Höhe von 1,5 Milliarden Euro

erzielen, für 14573 Steuerpflichtige bzw. 42,5 Prozent (1,4 Milliarden Euro) war das die Haupteinkunft. Diese erwirtschafteten dabei 90,4 Prozent der positiven Einkünfte aus selbständiger Arbeit. Durchschnittlich betrachtet lag die Höhe der Einkünfte aus selbständiger Arbeit bei Steuerpflichtigen mit überwiegenden Einkünften aus selbständiger Arbeit bei 94743 Euro je Steuerpflichtigen (2017: 92720 Euro, 2016: 89735 Euro).

19677 Steuerpflichtige mit nicht überwiegenden positiven Einkünften aus selbständiger Arbeit erzielten 146,8 Millionen Euro. Steuerpflichtige mit nicht überwiegenden Einkünften aus selbständiger Arbeit erwirtschafteten im Durchschnitt aller 3 betrachteten Jahre ca. 7300 Euro neben ihrer Haupteinkunftsart.

**Abbildung 16: Positive Einkünfte aus selbständiger Arbeit 2018**



Veräußerungen weiter-  
hin auf hohem Niveau

Die positiven Einkünfte aus selbständiger Arbeit 2018 entstanden zu 2,4 Prozent aus Veräußerungsgewinnen in Höhe von 36,3 Millionen Euro. In 2016 waren dies 2,3 Prozent (34,5 Millionen Euro) und in 2017 lagen diese bei 2,6 Prozent (37,7 Millionen Euro). In 2018 konnte jeder Steuerpflichtige mit Veräußerungsgewinnen aus Einkünften aus selbständiger Arbeit durchschnittlich 99992 Euro erzielen.

**Abbildung 15: Positive Einkünfte aus selbständiger Arbeit**

| Jahr | insgesamt        |           | darunter mit überwiegenden Einkünften |           | darunter aus Veräußerungsgewinn |           |
|------|------------------|-----------|---------------------------------------|-----------|---------------------------------|-----------|
|      | Steuerpflichtige | 1000 Euro | Steuerpflichtige                      | 1000 Euro | Steuerpflichtige                | 1000 Euro |
| 2016 | 34 650           | 1 476 262 | 14 921                                | 1 338 935 | 308                             | 37 744    |
| 2017 | 34 378           | 1 508 130 | 14 706                                | 1 363 544 | 363                             | 34 500    |
| 2018 | 34 250           | 1 527 439 | 14 573                                | 1 380 686 | 363                             | 36 297    |

Betrachtet man die positiven Einkünfte aus selbständiger Arbeit ohne die Veräußerungsgewinne fällt der Durchschnitt in den letzten 3 Jahren auf ca. 43 000 Euro je Steuerpflichtigen.

## Zusammenfassung

Anhand der Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2018 im Vergleich zu den Ergebnissen 2017 und 2016 ist weiterhin eine positive Entwicklung der Einkünfte der Steuerpflichtigen in Thüringen zu erkennen (Gesamtbetrag der Einkünfte: +6,6 Prozent). Die durchschnittliche Steuerbelastung der Steuerpflichtigen (festgesetzte Einkommensteuer) ist um 6,7 Prozent gestiegen, während im Vergleich der Veranlagungsjahre 2017 zum Jahr 2016 der Anstieg bei 3,9 Prozent lag. Die Steuerbelastung ist im betrachteten Zeitraum von 5 729 Euro im Jahr 2016 auf 5 866 Euro im Jahr 2018 gestiegen.

Steuerpflichtige mit überwiegend positiven Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft (Abbildung 11) hatten durchschnittlich betrachtet 5,5 Prozent weniger Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft als noch im Jahr 2017 (zu 2016: –8,0 Prozent), während gleichzeitig die Zahl der Steuerpflichtigen stetig zurückging (zu 2017: –5,0 Prozent, zu 2016: –5,5 Prozent).

Steuerpflichtige mit überwiegend positiven Einkünften aus Gewerbebetrieb (Abbildung 13) hatten durchschnittlich betrachtet 7,5 Prozent mehr Einkünfte aus Gewerbebetrieb als noch im Jahr 2017 (zu 2016: +5,5 Prozent), während gleichzeitig die Zahl der Steuerpflichtigen stetig zurückging (zu 2017: –2,9 Prozent, zu 2016: –6,4 Prozent).

Steuerpflichtige mit überwiegend positiven Einkünften aus selbständiger Arbeit (Abbildung 15) hatten durchschnittlich betrachtet 1,3 Prozent mehr Einkünfte aus selbständiger Arbeit als noch im Jahr 2017 (zu 2016: +3,1 Prozent), während parallel die Zahl der Steuerpflichtigen sank (zu 2017: –0,9 Prozent, zu 2016: –2,3 Prozent).

76,1 Prozent aller Veräußerungsgewinne der Gewinneinkünfte entstammten Veräußerungsgewinnen aus Einkünften aus Gewerbebetrieb.

Die für diesen Aufsatz verwendeten Grunddaten sind Teil des Standardtabellen-Programms und stehen auf Anfrage unter Berücksichtigung von Geheimhaltungsregeln zur Verfügung.

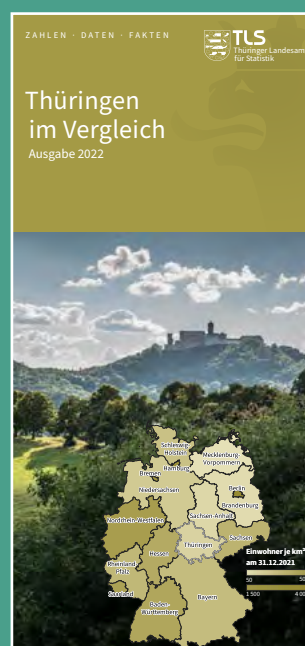
## NEUAUFLAGE FALTBLATT THÜRINGEN IM VERGLEICH

Die neueste Auflage des Faltblattes Thüringen im Vergleich – Ausgabe 2022 ist erschienen.

Hier finden Sie Daten für Thüringen im Vergleich zu Deutschland und den anderen Bundesländern zu verschiedenen Bereichen wie Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Landwirtschaft, Bautätigkeit, Beherbergung, Verkehr und Bildung.

Die Veröffentlichung kann als PDF-Datei kostenlos im Internet unter [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) heruntergeladen werden. Bestellen können Sie die Printausgabe (Bestellnummer: 80101) ebenfalls kostenlos beim

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt  
Telefon: 0361 57331-9642  
Fax: 0361 57331-9699  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)



120/92

Thüringer  
Landesamt  
für Statistik



## ~ Presseinformation ~

### Für die Zukunft buchen

Das Thüringer Landesamt für Statistik sucht freiwillige Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) in Thüringen

Um ein repräsentatives Bild über die Einkommen und Verbrauchsgewohnheiten der Thüringer Bürger zu bekommen, sucht das Thüringer Landesamt für Statistik dringend weitere 1000 Haushalte, die bereit sind, sich an einer wichtigen statistischen Erhebung zu beteiligen. Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS), die seit 1962/63 im Abstand von fünf Jahren in den einzelnen Bundesländern durchgeführt wird, wird 1993 erstmals auch in den fünf neuen Bundesländern durchgeführt.

Die Ergebnisse dieser Stichprobe liefern für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft unentbehrliche Informationen über Einnahmen und Ausgaben von entsprechenden Haushaltsgruppen, die für soziale und wirtschaftspolitische Entscheidungen unverzichtbar sind. Insbesondere im Hinblick auf die bestehenden Unterschiede zu den Haushalten in den alten Bundesländern werden erstmals vergleichbare Daten für das gesamte Bundesgebiet ermittelt.

Machen sie mit! Gesucht werden ab sofort weitere Haushalte, vorwiegend von: Landwirten, Selbständigen, Ausländern, Beamten, Arbeitern, und Arbeitslosen. Die Haushalte, die nur aus einer Person bestehen, sind ebenso gesucht wie Angestelltenhaushalte mit einem Nettoeinkommen unter 1.400 DM.

- 2 -

Weitere Informationen: Thüringer Landesamt für Statistik  
Leipziger Str. 71, D - 5010 Erfurt  
Telefon (Erfurt) 571494, Telex (003761) 26231



---

## *~ Presseinformation ~*

---

Die Aufgabe wird es sein, ein Haushaltsbuch zu führen, ein Jahr lang die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben zu notieren. Nur in einem Monat werden detaillierte Angaben notiert.

Betreut werden die Haushalte durch Interviewer des Thüringer Landesamtes. Sie führen zwei die Buchführung ergänzende Interviews durch und klären auftretende Probleme und Fragen mit den jeweiligen Haushalten.

Alle Angaben unterliegen selbstverständlich dem Datenschutz und der statistischen Geheimhaltung und werden nur für statistische Zwecke verwendet.

Als Anerkennung für die vollständige Mitarbeit erhalten die beteiligten Haushalte eine Prämie.

Interessierte Haushalte werden gebeten, sich noch im November 1992 zu melden:

**schriftlich:**      Thüringer Landesamt für Statistik  
                         Referat II.4  
                         Postfach 863  
                         O - 5010 Erfurt

oder

**telefonisch:**      (0361) 571 631      oder      571 632.

Erfurt, den 12. November 1992

---

Weitere Informationen: Thüringer Landesamt für Statistik  
Leipziger Str. 71, O - 5010 Erfurt  
Telefon (Erfurt) 571494, Telefax (003761) 26231

---



**Thomas May**

Präsidialbereich:  
Grundsatzfragen, Presse,  
Auskunftsdiens, Qualitäts-  
management, Controlling,  
Querschnittsveröffentli-  
chungen, Forschungsdaten-  
zentrum

0361 57331-9117  
Thomas.May  
@statistik.thueringen.de

**Arianna Pacher**

Praktikantin im Präsidial-  
bereich:  
Grundsatzfragen, Presse,  
Auskunftsdiens, Qualitäts-  
management, Controlling,  
Querschnittsveröffentli-  
chungen, Forschungsdaten-  
zentrum

# 20 Jahre Forschungs- datenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

– Entstehungsgeschichte, Serviceangebot und  
Etablierung der Forschungsdatenzentren –

*Mit dem Dienstleistungsangebot der Forschungsdaten-  
zentren (FDZ) gewähren die Statistischen Ämter des  
Bundes und der Länder der Wissenschaft einen kom-  
fortablen Zugang zu den Mikrodaten der amtlichen  
Statistik. Das Datenangebot umfasst ein breites them-  
atisches Spektrum, ist für empirische Forschungsarbeiten  
aus unterschiedlichsten wissenschaftlichen Disziplinen  
interessant und erfreut sich demgemäß einer stetig  
steigenden Nachfrage seitens der Wissenschaft. Als  
Arbeitsgemeinschaft aller Statistischen Ämter des  
Bundes und der Länder wird das Daten- und Dienst-  
leistungsangebot an zahlreichen regionalen Standorten  
in ganz Deutschland angeboten, so auch im Thüringer  
Landesamt für Statistik in Erfurt.*

*Die Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter  
der Länder wurden im April 2002 gegründet und begin-  
nen im Jahr 2022 ihr 20-jähriges Bestehen. Aus diesem  
Anlass werden im folgenden Beitrag in 3 Kapiteln 1.  
das Serviceangebot, 2. die Entstehungsgeschichte  
und 3. die Nachfrage der FDZ im Detail dargestellt.*

## 1. Service- und Dienstleis- tungsangebot der FDZ

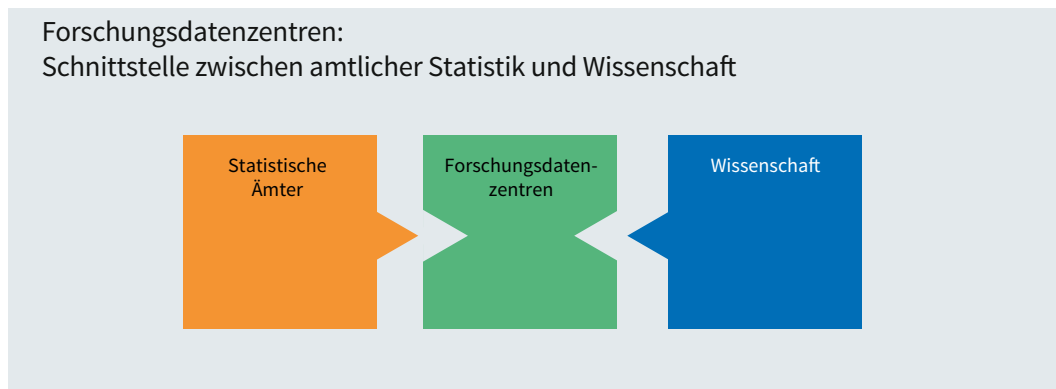
Mit dem Dienstleistungsangebot der Forschungs-  
datenzentren (FDZ) gewähren die Statistischen Ämter  
des Bundes und der Länder den Wissenschaftle-  
rinnen und Wissenschaftlern einen komfortablen  
Zugang zu den Mikrodaten der amtlichen Statistik.  
Damit steht der Wissenschaft ein umfangreiches  
Datenangebot zur Erforschung von sozial- und  
wirtschaftswissenschaftlichen, agrar- und umwelt-  
oder auch steuer-, rechts- und finanzwissenschaft-  
lichen Fragestellungen zur Verfügung. Einen um-  
fassenden Überblick bietet die FDZ-Homepage unter  
[www.forschungsdatenzentrum.de](http://www.forschungsdatenzentrum.de).

## Hintergrund

Die Mikrodaten der einzelnen Erhebungen der Sta-  
tistischen Ämter stellen einen enormen Datenfun-  
dus dar und gewähren der Wissenschaft ein hohes  
Analysepotential, um bestimmte Forschungsfragen  
erst beantworten zu können. Vom Gesetzgeber im  
Bundesstatistikgesetz § 16 Abs. 6 verankert, bieten  
die Forschungsdatenzentren die Infrastruktur und  
den Zugang zu den Mikrodaten und fungieren so  
als wichtiges Bindeglied zwischen Wissenschaft  
und amtlicher Statistik (Abbildung 1). Somit finden  
schließlich wissenschaftliche Analysen amtlicher Mi-  
krodaten ihren Weg in Bachelor- und Masterarbeiten,  
in Promotions- und Habilitationsvorhaben sowie in  
eigenmittel- oder drittmittelfinanzierte Forschungs-  
projekte der Hochschulen.

Immer vielschichtiger werdende Zusammenhänge  
in Wirtschaft und Gesellschaft bedürfen zuneh-  
mend komplexerer wissenschaftlicher Analysen.  
Um komplizierte Forschungsfragen angemessen  
untersuchen zu können, sind entsprechend kom-  
plexe, mathematisch-statistische Methoden der em-  
pirischen (Sozial- und Wirtschafts-) Forschung auf  
Basis von Mikrodatensätzen nötig. Deshalb bieten  
die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder  
der Wissenschaft einen komfortablen Zugang zu den  
sogenannten Mikrodaten, d. h. zu den Einzeldaten  
der diversen Erhebungen, um eigene Analysen auf  
Basis dieser amtlichen Datensätze durchführen zu  
können. Erst damit lassen sich komplizierte For-  
schungsdesigns umsetzen, spezielle Langzeit-, Panel-  
oder Querschnittsanalysen durchführen, spezifische  
Merkmalsverteilungen untersuchen oder etwaige  
Korrelationen und multivariate Verfahren wie bspw.  
Regressionen berechnen.

Abbildung 1: Bindeglied Wissenschaft-FDZ-Statistik



Was heutzutage als selbstverständliches Serviceangebot geschätzt wird, wurde bis vor einigen Jahren noch schwer ersehnt. Der Zugang der Wissenschaft zu den Mikrodaten der amtlichen Statistik wurde vor 20 Jahren zunächst intensiv diskutiert. Im Jahr 1999 wurde die Einrichtung von Forschungsdaten-zentren bei den öffentlichen Datenproduzenten von der Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik (KVI) im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) empfohlen. Auf Aufforderung des Gründungsausschusses des Rates für Sozial- und Wirtschaftsdaten richtete die amtliche Statistik schließlich im Herbst 2001 das Forschungsdaten-zentrum des Statistischen Bundesamtes und im April 2002 das Forschungsdaten-zentrum der Statistischen Ämter der Länder ein.<sup>1)</sup>

## Daten- und Dienstleistungsangebot

Die FDZ helfen dabei, das Informationspotential der amtlichen Statistiken für die Wissenschaft nutzbar zu machen und ermöglichen auf diesem Weg hochwertige empirische Forschung auf Basis amtlicher Einzeldaten. Dafür stellen die FDZ ein breitgefächertes Mikrodatenangebot auf unterschiedlichen Nutzungswegen an deutschlandweit verfügbaren Standorten bereit. Die FDZ haben zudem eine fachlich zentralisierte Datenhaltung etabliert, wonach die separaten Einzeldaten der Bundesländer als zusammengefasste Mikrodatenbestände für das gesamte Bundesgebiet vorgehalten und für Forschungszwecke nutzbar gemacht werden können. An jedem der 20 regionalen FDZ-Standorte kann das gesamte Datenangebot der FDZ genutzt werden (Abbildung 2). Außerdem ist jeder regionale Standort für gewisse Statistikbereiche fachlich zuständig und besitzt demgemäß Expertisen zur optimalen, methodischen Beratung und Betreuung entsprechender Forschungsprojekte.

Alle Einzeldaten sämtlicher Erhebungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder können in den FDZ für wissenschaftliche Zwecke genutzt bzw. ausgewertet werden. Davon stehen die am häufigsten nachgefragten Datenmaterialien als standardisiert aufbereitetes Datenangebot samt Zusatzdokumentationen und Metadaten zur Verfügung. Dieses Standarddatenangebot der FDZ umfasst Mikrodaten aus ca. 100 amtlichen Statistiken der Bereiche Sozial-, Wirtschafts-, Steuer-, Rechts-, Agrar- und Umweltstatistiken für ganz Deutschland (Abbildung 2). Die Datenmaterialien stehen in der Regel als Querschnitte je Erhebungsjahr zur Verfügung. Diverse Wirtschafts- und Umweltstatistiken können als Paneldatensätze verfügbar gemacht und vereinzelt auch untereinander verknüpft werden. Ein kleiner Auszug verdeutlicht die thematische Breite des FDZ-Datenangebotes:

- AFiD-Panel Energieunternehmen
- AFiD-Panel Industrieunternehmen
- AFiD-Panel Unternehmensregister
- AFiD-Modul Umweltschutz
- Agrarstrukturerhebung
- Berufsbildungsstatistik
- Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
- Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
- Körperschaftsteuerstatistik
- Krankenhausstatistik
- Lohn- und Einkommensteuerstatistik
- Mikrozensus
- Statistik der Baufertigstellungen
- Statistik der Straßenverkehrsunfälle
- Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe
- Strafverfolgungsstatistik
- Studenten- und Prüfungsstatistik
- Todesursachenstatistik
- Umsatzsteuerstatistik
- Verdienststrukturerhebung
- Zensus

1) Vgl. Richter, Alexander (2011): „10 Jahre ´Wege zu einer besseren informationellen Infrastruktur´“, in: Staat und Wirtschaft in Hessen 66 (2/3), S. 27–35. und Sylvia Zühlke, Markus Zwick, Sebastian Scharnhorst und Thomas Wende (2003): „Die Forschungsdaten-zentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder“, in: Wirtschaft und Statistik 10/2003, Wiesbaden, S. 906 – 911.

Im Rahmen des Serviceangebotes der Forschungsdatenzentren bieten sich verschiedene Wege an, Zugang zu den Mikrodaten zu erhalten. Die Datenbestände können nach § 16 Abs. 6 Nr. 2 BStatG in formal anonymisiertem Umfang zum einen an speziell eingerichteten, abgeschotteten Gastwissenschaftsarbeitsplätzen (GWAP) eingesehen, analysiert und ausgewertet werden. Dies geschieht zur Wahrung des Datenschutzes ausschließlich in den geschützten Räumen der Statistischen Ämter. Zum anderen können die Daten auch per kontrollierter Datenfernverarbeitung (KDFV bzw. auch Fernrechnen genannt) ausgewertet werden. Hierbei bekommen die Datennutzenden keinen direkten Zugriff bzw. Zugang zu den Originaldaten, sondern übersenden lediglich Auswertungsprogramme an das FDZ. Das FDZ-Personal arbeitet jene Programme am Mikrodatenmaterial ab und schickt den Datennutzenden im Umkehrschluss die entsprechenden Ergebnisse, nach erfolgter Geheimhaltungsprüfung, zu. Für die Datennutzung am GWAP oder per KDFV sind stets zumindest grundlegende Kenntnisse in der Analyse von Einzeldatenbeständen mit einer der gängigen Statistik-Software SAS, SPSS, STATA oder R erforderlich.

Ausgewählte Datenbestände können zudem nach § 16 Abs. 6 Nr. 1 BStatG auch in faktisch anonymisierter Form als Scientific-Use-Files (SUF) angeboten und innerhalb der datennutzenden Einrichtung genutzt bzw. ausgewertet werden. In Form vollständig anonymisierter Datensätze nach § 16 Abs. 1 Nr. 4 BStatG, als sogenannte Campus- bzw. Public-Use-Files (PUF) werden zudem vereinzelte Mikrodaten kostenfrei auf der FDZ-Homepage zum Download angeboten. Diese Daten können, da sie vollständig anonymisiert sind, von allen interessierten Personen bezogen und ortsungebunden genutzt, d. h. ausgewertet werden. Ihr Analysepotential ist aufgrund der Anonymisierung stark eingeschränkt. Der Zugang zu formal anonymisierten Daten mit entsprechend maximalem Analysepotential kann aktuell nur über die KDFV und am GWAP ermöglicht werden.

Alle regionalen FDZ-Standorte pflegen und aktualisieren gemäß ihrer fachlichen Zuständigkeiten fortwährend den Einzeldatenbestand und bauen damit sukzessive das Datenangebot der FDZ aus. So müssen stets neue Erhebungswellen aufbereitet, dokumentiert und für die zentrale Datenhaltung systematisiert abgelegt werden. Darüber hinaus be-

Abbildung 2: Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder



Quelle: Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Geschäftsstelle, 2022

gleiten die FDZ fachliche Gremien im Statistischen Verbund, entwickeln die Nutzungsmöglichkeiten stetig weiter und pflegen zudem den Wissenstransfer zu Universitäten und Forschungseinrichtungen. Hauptaugenmerk liegt indes auf dem Alltagsgeschäft, d. h. auf der Bearbeitung der Nutzungsanträge der Wissenschaft und der Betreuung von Forschungsprojekten zur Auswertung von Mikrodatenmaterialien. Die FDZ-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter begleiten die Wissenschaft von der Antragsstellung bis zur Datenauswertung und Ergebnisbereitstellung. Alle Anträge müssen im Detail geprüft und die Nutzungsberechtigung der beantragenden Institution stets sichergestellt werden. Darüber hinaus werden die Datennutzenden fachlich beraten, inwieweit die Datenbasis und deren Analysepotential mit dem gewünschten Forschungsziel einhergehen. Im Zuge der Datennutzung begleiten die FDZ-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter die Datenanalyse, stellen Informationen zur Programmierung von Auswertungsskripten bereit, beantworten technische und methodische Fragestellungen im Forschungsprozess und prüfen die Ergebnisse auf Geheimhaltung.

## Nutzungsbedingungen

Die Nutzung der Mikrodaten in den FDZ-Standorten sowie die Freigabe der jeweiligen erzeugten Forschungsergebnisse unterliegen besonderen gesetzlichen Regularien und speziellen vertraglichen sowie technisch-organisatorischen Rahmenbedingungen. Demnach darf laut § 16 Abs. 6 BStatG ausschließlich den „Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung“ der Zugang zu den Mikrodaten gewährt werden. Zudem müssen die datennutzenden Personen nach § 16 Abs. 7 BStatG auf die statistische Geheimhaltung verpflichtet werden. Der § 16 Abs. 1 des BStatG stellt ferner sicher, dass alle Einzelangaben geheim gehalten werden müssen. Dementsprechend prüfen die FDZ-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter alle im FDZ erzeugten wissenschaftlichen Forschungsergebnisse auf absolute Geheimhaltung. Dies erfolgt mittels Sperrung von Einzelfällen und anderweitigen datenschutzrelevanten Ergebniswerten. Erst danach dürfen die Ergebnisse die Räume der amtlichen Statistik verlassen und zur weiteren Verwendung und Publikation an die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler übergeben werden.

Weiterhin ist die Nutzung der Daten zweckgebunden ausschließlich für wissenschaftliche Forschungsprojekte, wie beispielsweise Abschlussarbeiten an Hochschulen, Dissertationen, Habilitationen oder auch Forschungsarbeiten im Auftrag von Ministerien

möglich. Für jedes Forschungsprojekt ist ein separater Antrag zu stellen sowie ein expliziter Nutzungsvertrag zwischen der beantragenden Einrichtung und der amtlichen Statistik zu unterzeichnen. Der Vertrag hält die grundsätzlichen Rechte und Pflichten der Vertragspartner, bspw. die Dauer des Nutzungszeitraums, die Wahrung der statistischen Geheimhaltung sowie die finanziellen Rahmenbedingungen fest. Die Dauer der Datennutzung ist in der Regel auf 3 Jahre beschränkt und der Datenzugang ist kostenpflichtig. Die Höhe des Entgeltes berechnet sich aus der Anzahl beantragter Statistiken und der Anzahl der entsprechenden Erhebungsjahre sowie der erwünschten Zugangswege. Das Standardentgelt umfasst 250 Euro je Statistik, Erhebungsjahr und Zugangsweg. Ermäßigungen für Studierende und Promovierende sind möglich.

## FDZ im Thüringer Landesamt für Statistik

Wie bereits erläutert, kann das gesamte Datenangebot an einem der Gastwissenschaftsarbbeitsplätze der 20 regionalen FDZ-Standorte oder per kontrollierter Datenfernverarbeitung genutzt werden, egal wofür der einzelne Standort fachlich spezialisiert ist. Der regionale FDZ-Standort Erfurt ist der fachliche Ansprechpartner für die Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe sowie für die Bautätigkeitsstatistiken. Hier erfolgt die Aufbereitung der Einzeldaten, die Erstellung der Begleitdokumentationen, die Datenhaltung sowie die Entwicklung von Standard-Produkten. Damit ist das Forschungsdatenzentrum am Standort Erfurt in seiner fachlichen Zuständigkeit mit hochinteressanten und gleichermaßen wissenschaftlich äußerst relevanten Fachgebieten betraut. Neben dem Datenangebot im Bausektor und den Informationen zur Gebäude- und Wohnsituation, zur Bausubstanz und der Bautätigkeit in Deutschland sind es vor allem die Kinder- und Jugendhilfestatistiken, welche den besonderen Arbeitsschwerpunkt des FDZ am Standort in Erfurt ausmachen. Dabei stehen die verschiedensten Fragestellungen bezüglich der Kinderbetreuung, der Hilfen zur Erziehung, der Adoptionen oder Pflegeverhältnisse fortwährend im Blickfeld politischer wie wissenschaftlicher Diskurse.

Die Kinder- und Jugendhilfe hat zur Aufgabe, junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern, Benachteiligungen abzubauen sowie Erziehungsberechtigte zu unterstützen. Demgemäß liefern die amtlichen Daten der Kinder- und Jugendhilfestatistiken umfassende Informationen über den Ausbau der Kindertagesbetreuung, über Hilfen zur Erziehung und Pflegeverhältnisse, über

2) Vgl. Richter, Alexander (2011): „10 Jahre ´Wege zu einer besseren informationellen Infrastruktur´“, in: Staat und Wirtschaft in Hessen 66 (2/3), S. 28–30.

3) Vgl. Richter 2011, S. 28.

4) Vgl. Richter 2011, S. 30.

5) Vgl. Rothe, Patrick (2012): „Zehn Jahre Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter der Länder. Ein Blick auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Forschungsdateninfrastruktur der amtlichen Statistik in Deutschland“, in: Bayern in Zahlen 143 (7), S. 493.

6) Vgl. Richter 2011, S. 30.

7) Vgl. Richter, Alexander (2012): „10 Jahre Forschungsdaten für die Wissenschaft – zum zehnjährigen Bestehen der Forschungsdatenzentren der amtlichen Statistik“, in: Staat und Wirtschaft in Hessen 67 (9), S. 220.

8) Vgl. Köhler, Florian (2012): „10 Jahre Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter – Angebot und Nachfrage nach amtlichen Mikrodaten“, in: Statistische Monatshefte Niedersachsen 66 (6), S. 333.

9) Vgl. Richter 2011, S. 30.

10) Vgl. Richter 2011, S. 30.

11) Vgl. Köhler 2012, S. 333

12) Wissenschaftsrat (1998): „Stellungnahme zu den Wirtschaftsforschungsinstituten der Blauen Liste in den alten Ländern. Allgemeine Gesichtspunkte“, Berlin.

13) Hauser, Richard; Wagner, Gert G.; Zimmermann, Klaus F. (1998): „Memorandum. Erfolgsbedingungen empirischer Wirtschaftsforschung und empirisch gestützter wirtschafts- und sozialpolitischer Beratung“, in: IZA Discussion Papers (14), Institute for the Study of Labor (IZA), Bonn.

14) Vgl. Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik (KVI) (2001): „Wege zu einer besseren informationellen Infrastruktur. Gutachten der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung eingesetzten Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik“, Baden-Baden, Nomos, S. 15.

15) KVI 2001, S. 16.

16) Vgl. KVI 2001, S. 32.

17) KVI 2001, S. 32.

Adoptionen als auch Kindeswohlgefährdungen sowie Maßnahmen der Jugendarbeit. Nicht nur in Zeiten des demographischen Wandels oder der Covid-19-Pandemie ist das Informationsangebot der Kinder- und Jugendhilfestatistiken dabei von immenser Bedeutung für Forschung und Politik. Beispielsweise sind die Kindertagesbetreuung und ihr Ausbau untrennbar mit langfristigen Bildungs- und Integrationspotentialen, mit dem Abbau von Bildungschancenungleichheiten, mit der effizienten Ausschöpfung von Erwerbspersonenpotentialen, mit der Veränderung von Frauenerwerbsquoten sowie weiteren gesellschafts- und arbeitsmarktpolitischen Dimensionen verwoben.

## 2. Entstehungsgeschichte der FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

Im Folgenden werden die Gründung der FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder und ihre Entwicklung in den vergangenen 20 Jahren anhand zentraler Meilensteine beleuchtet.

### Ausgangslage: Mangelnder Zugang der Wissenschaft zu amtlichen Mikrodaten

Die Gründung der FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder vor etwa 20 Jahren hatte ihren Ausgangspunkt in der Situation, dass in Deutschland der Zugang zu Mikrodaten der amtlichen Statistik für die Wissenschaft stark eingeschränkt war. Eine institutionelle Infrastruktur mit dem spezifischen Zweck, Mikrodaten für wissenschaftliche Forschung zur Verfügung zu stellen, existierte kaum. Zugleich bestand seitens der Wissenschaft der Bedarf, amtliche Mikrodaten in Forschungsprojekten zu nutzen, und waren wichtige technische und rechtliche Voraussetzungen erfüllt.<sup>2)</sup> So standen mit leistungsfähigen PCs und Statistikprogrammen technische Möglichkeiten zur Verfügung, Mikrodaten in großem Umfang auszuwerten.<sup>3)</sup> Auch rechtlich war mit dem „Wissenschaftsprivileg“, das seit 1987 im Bundesstatistikgesetz verankert ist, die Voraussetzung gegeben, der Wissenschaft faktisch anonymisierte Mikrodaten für Forschungsprojekte zur Verfügung zu stellen.<sup>4)</sup> Praxistaugliche Anonymisierungsverfahren waren zudem in der Folge erprobt worden.<sup>5)</sup>

In der Praxis waren amtliche Mikrodaten für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler allerdings vor Einrichtung der FDZ nur schwer zugänglich: Anonymisierte Einzeldaten für Forschungsprojekte wurden nur für wenige Statistiken und teils zu hohen Kosten zur Verfügung gestellt.<sup>6)</sup> Darüber hinaus waren Metadaten – also Zusatzinformationen wie z. B. Merkmalsdefinitionen oder Erhebungsmethoden, die zur korrekten Interpretation der Daten benötigt werden<sup>7)</sup> – für die Wissenschaft nur eingeschränkt zugänglich.<sup>8)</sup> Im Bereich der Wirtschaftsstatistiken bestand das spezifische Problem, dass die Daten aufgrund ihrer erschwerten Anonymisierbarkeit ausschließlich in den Räumen der amtlichen Statistik ausgewertet werden konnten.<sup>9)</sup> Dies erfolgte allerdings nur in einigen Fällen und beschränkt auf Daten jeweils eines einzelnen Bundeslandes.<sup>10)</sup> Insgesamt kam es in den 90er-Jahren nur selten zu Forschungsprojekten, die auf Mikrodaten der amtlichen Statistik basierten.<sup>11)</sup>

Die fehlenden Zugangsmöglichkeiten zu amtlichen Mikrodaten wurde insbesondere im Kontext der Wirtschaftswissenschaften kritisiert. 1998 erschienen eine Stellungnahme des Wissenschaftsrates<sup>12)</sup> und ein Memorandum von Wissenschaftlern unterschiedlicher Wirtschaftsforschungsinstitute und Universitäten<sup>13)</sup>. Beide Texte problematisierten den eingeschränkten Zugang der Wissenschaft zu Mikrodaten der amtlichen Statistik. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) setzte im Anschluss an diese Debatten im Jahr 1999 die „Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik“ (KVI) ein. Die Kommission wurde beauftragt, Vorschläge zu erarbeiten, wie die informationelle Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik in der Bundesrepublik Deutschland verbessert werden kann.<sup>14)</sup> In ihrem umfassenden Gutachten von 2001 stellte die Kommission unter anderem fest: „Viele zentrale Fragestellungen erfordern den Zugang zu Mikrodaten, der aber für zahlreiche Datenbestände nicht befriedigend gegeben ist“<sup>15)</sup>. Um den Zugang der Wissenschaft zu Mikrodaten zu verbessern, empfahl die KVI neben vielen weiteren Maßnahmen die Einrichtung von Forschungsdatenzentren.<sup>16)</sup> Dies erscheine „als einzig gangbarer Weg, um auch besonders sensible und kaum anonymisierbare Daten [...] für Forschungszwecke zu öffnen“<sup>17)</sup>.



## Gründung und Aufbau der FDZ

Die Empfehlung der Kommission wurde von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder aufgegriffen: Das FDZ des Statistischen Bundesamtes wurde im Oktober 2001 gegründet.<sup>18)</sup> Das FDZ der Länder startete im April 2002 als gemeinsames Pilotprojekt der Statistischen Ämter der Länder.<sup>19)</sup> Beide FDZ wurden in der Aufbauphase durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziell gefördert.<sup>20)</sup> Ziel der Einrichtung der FDZ war es, den Zugang zu Mikrodaten der amtlichen Statistik für die Wissenschaft zu vereinfachen.<sup>21)</sup> Mit der Gründung der FDZ stand der Wissenschaft nun ein zentraler Ansprechpartner in Deutschland zur Nutzung amtlicher Mikrodaten zur Verfügung.<sup>22)</sup>

In den Jahren nach der Gründung der FDZ wurde sukzessive die Infrastruktur für eine vereinfachte Nutzung von Mikrodaten im Rahmen wissenschaftlicher Forschungsprojekte geschaffen. An die Gründung schlossen zunächst organisatorische Vorbereitungen und die Identifizierung von Bedarfen der Wissenschaft an.<sup>23)</sup> Daraufhin erfolgten erste wissenschaftliche Datennutzungen in den FDZ im Jahr 2004.<sup>24)</sup> Ab 2004 fand zudem ein Ausbau der Dateninfrastruktur und der Zugangswege statt: Das FDZ der Statistischen Ämter der Länder hatte in den Jahren der ersten Förderphase durch das BMBF (2004–2007) unter anderem die Aufgabe, die fachlich zentralisierte Datenhaltung einzurichten und ein Informationssystem für Metadaten zu entwickeln.<sup>25)</sup> Ein weiteres Ziel in dieser Förderphase war, Gastwissenschafts-Arbeitsplätze (GWAP) in allen beteiligten Ämtern einzurichten sowie die kontrollierte Datenfernverarbeitung (KDFV) an allen Standorten zu ermöglichen.<sup>26)</sup> So sollten die Zugangswege zu Mikrodaten erweitert werden.

Auch auf inhaltlicher Ebene erweiterte sich das Angebot: Seit 2004 wurden zunehmend mehr Statistiken ins Angebot der FDZ aufgenommen.<sup>27)</sup> Hervorzuheben ist hierbei, dass es seit einer Änderung des Bundesstatistikgesetzes (Neufassung des § 13a) im Jahr 2005 möglich ist,<sup>28)</sup> Informationen aus einzelnen Erhebungen der Wirtschafts- und Umweltstatistiken zusammenzuführen.<sup>29)</sup> Durch die Verknüpfung der Statistiken erhöht sich das Informationspotential der

Daten, da damit mehr Merkmale gleichzeitig betrachtet werden können.<sup>30)</sup> Die Zusammenführung von Einzeldaten aus unterschiedlichen Wirtschafts- und Umweltstatistiken im Längs- und Querschnitt wurde im Projekt „Amtliche Firmendaten für Deutschland“ (AfID) vorangetrieben.<sup>31)</sup>

## Evaluation und dauerhafte Etablierung der FDZ

2006 erfolgte eine Evaluation des FDZ der Statistischen Ämter der Länder. Dabei stellten die Gutachterinnen und Gutachter dem FDZ ein sehr positives Zeugnis aus und sprachen sich für eine Weiterförderung des FDZ durch das BMBF aus.<sup>32)</sup> Ab Juli 2007 folgte eine zweite Förderphase für das FDZ der Statistischen Ämter der Länder. In dieser Phase sollten die Voraussetzungen für eine dauerhafte Etablierung des FDZ geschaffen und das Daten- und Dienstleistungsangebot weiterentwickelt werden. So wurden unter anderem weitere Statistiken und Metadaten zur Verfügung gestellt, zusätzliche Gastwissenschafts-Arbeitsplätze an einer Universität und einem Forschungsinstitut eingerichtet und eine Literaturlatenbank mit Veröffentlichungen der FDZ-Nutzenden aufgebaut. Ende 2010 wurde das FDZ der Statistischen Ämter der Länder schließlich dauerhaft etabliert. Die Bundesländer vereinbarten, dass das FDZ in Form einer Arbeitsgemeinschaft dauerhaft fortbestehen sollte. Dies entsprach Empfehlungen seitens der Wissenschaft. Der Wissenschaftsrat empfahl 2011, die bestehenden FDZ zu konsolidieren sowie finanziell langfristig abzusichern.<sup>33)</sup> Die dauerhafte Etablierung des FDZ der Statistischen Landesämter begrüßte er entsprechend.<sup>34)</sup> Auch der Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten sprach sich dafür aus, „weitere Anstrengungen in Richtung einer permanenten institutionellen Absicherung der bestehenden Forschungsdatenzentren zu unternehmen“.<sup>35)</sup> Die dauerhafte Etablierung der FDZ ging mit einer Änderung und Erhöhung der Entgelte für Nutzende einher, da die finanzielle Förderung über das BMBF auslief.<sup>36)</sup>

18)Vgl. Rothe 2012, S. 492.

19)Vgl. Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (2022): „Über die Forschungsdatenzentren der Amtlichen Statistik“, verfügbar unter: <https://www.forschungsdatenzentrum.de/de/ueber-die-fdz> (Abruf: 26. Oktober 2022).

20)Vgl. Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, 2022.

21)Vgl. Richter 2012, S. 219.

22)Vgl. Rothe 2012, S. 493.

23)Vgl. Malchin, Anja; Voshage, Ramona (2022): „20 Jahre Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter der Länder. Bewährtes bewahren, Neues wagen“, verfügbar unter: <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/publikationen/fachbeitrag/2022/20-jahre-fdz> (Abruf: 26. Oktober 2022).

24)Vgl. Köhler 2012, S. 339.

25)Vgl. Rothe 2012, S. 493.

26)Vgl. Rothe 2012, S. 493.

27)Vgl. Köhler 2012, S. 336.

28) Grundsätzlich bestand auch vor 2005 eine rechtliche Grundlage für die Zusammenführung von Daten aus verschiedenen Wirtschafts- und Umweltstatistiken. Allerdings war das hierfür vorgeschriebene Verfahren so aufwändig, dass es in der Praxis kaum zur einer Verknüpfung dieser Daten kam. Vgl. dazu Brugger, Pia (2003): „Empfehlungen des Statistischen Beirats zur Novellierung des Bundesstatistikgesetzes“, in: *Wirtschaft und Statistik* 2003 (10), S. 898.

29)Vgl. Malchin, Anja; Pohl, Ramona (2007): „Firmendaten der amtlichen Statistik. Datenzugang und neue Entwicklungen im Forschungsdatenzentrum“, in: *Vierteljahresschritte zur Wirtschaftsforschung* 76 (3), S. 13.

30)Vgl. Malchin, Pohl 2007, S. 13.

31)Vgl. Richter 2011, S. 34.

32)Vgl. Rothe 2012, S. 493.

33)Vgl. Wissenschaftsrat (2011): „Empfehlungen zu Forschungsinfrastrukturen in den Geistes- und Sozialwissenschaften“, Berlin, 2011, S. 9 und S. 53.

34)Vgl. Wissenschaftsrat 2011, S. 53.

35) Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) (2011): „Auf Erfolg aufbauend - Zur Weiterentwicklung der Forschungsinfrastruktur für die Sozial-, Verhaltens- und Wirtschaftswissenschaften: Empfehlungen des Rates für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD)“, Opladen, Budrich UniPress Ltd., S. 21.

36)Vgl. Autorengemeinschaft FDZ (2016): „Formal, faktisch oder absolut nachgefragt? Die Entwicklung der Nachfrage in den Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder“, in: *Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg* 2016 (5), S. 35–44.

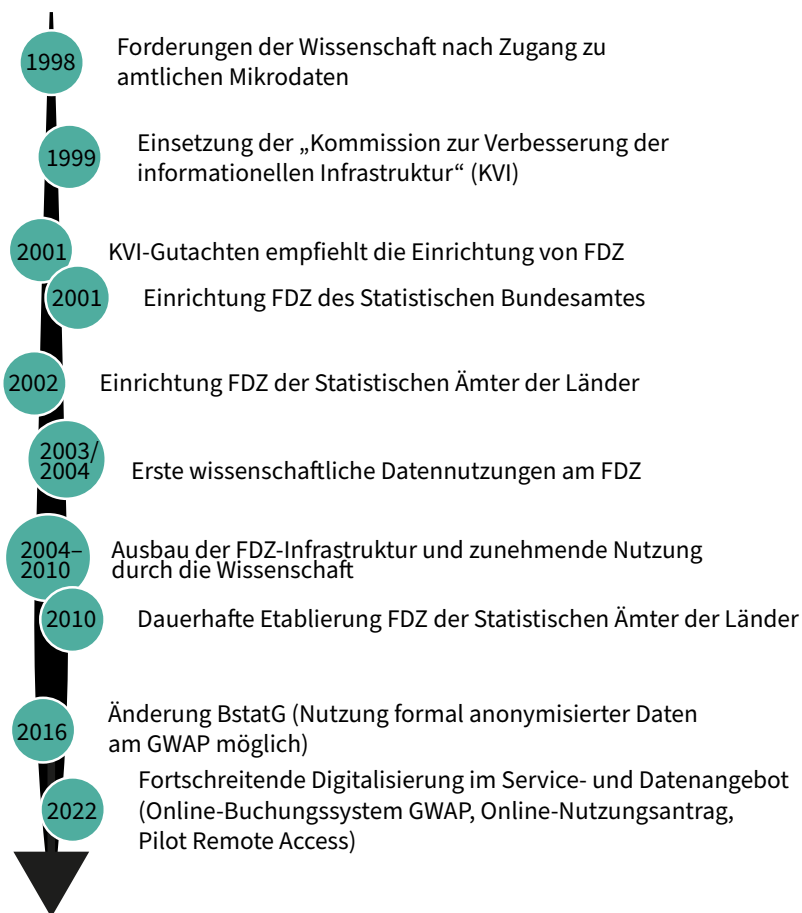
## Zugang zu formal anonymisierten Mikrodaten am Gastwissenschaftsarbeitsplatz

2016 wurde durch eine Novellierung des Bundesstatistikgesetzes der Zugang zu Mikrodaten erweitert. Zuvor konnten „formal anonymisierte“, also um direkte Identifikatoren und Hilfsmerkmale bereinigte Mikrodaten, ausschließlich über die kontrollierte Datenfernverarbeitung (KDFV) ausgewertet werden.<sup>37)</sup> Seit der Gesetzesänderung stehen die formal anonymisierten Einzeldaten auch „innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Ämter der Länder“ zur Verfügung, „wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden“<sup>38)</sup>. Die formal anonymisierten Daten können basierend auf dieser Änderung seitdem am Gastwissenschaftsarbeitsplatz genutzt werden. Dies hat den großen Vorteil, dass die Nutzerinnen und Nutzer die Mikrodaten und Auswertungsergebnisse in den Räumen der amtlichen Statistik einsehen und ihre Analyseprogramme so anpassen können, dass keine geheimhaltungsrelevanten Fälle auftreten.<sup>39)</sup>

## Pilotprojekt zu Remote Access und weitere Digitalisierungsprozesse

Im Jahr 2022 und darüber hinaus bestimmten verschiedene Projekte im Bereich der Digitalisierung die Weiterentwicklung der FDZ. So wurde ein digitales Buchungssystem eingeführt, mit dem Gastwissenschaftsarbeitsplätze unkompliziert gebucht werden können, und die vorrangige Beantragung von Mikrodaten über Online-Anträge anstelle der Papierform beschlossen. Ein Downloadportal ermöglicht seit 2021 den komfortablen Download von absolut anonymisierten Public-Use-Files und Campus-Files. Zudem soll ein Download-Server für Scientific-Use-Files in der Zukunft den analogen Versand derartiger Datenmaterialien ablösen. Ein besonders wichtiges Projekt stellen in diesem Jahr die Vorarbeiten zur Einführung eines Remote-Access-Systems dar. Aktuell wird dafür anhand faktisch anonymisierter Mikrodaten ein Prototyp entwickelt und getestet. Der Remote Access soll ermöglichen, dass Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zukünftig von ihrer wissenschaftlichen Einrichtung aus auf faktisch anonymisierte Mikrodaten zugreifen

Abbildung 3: Meilensteine der FDZ



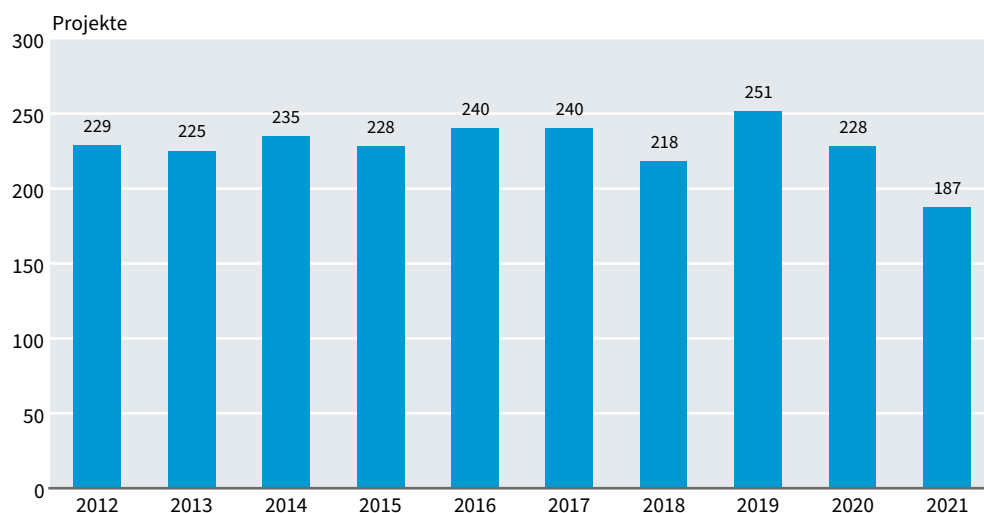
37)Vgl. Malchin; Voshage 2022.

38)§ 16, Abs. 6, S. 1, Nr. 2 Bundesstatistikgesetz (BStatG).

39)Vgl. Malchin; Voshage 2022.



Abbildung 4: Anzahl neuer Nutzungsanträge von 2012 bis 2021



Quelle: Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Geschäftsstelle, Stand: September 2022, eigene Darstellung.

können, hierfür also nicht mehr den Weg zum Gastwissenschaftsarbeitsplatz auf sich nehmen müssen. Um den Remote Access zukünftig auch für formal anonymisierte Mikrodaten anbieten zu können, wäre eine entsprechende Gesetzesänderung des Bundesstatistikgesetzes erforderlich.<sup>40)</sup>

### 3. Nachfrage und Nutzungsanträge im FDZ

Die Anzahl der eingereichten Datennutzungsanträge ist in den FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder seit deren Gründung stetig gewachsen. War die Anzahl der Nutzungsanträge zu Beginn der FDZ jährlich noch auf wenige Dutzend beschränkt, so gehen seit mehr als 10 Jahren in der Regel ca. 190 bis 250 Anträge jährlich in den FDZ der

Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ein (Abbildung 4). Seither konnten rund 4000 Nutzungsanträge der Wissenschaft mit dem Zugang zu den amtlichen Mikrodaten bedient werden. Dabei waren ca. 430 nutzungsberechtigte Einrichtungen und etwa 6400 Datennutzende beteiligt.<sup>41)</sup> Dies spiegelt die Erfolgsgeschichte der FDZ eindrucksvoll wider und ist gleichsam ein Beleg für die wissenschaftliche Relevanz der amtlichen Statistiken.

Von besonderem Interesse für die empirisch forschende Wissenschaft sind erfahrungsgemäß die Mikrodaten aus dem Bereich der Sozialstatistiken, allen voran der Mikrozensus, sowie die Statistiken des Gesundheitswesens wie die DRG-Statistik oder die Todesursachenstatistik. Zudem werden die Daten der Wirtschaftsstatistiken sowie die Mikrodaten der Finanz- und Steuerstatistiken und der Energiestatistiken besonders häufig angefragt. Aber auch

Abbildung 5: TOP 10 Statistiken anhand der Anzahl beantragter Datenprodukte - 2012 bis Mai 2022

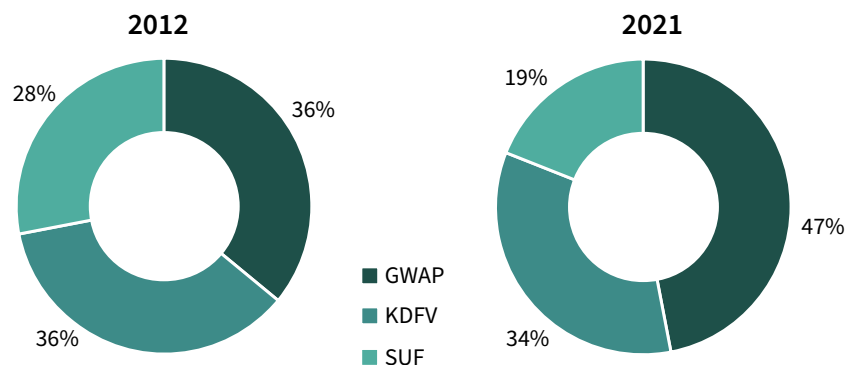
| Rang | Statistikbezeichnung                 | Beantragte Datenprodukte |
|------|--------------------------------------|--------------------------|
| 1.   | Mikrozensus                          | 4851                     |
| 2.   | AFiD-Panel Industriebetriebe         | 1791                     |
| 3.   | DRG-Statistik                        | 1524                     |
| 4.   | Todesursachenstatistik               | 1125                     |
| 5.   | Taxpayer-Panel                       | 1026                     |
| 6.   | Einkommens- und Verbrauchsstichprobe | 938                      |
| 7.   | AFiD-Panel Industrieunternehmen      | 893                      |
| 8.   | AFiD-Modul Energieverwendung         | 863                      |
| 9.   | Kinder- und Jugendhilfestatistik     | 753                      |
| 10.  | AFiD-Modul Produkte                  | 696                      |

Quelle: Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Geschäftsstelle, Stand Oktober 2022, eigene Darstellung.

40)Vgl. Malchin; Voshage 2022.

41)Vgl. Brenzel, Hanna; Cramer, Kathrin (2022): „20 Jahre Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder: Die Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte“, in: Vortrag, Statistische Woche, Münster, 22.09.2022.

**Abbildung 6: Anteil beantragter FDZ-Produkte je Zugangsweg - 2012 und 2021**



Quelle: Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Geschäftsstelle, Stand Oktober 2022, eigene Darstellung

die Datenmaterialien der Kinder- und Jugendhilfestatistiken erfreuen sich regen Interesses seitens der Wissenschaft, vergleicht man die Anzahl beantragter Datenprodukte<sup>42)</sup> je Statistik in den vergangenen 10 Jahren (Abbildung 5). So wurden in den letzten 10 Jahren von 2012 bis Ende Mai 2022 nahezu 23000 Datenprodukte beantragt, davon allein im Zeitraum 2018 bis Ende Mai 2022 etwa 11000 Produkte, was die rege Nachfrage seitens der Wissenschaft eindrucksvoll verdeutlicht.<sup>43)</sup>

Seitens der Wissenschaft werden alle Zugangswege zu den Daten rege genutzt. Vor allem die Datennutzungen an den Gastwissenschaftsarbeitsplätzen (GWAP) und auf dem Weg der kontrollierten Datenfernverarbeitung (KDFV) gefolgt von der Nutzung von Scientific-Use-Files (SUF) sind oder Stellen die häufigsten Nutzungswege. Dies zeigt sich an der Anzahl hierfür beantragter Mikrodatenmaterialien (bzw. sogenannter FDZ-Produkte) je Zugangsweg, welche sich von 2012 zu 2021 anteilmäßig geringfügig zugunsten der GWAPs verlagert haben (Abbildung 6).

bis dato mehr als 4000 Forschungsprojekte unterstützt werden, was gleichermaßen als Beleg für die wissenschaftliche Relevanz der amtlichen Statistiken wie für die Erfolgsgeschichte der FDZ zu verstehen sein dürfte.

Die FDZ sehen sich durch die anwachsenden Nutzerinnen- und Nutzerzahlen in ihrer Arbeit bestätigt. Vor dem Hintergrund steigender Nachfrage arbeiten sie stets daran, das Service- und Datenangebot zu optimieren und auch zukünftig bestmöglich an den Bedürfnissen der Wissenschaft auszurichten. Die Optimierung der Arbeitsprozesse, die Verbesserung der Zugangswege, die Vernetzung mit anderen Datenproduzenten und Forschungseinrichtungen oder der Ausbau bzw. die Anpassung des Datenangebotes stehen dabei exemplarisch für die stetige Weiterentwicklung des Serviceangebotes der FDZ.

## FDZ im Netz

### Homepage:

<https://www.forschungsdatenzentrum.de/>

### Newsletter:

<https://www.forschungsdatenzentrum.de/de/newsletter#>

### Datenangebot:

<https://www.forschungsdatenzentrum.de/de/datenangebot>

### Wege des Datenzugangs:

<https://www.forschungsdatenzentrum.de/de/zugang>

### Nutzungsbedingungen:

<https://www.forschungsdatenzentrum.de/de/bedingungen>

## Fazit

Die Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder haben in ihrem 20-jährigen Bestehen maßgeblich dazu beigetragen, die Dateninfrastruktur in Deutschland zu verbessern. Mit ihrer Gründung im Jahr 2001 (FDZ des Statistischen Bundesamtes) bzw. 2002 (FDZ der Statistischen Ämter der Länder) haben die FDZ den Zugang zu den Mikrodaten der amtlichen Statistik institutionalisiert, ein thematisch breit gefächertes Datenangebot mit verschiedenen Zugangswegen etabliert und eine entsprechende Infrastruktur mit deutschlandweit verbreiteten Standorten geschaffen. Damit konnten

42) Ein sogenanntes „FDZ-Produkt“ ist ein Einzeldatenmaterial, was für einen Zugangsweg aufbereitet wurde. In der Regel umfasst ein FDZ-Produkt ein Einzeldatenmaterial, einer Statistik, eines Erhebungsjahres. Ausnahmen sind vereinzelte, spezielle FDZ-Produkte (bspw. AFID-Produkte), welche innerhalb eines Produktes mehrere untereinander kombinierte Statistiken umfassen können oder auch als Panel verknüpft, mehrere Erhebungsjahre beinhalten können.

43) Quelle: Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Geschäftsstelle, eigene Darstellung, Stand: Oktober 2022.

## Literaturverzeichnis:

Autorengemeinschaft FDZ (2016): „Formal, faktisch oder absolut nachgefragt? Die Entwicklung der Nachfrage in den Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder“, in: Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 2016 (5), S. 35-44.

Brenzel, Hanna; Cramer, Kathrin (22.09.2022): „20 Jahre Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder: Die Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte“, in: Vortrag, Statistische Woche, Münster.

Brugger, Pia (2003): „Empfehlungen des Statistischen Beirats zur Novellierung des Bundesstatistikgesetzes“, in: Wirtschaft und Statistik 2003 (10), S. 891-899.

Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (2022): „Über die Forschungsdatenzentren der Amtlichen Statistik“, verfügbar unter: <https://www.forschungsdatenzentrum.de/de/ueber-die-fdz> (Abruf: 26. Oktober 2022).

Hauser, Richard; Wagner, Gert G.; Zimmermann, Klaus F. (1998): „Memorandum. Erfolgsbedingungen empirischer Wirtschaftsforschung und empirisch gestützter wirtschafts- und sozialpolitischer Beratung“, in: IZA Discussion Papers (14), Institute for the Study of Labor (IZA), Bonn.

Köhler, Florian (2012): „10 Jahre Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter – Angebot und Nachfrage nach amtlichen Mikrodaten“, in: Statistische Monatshefte Niedersachsen 66 (6), S. 333-341.

Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik (KVI) (2001): „Wege zu einer besseren informationellen Infrastruktur. Gutachten der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung eingesetzten Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik“, Baden-Baden, Nomos.

Malchin, Anja; Pohl, Ramona (2007): „Firmendaten der amtlichen Statistik. Datenzugang und neue Entwicklungen im Forschungsdatenzentrum“, in: Vierteljahreshefte zur Wirtschaftsfor-schung 76 (3), S. 8-16.

Malchin, Anja; Voshage, Ramona (2022): „20 Jahre Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter der Länder. Bewährtes bewahren, Neues wagen“, verfügbar unter: <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/publikationen/fachbeitrag/2022/20-jahre-fdz> (Abruf: 26. Oktober 2022).

Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) (2011): „Auf Erfolgen aufbauend - Zur Weiterentwicklung der Forschungsinfrastruktur für die Sozial-, Verhaltens- und Wirtschaftswissenschaften: Empfehlungen des Rates für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD)“, Opladen, Budrich UniPress Ltd..

Richter, Alexander (2011): „10 Jahre ´Wege zu einer besseren informationellen Infrastruktur´“, in: Staat und Wirtschaft in Hessen 66 (2/3), S. 27-35.

Richter, Alexander (2012): „10 Jahre Forschungsdaten für die Wissenschaft – zum zehnjährigen Bestehen der Forschungsdatenzentren der amtlichen Statistik“, in: Staat und Wirtschaft in Hessen 67 (9), S. 218-222.

Rothe, Patrick (2012): „Zehn Jahre Forschungsdatenzentrum der Statistischem Ämter der Länder. Ein Blick auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Forschungsdateninfrastruktur der amtlichen Statistik in Deutschland“, in: Bayern in Zahlen 143 (7), S. 492-500.

Wissenschaftsrat (1998): „Stellungnahme zu den Wirtschaftsforschungsinstituten der Blauen Liste in den alten Ländern. Allgemeine Gesichtspunkte“, Berlin.

Wissenschaftsrat (2011): „Empfehlungen zu Forschungsinfrastrukturen in den Geistes- und Sozialwissenschaften“, Berlin.

Zühlke, Sylvia, Zwick, Markus, Scharnhorst, Sebastian und Wende, Thomas (2003): „Die Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder“, in: Wirtschaft und Statistik 10/2003, Wiesbaden, S. 906 – 911.

**TROCKENE ZAHL**

**181,2**  
**TONNEN**

KARPFEN WURDEN IM JAHR 2021 VON DEN  
THÜRINGER TEICHWIRTINNEN UND TEICHWIRTEN  
GEFISCHT.

(IM JAHR 1994 WAREN ES 503,7 TONNEN)

**FAKTEN**

**AUS 30 JAHREN TLS**



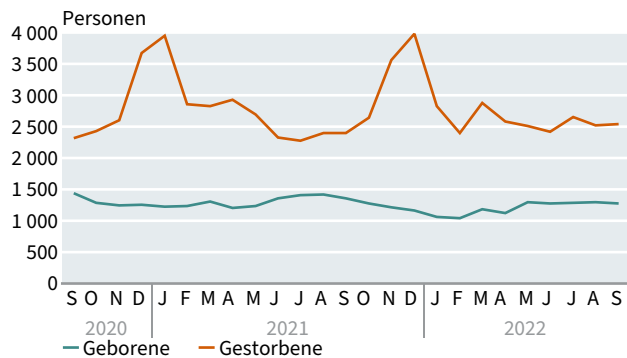
1991 wurde auf der Grundlage des vorläufigen Thüringer Bildungsgesetzes das bis dahin noch bestehende Bildungssystem der ehemaligen DDR in Thüringen umgestaltet und verändert. 1992 veröffentlichte das TLS erstmals wieder Daten zu Schülerinnen und Schülern an allgemeinbildenden Schulen in Thüringen.

Das Thüringer Landesamt für Statistik führt alle Interessierten mit einem Weihnachts- oder Adventskalender durch die Vorweihnachtszeit.

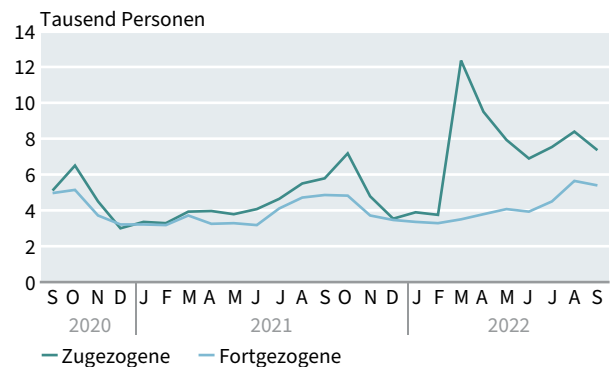
1991 wurden durch das TLS erstmals Daten zur Bautätigkeit in Thüringen erhoben.

# GRAFIKEN

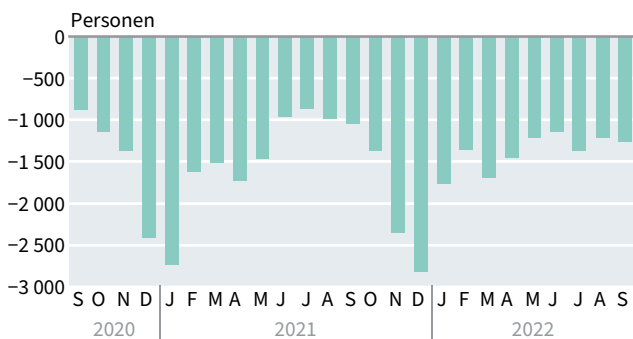
## Geborene und Gestorbene



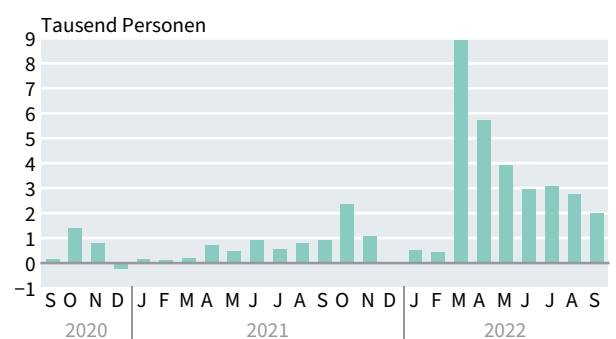
## Über die Landesgrenzen Zu- bzw. Fortgezogene



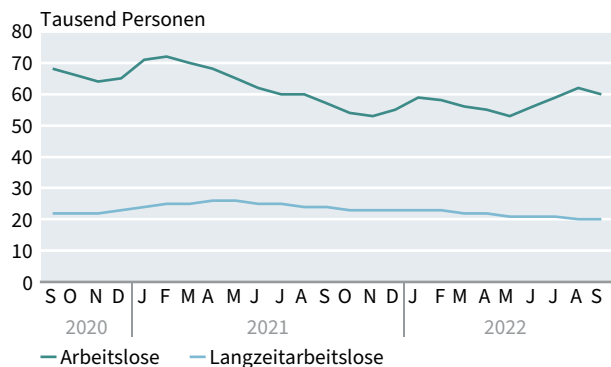
## Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)



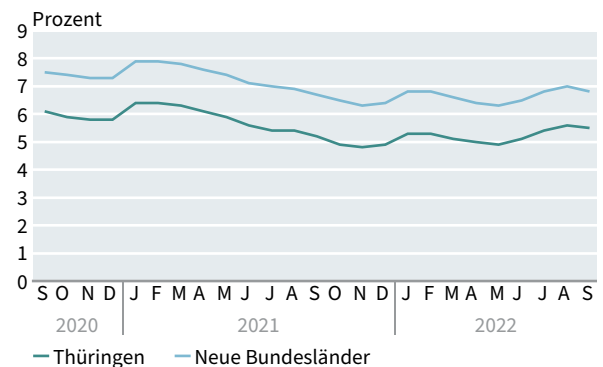
## Wanderungsgewinn bzw. Verlust (-)



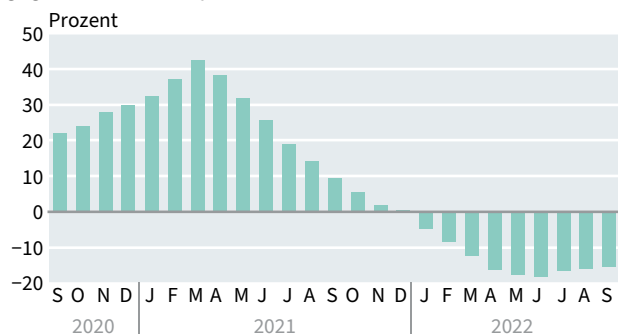
## Arbeitsmarkt



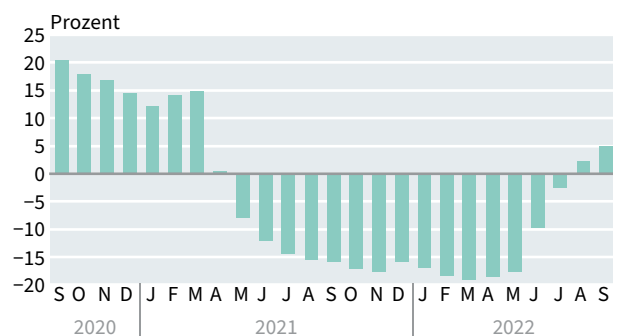
## Arbeitslosenquote



## Veränderung der Zahl der Langzeitarbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat

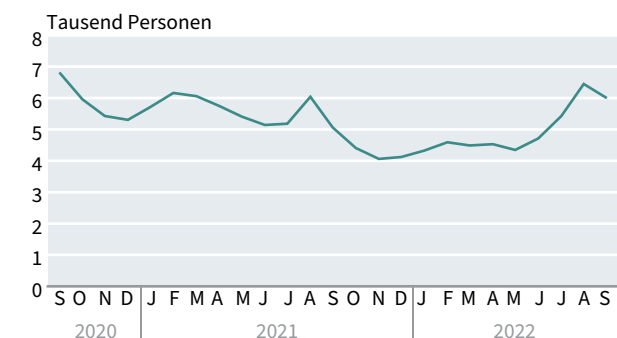


## Veränderung der Zahl der Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat in Thüringen



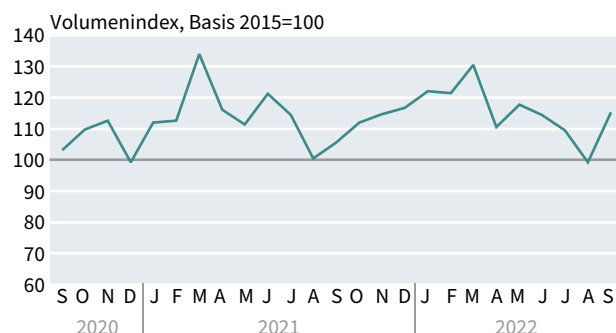
## Arbeitsmarkt

Arbeitslose Jugendliche unter 25 Jahren

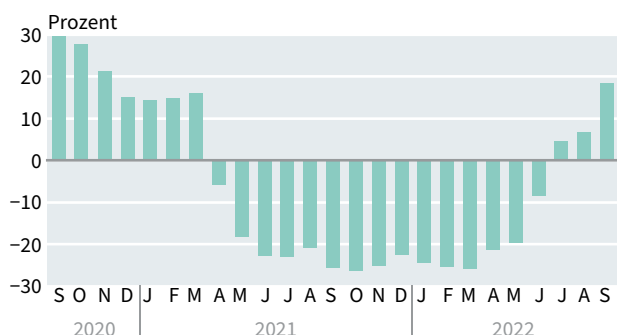


## Auftragseingangsindex

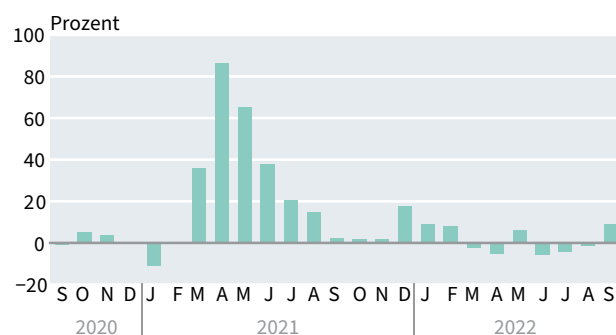
Verarbeitendes Gewerbe



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

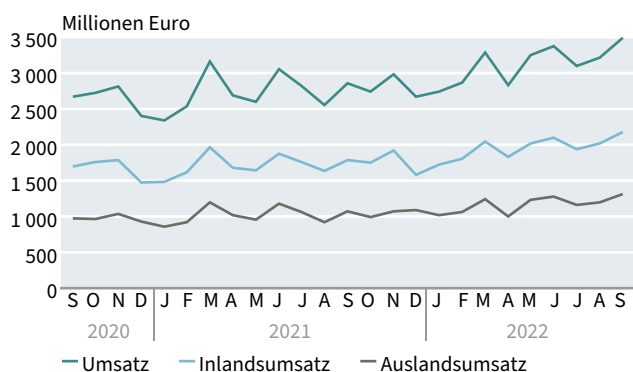


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



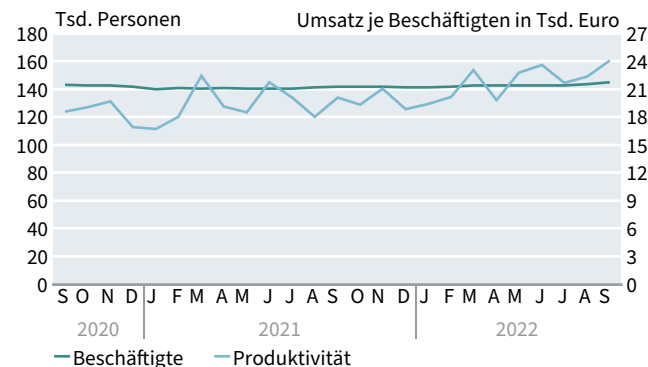
## Umsatz

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

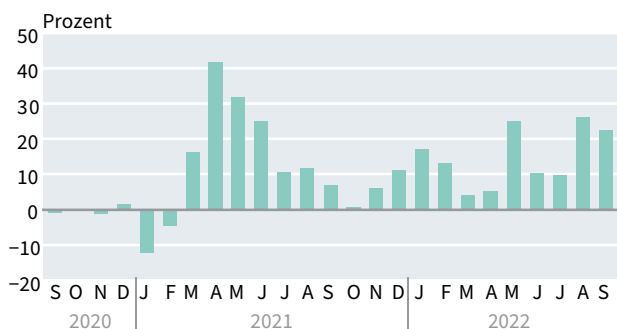


## Beschäftigte und Produktivität

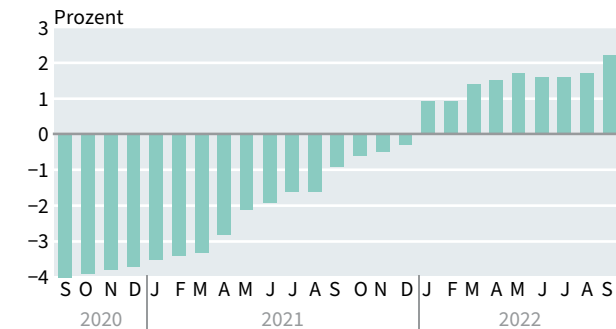
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe



Veränderung des Umsatzes  
gegenüber dem Vorjahresmonat



Veränderung der Beschäftigtenzahl  
gegenüber dem Vorjahresmonat

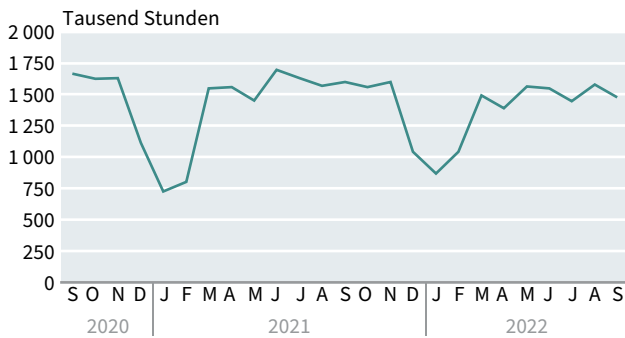




# GRAFIKEN

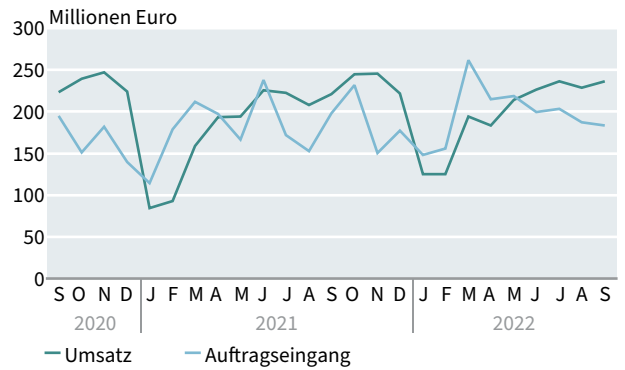
## Geleistete Arbeitsstunden

Bauhauptgewerbe



## Umsatz und Auftragseingang

Bauhauptgewerbe

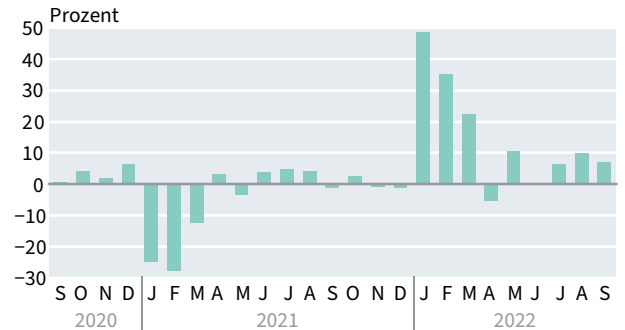


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



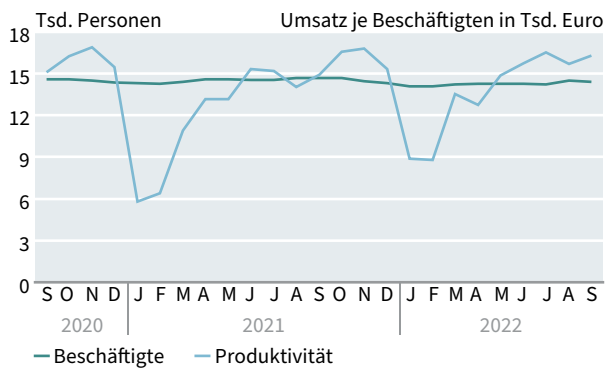
Veränderung des Umsatzes

gegenüber dem Vorjahresmonat



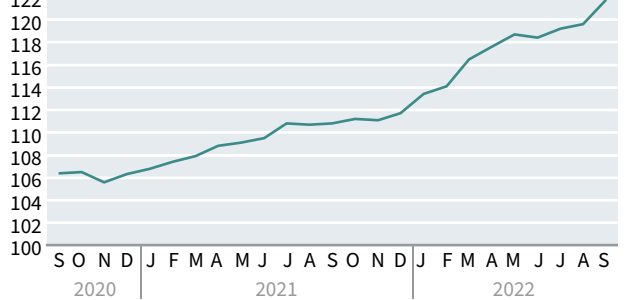
## Beschäftigte und Produktivität

Bauhauptgewerbe



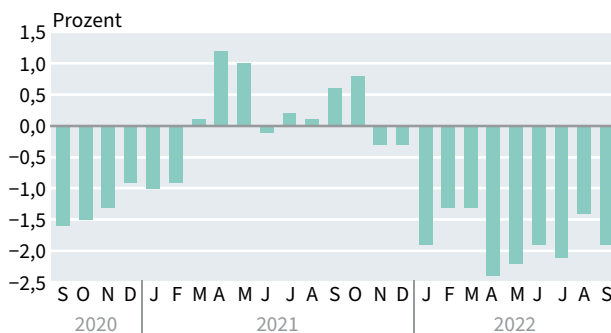
## Verbraucherpreisindex

Basis 2015=100

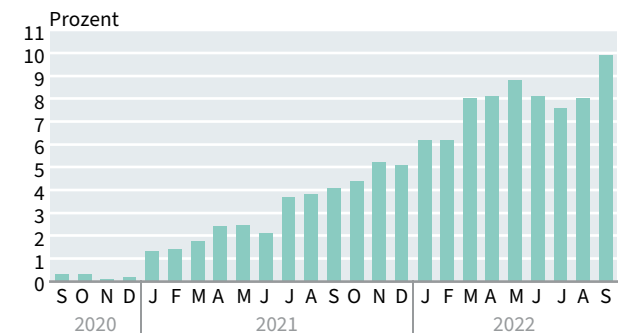


Veränderung der Beschäftigtenzahl

gegenüber dem Vorjahresmonat

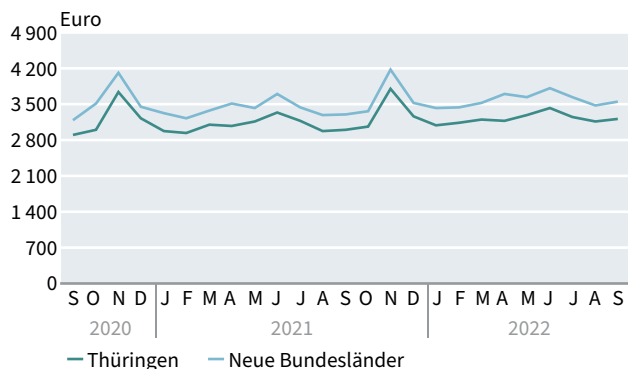


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

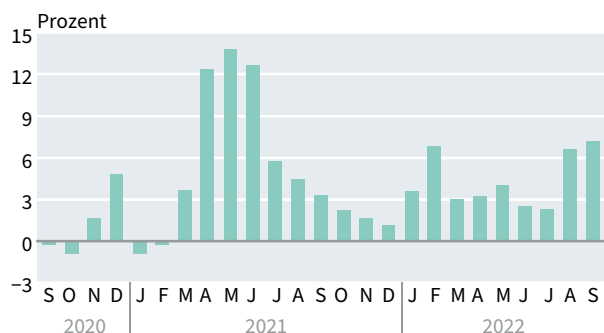


## Entgelte je Beschäftigten

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

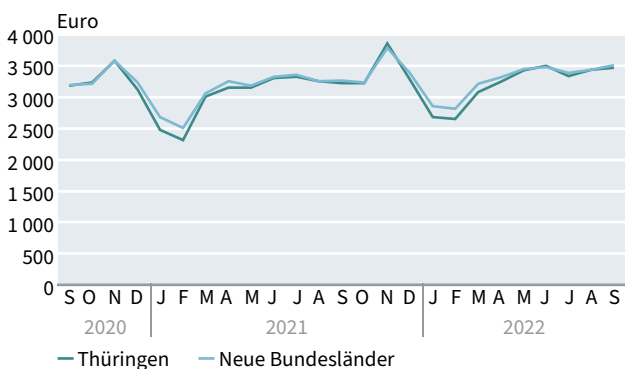


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Thüringen

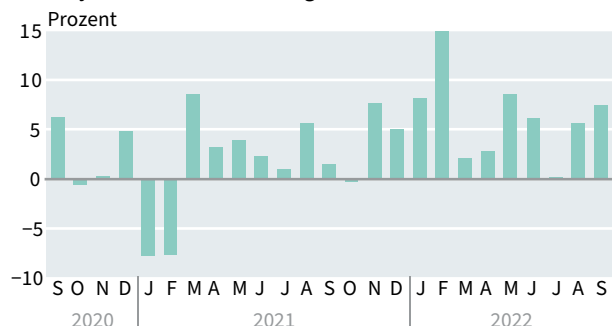


## Entgelte je Beschäftigten

Bauhauptgewerbe

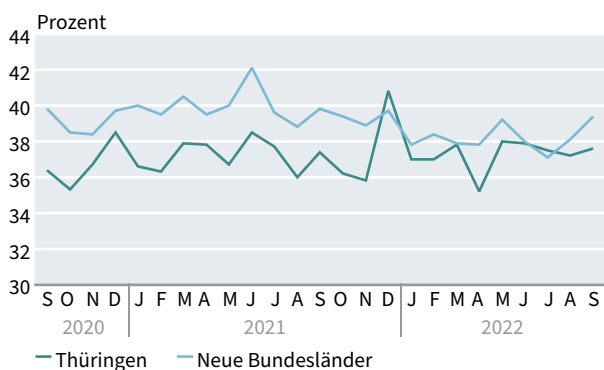


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Thüringen

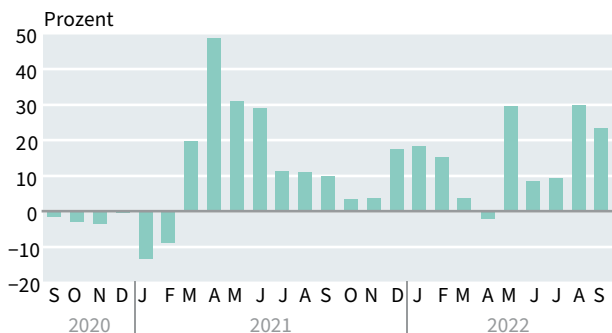


## Exportquote

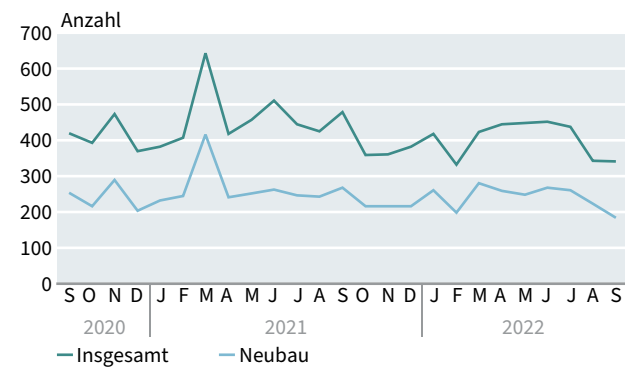
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe



Veränderung des Auslandsumsatzes gegenüber dem Vorjahresmonat in Thüringen



## Baugenehmigungen

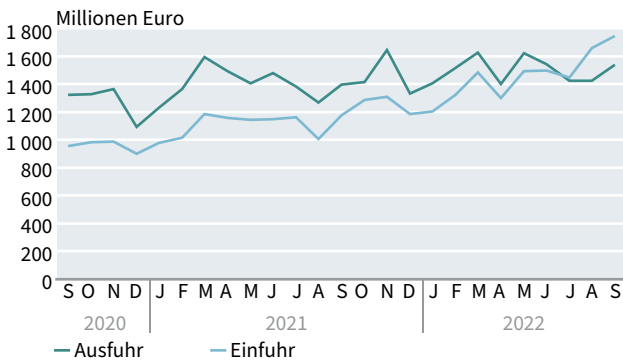


Veränderung der Baugenehmigungen gegenüber dem Vorjahresmonat

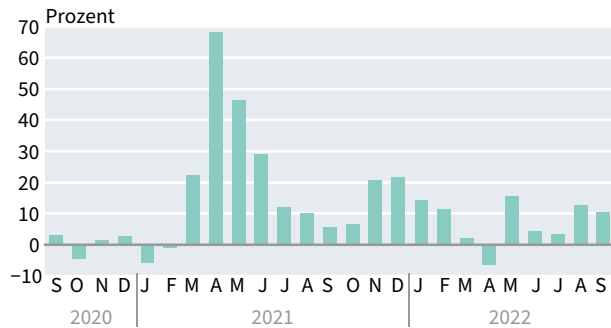


# GRAFIKEN

## Außenhandel

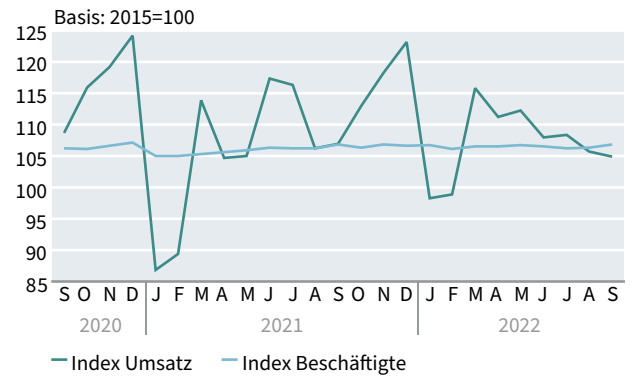


### Veränderung der Ausfuhr gegenüber dem Vorjahresmonat

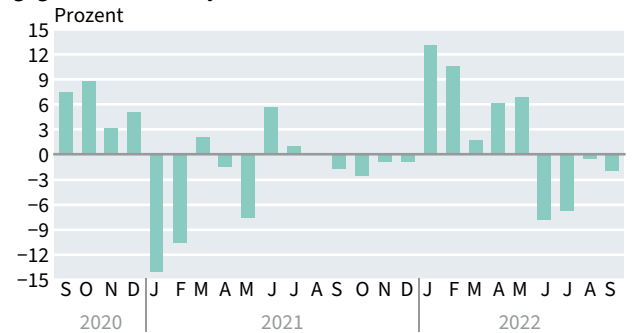


## Index des Umsatzes und der Beschäftigten

### Einzelhandel

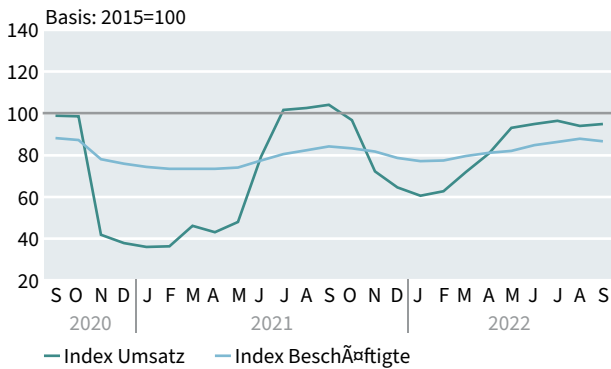


### Veränderung des Umsatzindex gegenüber dem Vorjahresmonat



## Index des Umsatzes und der Beschäftigten

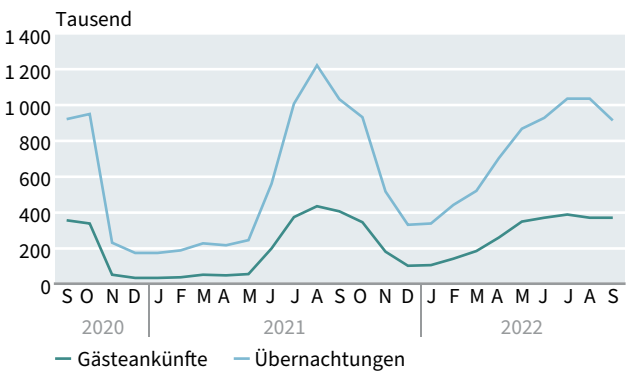
### Gastgewerbe



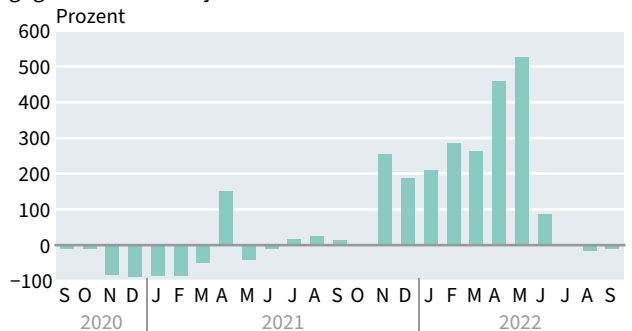
### Veränderung des Umsatzindex gegenüber dem Vorjahresmonat



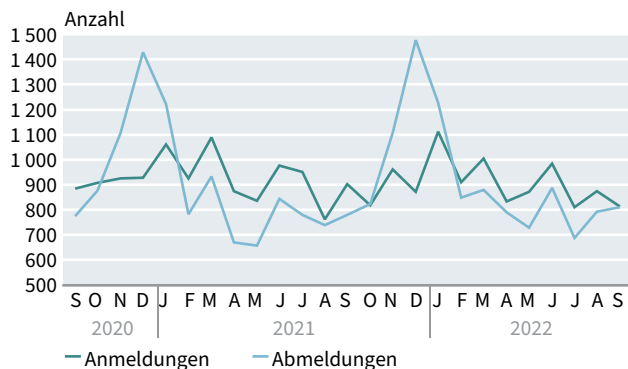
## Beherbergung



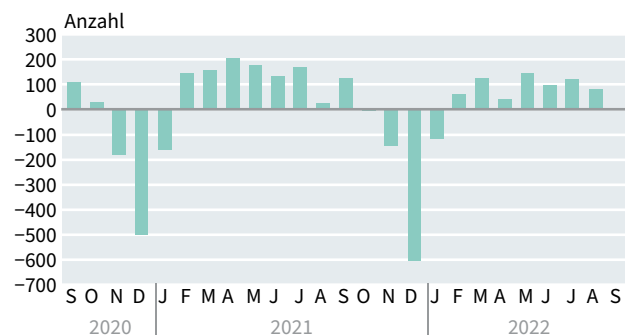
### Veränderung der Gästeankünfte gegenüber dem Vorjahresmonat



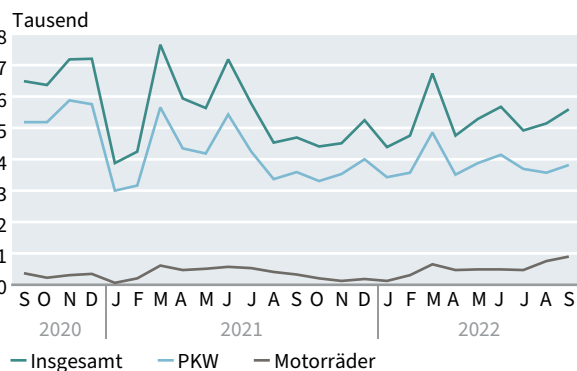
## Gewerbean- und -abmeldungen



## Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen



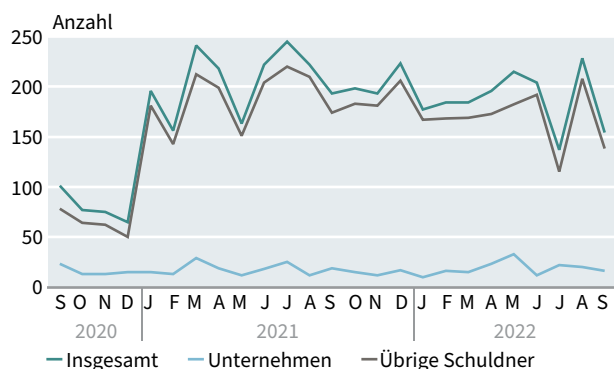
## Zulassung neuer Kraftfahrzeuge



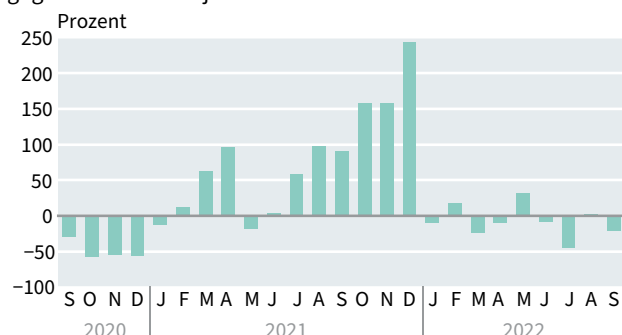
## Veränderung der Zahl der Zulassungen gegenüber dem Vorjahresmonat



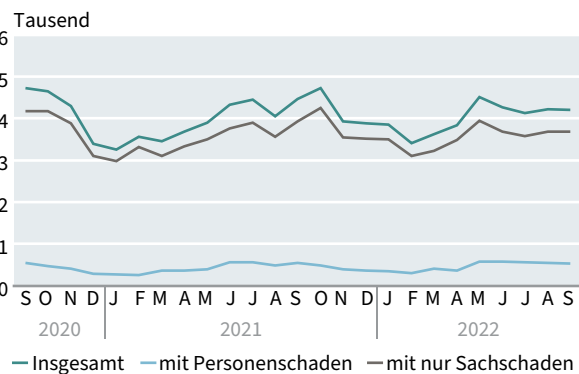
## Insolvenzen



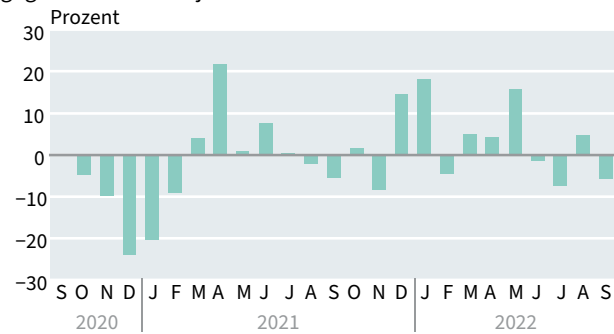
## Veränderung der Zahl der Insolvenzen gegenüber dem Vorjahresmonat



## Straßenverkehrsunfälle



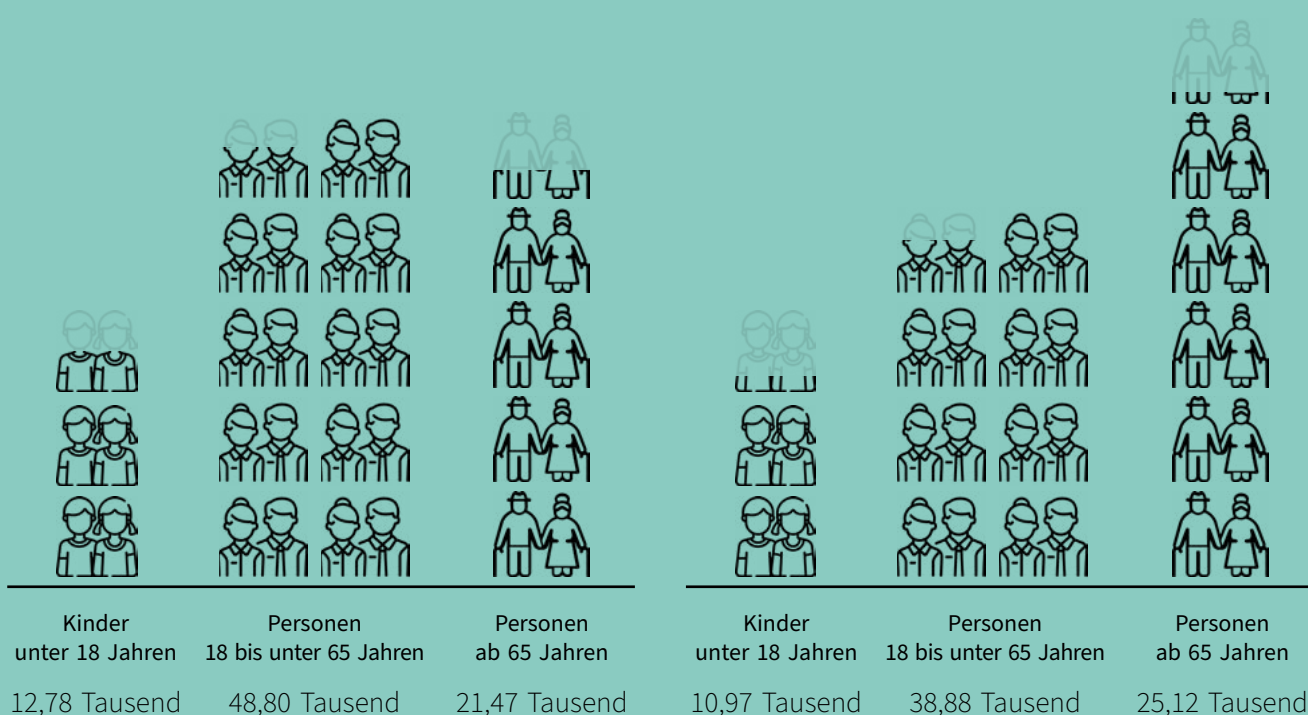
## Veränderung der Zahl der Straßenverkehrsunfälle gegenüber dem Vorjahresmonat




# THÜRINGEN 2040

## Bevölkerungsvorausberechnung in Thüringen

### SAALE-HOLZLAND-KREIS 2018 2040



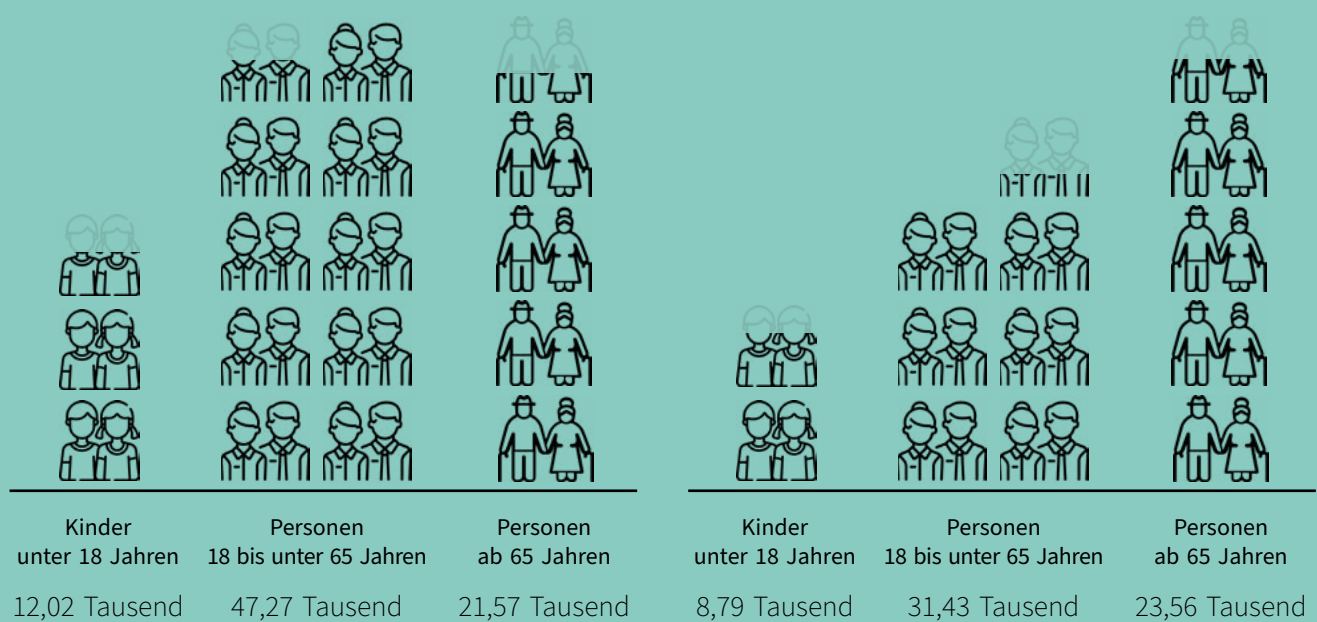
 = 5.000 Personen


# Bevölkerungsvorausberechnung in Thüringen

## SAALE-ORLA-KREIS

2018

2040



 = 5.000 Personen

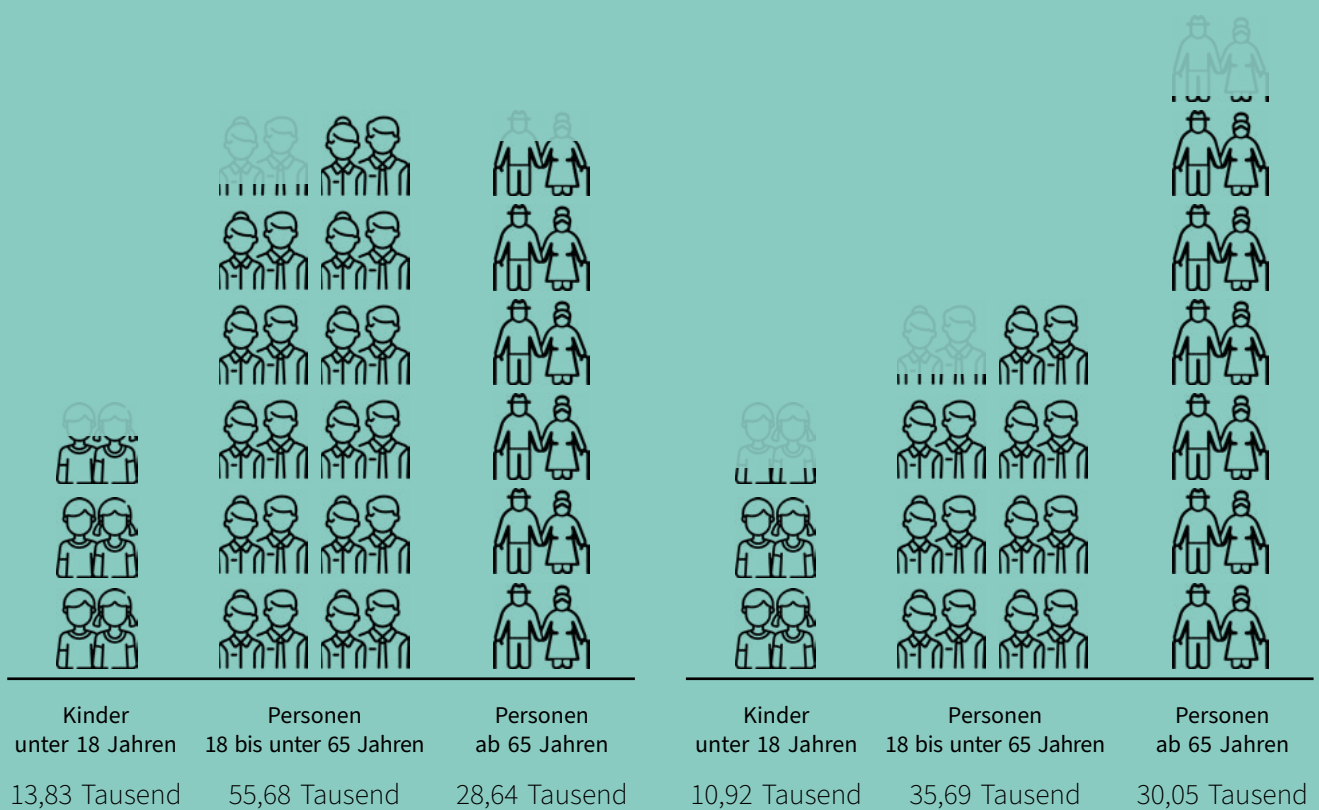
# THÜRINGEN 2040


## Bevölkerungsvorausberechnung in Thüringen

### GREIZ

2018

2040



 = 5.000 Personen

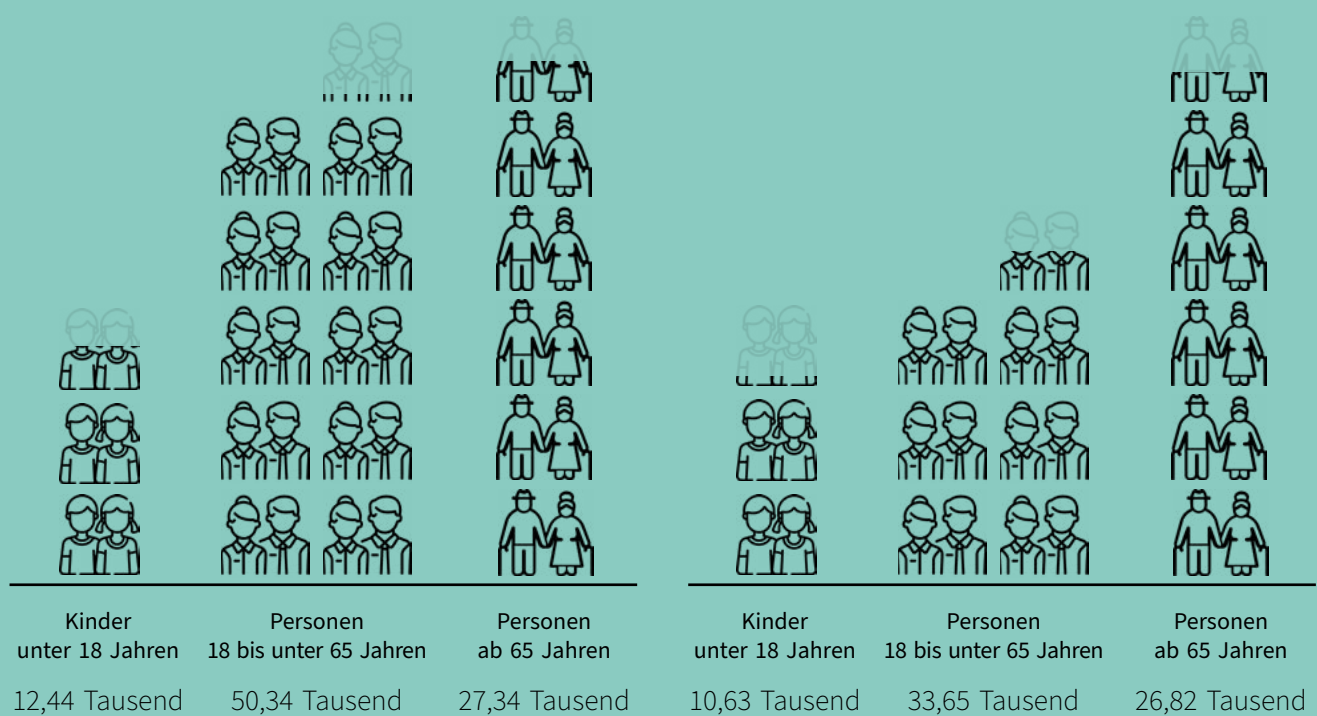



# Bevölkerungsvorausberechnung in Thüringen

## ALTENBURGER LAND

2018

2040



 = 5.000 Personen

# WIESO WESHALB WARUM



## Grafiken und Diagramme in der amtlichen Statistik

Wenn ein Bild mehr als tausend Worte wert ist, so könnte im Auge so manchen Betrachters in der Statistik eine Grafik tausend Tabellen wert sein – wenn sie korrekt erstellt wurde. Grafiken, Diagramme, Schaubilder schaffen in wenigen Sekunden einen Überblick über ein Themengebiet, wie es die Erstbetrachtung von Tabellen nicht ermöglichen können. Das liegt in ihrer jeweiligen Natur. Egal ob Grafik oder Schaubild; sie sollen Ihnen direkt einen Überblick über die Daten (bzw. ihre Entwicklung) vermitteln oder ein Ergebnis genauer und anschaulich darstellen.

Der Hauptzweck der grafischen Darstellung besteht darin, einen Punkt in einer bestimmten Weise darzustellen oder deutlich zu machen. Mit Hilfe von Diagrammen und Graphen kann man die Bedeutung

bestimmter Merkmale verdeutlichen, Veränderungen innerhalb eines Zeitverlaufes darstellen, Meinungen oder demografische Daten vergleichen oder aber Verbindungen zwischen den Daten aufzeigen. Es eignen sich jedoch nicht alle grafischen Darstellungsformen auch für alle Datenformate. Denn wo Chancen liegen, lauern oft auch Gefahren. So ist es je nach Anwendung möglich, irreführend oder falsche Eindrücke zu vermitteln. Die Gründe hier sind, wie so oft, vielfältig. Doch man möchte sich auf die präsentierten Daten verlassen können.

Ein Beispiel mit Augenzwinkern: Stellen Sie sich vor, Sie möchten Zimtsterne backen, doch die Mengenangaben im Rezept sind die für Vanillekipferl. Sie können mit dem Rezept also nicht zu dem von Ihnen

gewünschten Ergebnis kommen. Ähnlich verhält es sich mit der Darstellung von Ergebnissen der amtlichen Statistik.

Aus eben diesem Grund ist die richtige Darstellung so wichtig. Denn sie sorgt dafür, dass die amtliche Statistik die von ihr erfordernten Qualitätsstandards erfüllen kann. Grafische Darstellungen sind nämlich genau deshalb aussagekräftig, weil sie, wenn sie richtig eingesetzt werden, informativ und effektiv sind. Wenn grafische Darstellungen jedoch falsch eingesetzt werden, können sie ganz schnell irreführend und destruktiv sein.

Deshalb gibt der Leitfaden zur Erstellung von Grafiken in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes auch genau vor, wie die Daten dargestellt werden sollen. Grafiken sollen nachvollziehbar strukturiert sein und zudem Kontextinformationen beinhalten, die die Interpretation erleichtern.<sup>1)</sup> Sachverhalte dürfen nicht verzerrt werden und die Daten sollten immer im Vordergrund stehen.<sup>2)</sup>

Um qualitative Daten abzubilden, werden hauptsächlich Kreisdiagramme, Säulen- oder Balkendiagramme oder Tabellen verwendet. Quantitative Daten, d. h. Daten die über einen Zeitraum betrachtet werden, werden mit einem Liniendiagramm dargestellt. Abbildung 1 verdeutlicht dies anhand der amtlichen Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Kreisdiagramme werden häufig verwendet, da sie leicht verständlich sind und die gewünschten Punkte schnell und einfach verdeutlicht werden können. Doch trotz des einfachen Aufbaus können Fehler passieren. So können zu viele Kategorien abgebildet werden, was schnell dazu führt, dass ein Diagramm zu unübersichtlich wird.

Säulen- oder Balkendiagramme unterteilen Daten in Kategorien und stellen dar, wie viele Einheiten jede dieser Gruppen enthält. Anders als bei Kreisdiagrammen lässt sich die unterschiedliche Verteilung der Daten schneller und besser erkennen. Bei diesen Diagrammen ist es jedoch zwingend notwendig, den relativen bzw. absoluten Anteilswert der Befragten anzugeben. So können Kategorien immer in Verbindung mit einem Zahlenwert gebracht werden. Säulen- und Balkendiagramme können auch verwendet werden, um mehrere Gruppen oder Zeitpunkte miteinander zu vergleichen.

Tabellen hingegen bieten die Möglichkeit Informationen aus Datensätzen im Zeilen- und Spaltenformat zusammenzufassen. Tabellen sind die Grundlage für die Erstellung von Grafiken.

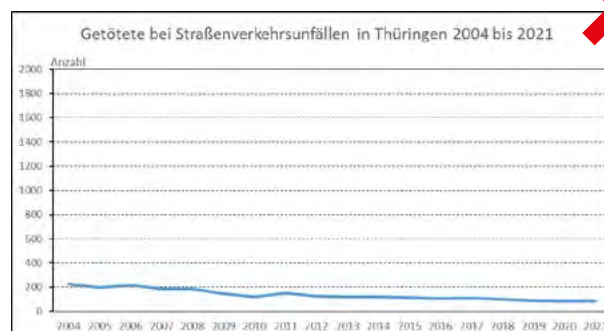
Bei allem gilt: Schauen Sie genau hin! Je nach Darstellungsform können - bewusst oder ganz unbewusst - falsche Eindrücke vermittelt werden. Hierfür ließen sich zahlreiche Beispiele finden, wir belassen es aber bei diesem anhand des oben gewählten Liniendiagramms der Straßenverkehrsunfälle. Bereits die Veränderung der Skalierung der y-Achse kann dazu führen, Entwicklungen mehr oder weniger dramatisch darzustellen (Abbildung 2).

Der Qualitätsgrundsatz "Genauigkeit" der amtlichen Statistik gilt also nicht nur bei Erstellung von Zahlen, Daten, Fakten, sondern auch bei der Betrachtung von Darstellungen, Grafiken und Diagrammen.

Abbildung 1



Abbildung 2



1) Statistisches Bundesamt. 2014. Leitfaden zur Erstellung von Grafiken in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. S. 57. ([https://www.statistischebibliothek.de/mir/receive/DEMonografie\\_mods\\_00000207](https://www.statistischebibliothek.de/mir/receive/DEMonografie_mods_00000207))

2) Vgl. Statistisches Bundesamt. 2014. Leitfaden zur Erstellung von Grafiken in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.



# HANDWERK

## BÄCKER\*

### 342

HANDWERKS-  
UNTERNEHMEN

### 7 959

TÄTIGE PERSONEN

### 47 288

EURO UMSATZ JE  
TÄTIGE PERSON

\* Bezeichnung des Gewerbebezugs

Quelle: zulassungspflichtiges Handwerk aus der Handwerkszählung 2019

## Thüringen im Überblick

| Merkmal   | Veränderung  |              |                |                   |                    |              |                |                   |
|---|--------------|--------------|----------------|-------------------|--------------------|--------------|----------------|-------------------|
|   | Juni<br>2022 | Juli<br>2022 | August<br>2022 | September<br>2022 | Juni<br>2022       | Juli<br>2022 | August<br>2022 | September<br>2022 |
|   | zum Vormonat |              |                |                   | zum Vorjahresmonat |              |                |                   |
|   | Prozent      |              |                |                   |                    |              |                |                   |
| Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup>                      |              |              |                |                   |                    |              |                |                   |
| Betriebe  | 0,1          | −0,2         | 0,2            | 0,2               | 0,5                | 0,4          | 0,5            | 0,6               |
| Beschäftigte  | −0,1         | −0,1         | 0,7            | 0,9               | 1,6                | 1,6          | 1,7            | 2,2               |
| Umsatz  | 3,7          | −8,1         | 3,7            | 8,7               | 10,3               | 9,7          | 26,0           | 22,4              |
| Inlandsumsatz   | 3,9          | −7,6         | 4,3            | 7,9               | 11,5               | 10,0         | 23,7           | 21,9              |
| Auslandsumsatz  | 3,4          | −9,1         | 2,8            | 10,1              | 8,4                | 9,3          | 30,0           | 23,3              |
| Umsatz je Beschäftigten   | 3,8          | −8,1         | 3,0            | 7,7               | 8,5                | 8,0          | 23,9           | 19,8              |
| Geleistete Arbeitsstunden   | −0,2         | −5,3         | 3,8            | 0,5               | −2,4               | −3,7         | 6,6            | 2,2               |
| Entgelte  | 4,1          | −5,3         | −1,7           | 2,5               | 4,2                | 4,0          | 8,3            | 9,6               |
| Volumenindex des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe insgesamt | −2,9         | −4,3         | −9,3           | 16,0              | −5,6               | −4,2         | −1,1           | 9,1               |
| Inland  | −7,7         | −3,2         | −9,4           | 17,1              | −3,0               | −2,6         | 4,6            | 12,5              |
| Ausland   | 5,1          | −5,8         | −9,1           | 14,3              | −9,2               | −6,5         | −8,5           | 4,3               |
| Bauhauptgewerbe <sup>2)</sup>   |              |              |                |                   |                    |              |                |                   |
| Betriebe  | 0,0          | −0,3         | 0,0            | −0,7              | −0,7               | −0,7         | −0,7           | −1,4              |
| Beschäftigte  | 0,0          | −0,3         | 1,8            | −0,4              | −1,9               | −2,1         | −1,4           | −1,9              |
| baugewerblicher Umsatz  | 6,0          | 4,6          | −3,4           | 3,4               | 0,7                | 6,4          | 9,9            | 7,2               |
| baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten                               | 5,9          | 4,9          | −5,1           | 3,8               | 2,7                | 8,7          | 11,5           | 9,2               |
| Geleistete Arbeitsstunden   | −1,0         | −6,7         | 9,4            | −6,6              | −8,9               | −11,3        | 0,6            | −7,7              |
| Entgelte  | 2,4          | −5,1         | 5,2            | 0,3               | 4,1                | −2,0         | 4,1            | 5,5               |
| Ausbaugewerbe <sup>3)4)</sup>   |              |              |                |                   |                    |              |                |                   |
| Betriebe  | −0,4         | .            | .              | 0,0               | 0,8                | .            | .              | 1,1               |
| Beschäftigte  | 0,1          | .            | .              | 1,2               | −2,6               | .            | .              | −0,4              |
| ausbaugewerblicher Umsatz   | 21,1         | .            | .              | 3,8               | −1,1               | .            | .              | 0,2               |
| ausbaugewerblicher Umsatz je Beschäftigten                            | 20,9         | .            | .              | 2,6               | 1,5                | .            | .              | 0,6               |
| Gewerbeanzeigen <sup>5)</sup>   |              |              |                |                   |                    |              |                |                   |
| Gewerbeanmeldungen  | 12,7         | −17,7        | 8,0            | −7,2              | 0,8                | −14,7        | 14,7           | −10,1             |
| Gewerbeabmeldungen  | 21,7         | −22,3        | 15,2           | 2,0               | 5,0                | −11,7        | 7,6            | 3,8               |
| Insolvenzen   | −5,1         | −32,8        | 66,4           | −32,5             | −8,1               | −44,1        | 2,7            | −20,2             |
| Verbraucherpreisindex   | −0,3         | 0,7          | 0,3            | 1,8               | 8,1                | 7,6          | 8,0            | 9,9               |
| Arbeitsmarkt  |              |              |                |                   |                    |              |                |                   |
| Arbeitslose   | 4,7          | 4,7          | 5,0            | −2,4              | −9,8               | −2,6         | 2,2            | 4,9               |
| Offene Arbeitsstellen   | −0,2         | −1,6         | −0,9           | −4,4              | 9,2                | 1,7          | −3,4           | −8,4              |
| Langzeitarbeitslose   | −1,8         | −0,2         | −1,2           | −1,7              | −18,1              | −16,4        | −15,8          | −15,3             |

1) Angaben für Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

2) Angaben für Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

3) 2018 bis 2020 Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätigen Personen

4) Quartalsangaben

5) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

# WIRTSCHAFTSINDIKATOREN

## Thüringen im Vergleich

| Merkmal   | Mengen-<br>einheit | Thüringen      | neue<br>Bundes-<br>länder | alte<br>Bundes-<br>länder | Deutschland<br>insgesamt | Anteil Thüringens<br>(in %) an |                          |
|---|--------------------|----------------|---------------------------|---------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------|
|   |                    |                |                           |                           |                          | neuen<br>Bundes-<br>ländern    | Deutschland<br>insgesamt |
|   |                    | September 2022 |                           |                           |                          |                                |                          |
| Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup>                      |                    |                |                           |                           |                          |                                |                          |
| Betriebe  | Anzahl             | 818            | 3 801                     | 18 799                    | 22 600                   | 21,5                           | 3,6                      |
| Beschäftigte  | Tausend            | 145            | 700                       | 4 873                     | 5 574                    | 20,7                           | 2,6                      |
| Umsatz  | Mill. Euro         | 3 496          | 23 790                    | 175 073                   | 198 863                  | 14,7                           | 1,8                      |
| Inlandsumsatz   | Mill. Euro         | 2 180          | 14 422                    | 84 217                    | 98 639                   | 15,1                           | 2,2                      |
| Auslandsumsatz  | Mill. Euro         | 1 316          | 9 368                     | 90 856                    | 100 223                  | 14,0                           | 1,3                      |
| Umsatz je Beschäftigten   | Euro               | 24 089         | 33 962                    | 35 924                    | 35 678                   | x                              | x                        |
| Geleistete Arbeitsstunden   | Tausend            | 18 758         | 92 125                    | 611 113                   | 703 237                  | 20,4                           | 2,7                      |
| Entgelte  | Mill. Euro         | 466            | 2 482                     | 21 737                    | 24 219                   | 18,8                           | 1,9                      |
| Volumenindex des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe insgesamt | 2015=100           | 115,2          | ...                       | ...                       | 103,2                    | x                              | x                        |
| Inland  | 2015=100           | 105,4          | ...                       | ...                       | 98,0                     | x                              | x                        |
| Ausland   | 2015=100           | 134,2          | ...                       | ...                       | 107,2                    | x                              | x                        |
| Bauhauptgewerbe <sup>2)</sup>   |                    |                |                           |                           |                          |                                |                          |
| Betriebe  | Anzahl             | 290            | 2 125                     | 7 292                     | 9 417                    | 13,6                           | 3,1                      |
| Beschäftigte  | Tausend            | 14             | 111                       | 421                       | 533                      | 12,9                           | 2,7                      |
| baugewerblicher Umsatz  | Mill. Euro         | 234            | 2 063                     | 7 968                     | 10 031                   | 11,4                           | 2,3                      |
| baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten                               | Euro               | 16 265         | 18 513                    | 18 904                    | 18 822                   | x                              | x                        |
| Geleistete Arbeitsstunden   | Tausend            | 1 475          | 12 012                    | 45 754                    | 57 766                   | 12,3                           | 2,6                      |
| Entgelte  | Mill. Euro         | 50             | 391                       | 1 636                     | 2 027                    | 12,8                           | 2,5                      |
| Ausbaugewerbe <sup>3)4)</sup>   |                    |                |                           |                           |                          |                                |                          |
| Betriebe  | Anzahl             | 264            | ...                       | ...                       | 10 571                   | ...                            | 2,5                      |
| Beschäftigte  | Tausend            | 10             | ...                       | ...                       | 448                      | ...                            | 2,1                      |
| ausbaugewerblicher Umsatz   | Mill. Euro         | 323            | ...                       | ...                       | 16 292                   | ...                            | 2,0                      |
| ausbaugewerblicher Umsatz je Beschäftigten                            | Euro               | 33 634         | ...                       | ...                       | 36 326                   | x                              | x                        |
| Gewerbeanzeigen <sup>5)</sup>   |                    |                |                           |                           |                          |                                |                          |
| Gewerbeanmeldungen  | Anzahl             | 812            | 9 850                     | 46 958                    | 56 808                   | 8,2                            | 1,4                      |
| Gewerbeabmeldungen  | Anzahl             | 810            | 7 921                     | 35 350                    | 43 271                   | 10,2                           | 1,9                      |
| Insolvenzen   | Anzahl             | 154            | 1 921                     | 6 755                     | 8 676                    | 8,0                            | 1,8                      |
| Verbraucherpreisindex   | 2015=100           | 121,8          | ...                       | ...                       | 121,1                    | x                              | x                        |
| Arbeitsmarkt  |                    |                |                           |                           |                          |                                |                          |
| Arbeitslose   | Anzahl             | 60 042         | 574 800                   | 1 910 938                 | 2 485 738                | 10,4                           | 2,4                      |
| Offene Arbeitsstellen   | Anzahl             | 20 916         | 160 187                   | 711 672                   | 873 356                  | 13,1                           | 2,4                      |

1) Angaben für Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

2) Angaben für Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

3) 2018 bis 2020 Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätigen Personen

4) Quartalsangaben

5) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

## Thüringen im Vergleich

| Merkmal   | Veränderung September 2022 |                   |                   |                       |                    |                   |                   |                       |
|---|----------------------------|-------------------|-------------------|-----------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-----------------------|
|   | Thüringen                  | neue Bundesländer | alte Bundesländer | Deutschland insgesamt | Thüringen          | neue Bundesländer | alte Bundesländer | Deutschland insgesamt |
|   | zum Vormonat               |                   |                   |                       | zum Vorjahresmonat |                   |                   |                       |
|   | Prozent                    |                   |                   |                       |                    |                   |                   |                       |
| Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup>                      |                            |                   |                   |                       |                    |                   |                   |                       |
| Betriebe  | 0,2                        | −0,1              | −0,1              | −0,1                  | 0,6                | −0,9              | 0,0               | −0,1                  |
| Beschäftigte  | 0,9                        | 0,6               | 0,5               | 0,5                   | 2,2                | 1,4               | 0,9               | 1,0                   |
| Umsatz  | 8,7                        | 7,7               | 13,4              | 12,7                  | 22,4               | 30,0              | 22,3              | 23,2                  |
| Inlandsumsatz   | 7,9                        | 5,4               | 10,5              | 9,8                   | 21,9               | 31,9              | 20,4              | 22,0                  |
| Auslandsumsatz  | 10,1                       | 11,4              | 16,2              | 15,7                  | 23,3               | 27,1              | 24,1              | 24,3                  |
| Umsatz je Beschäftigten   | 7,7                        | 7,1               | 12,8              | 12,1                  | 19,8               | 28,2              | 21,2              | 23,0                  |
| Geleistete Arbeitsstunden   | 0,5                        | 4,3               | 7,4               | 7,0                   | 2,2                | 2,2               | 2,2               | 2,2                   |
| Entgelte  | 2,5                        | 2,5               | 1,1               | 1,2                   | 9,6                | 8,9               | 4,7               | 5,1                   |
| Volumenindex des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe insgesamt | 16,0                       | ...               | ...               | 6,8                   | 9,1                | ...               | ...               | −9,7                  |
| Inland  | 17,1                       | ...               | ...               | 10,1                  | 12,5               | ...               | ...               | −2,5                  |
| Ausland   | 14,3                       | ...               | ...               | 5,4                   | 4,3                | ...               | ...               | −14,1                 |
| Bauhauptgewerbe <sup>2)</sup>   |                            |                   |                   |                       |                    |                   |                   |                       |
| Betriebe  | −0,7                       | −0,2              | −0,2              | −0,2                  | −1,4               | 0,4               | 1,4               | 1,2                   |
| Beschäftigte  | −0,4                       | 0,4               | 0,6               | 0,5                   | −1,9               | −0,4              | 2,3               | 1,7                   |
| baugewerblicher Umsatz  | 3,4                        | 7,0               | 5,0               | 5,4                   | 7,2                | 5,3               | 8,9               | 8,1                   |
| baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten                               | 3,8                        | 6,6               | 4,3               | 4,8                   | 9,2                | 5,7               | 6,5               | 6,3                   |
| Geleistete Arbeitsstunden   | −6,6                       | 0,5               | 9,4               | 7,4                   | −7,7               | −2,4              | −1,3              | −1,5                  |
| Entgelte  | 0,3                        | 2,3               | 2,3               | 2,3                   | 5,5                | 7,1               | 10,2              | 9,6                   |
| Ausbaugewerbe <sup>3) 4)</sup>  |                            |                   |                   |                       |                    |                   |                   |                       |
| Betriebe  | 0,0                        | ...               | ...               | −0,3                  | 1,1                | ...               | ...               | 4,6                   |
| Beschäftigte  | 1,2                        | ...               | ...               | 1,5                   | −0,4               | ...               | ...               | 3,7                   |
| ausbaugewerblicher Umsatz   | 3,8                        | ...               | ...               | 6,7                   | 0,2                | ...               | ...               | 11,9                  |
| ausbaugewerblicher Umsatz je Beschäftigten                            | 2,6                        | ...               | ...               | 5,1                   | 0,6                | ...               | ...               | 7,9                   |
| Gewerbeanzeigen <sup>5)</sup>   |                            |                   |                   |                       |                    |                   |                   |                       |
| Gewerbeanmeldungen  | −7,2                       | 5,1               | 2,2               | 2,7                   | −10,1              | −3,7              | 22,6              | 17,0                  |
| Gewerbeabmeldungen  | 2,0                        | 9,8               | −1,5              | 0,4                   | 3,8                | −2,0              | 30,9              | 23,4                  |
| Insolvenzen   | −32,5                      | 6,1               | −0,5              | 0,9                   | −20,2              | 0,2               | −7,2              | −5,6                  |
| Verbraucherpreisindex   | 1,8                        | ...               | ...               | 1,9                   | 9,9                | ...               | ...               | 10,0                  |
| Arbeitsmarkt  |                            |                   |                   |                       |                    |                   |                   |                       |
| Arbeitslose   | −2,4                       | −2,8              | −2,3              | −2,4                  | 4,9                | 1,0               | 0,8               | 0,8                   |
| Offene Arbeitsstellen   | −4,4                       | −2,1              | −1,4              | −1,5                  | −8,4               | 3,1               | 10,8              | 9,3                   |

1) Angaben für Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

2) Angaben für Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

3) 2018 bis 2020 Anhebung der Berichtsreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätigen Personen

4) Quartalsangaben

5) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe



| Lfd. Nr. | Merkmal   | Einheit | 2018               | 2019   | 2020   | 2021   |
|----------|---|---------|--------------------|--------|--------|--------|
|          |   |         | Monatsdurchschnitt |        |        |        |
|          | <b>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>                 |         |                    |        |        |        |
| 1        | Bevölkerung am Monatsende                               | Tausend | 2146               | 2137   | 2126   | 2113   |
| 2        | darunter Ausländer                                      | Tausend | 102                | 108    | 112    | 118    |
|          | <b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>                  |         |                    |        |        |        |
| 3        | Eheschließungen   | Anzahl  | 867                | 779    | 711    | 644    |
| 4        | je 1000 Einwohner und 1 Jahr                            | aT      | 4,8                | 4,4    | 4,0    | 3,6    |
| 5        | Lebendgeborene  | Anzahl  | 1453               | 1387   | 1333   | 1281   |
| 6        | je 1000 Einwohner und 1 Jahr                            | aT      | 8,1                | 7,8    | 7,5    | 7,3    |
| 7        | Totgeborene   | Anzahl  | 6                  | 5      | 6      | 6      |
| 8        | je 1000 Geborene  | aT      | 3,8                | 3,4    | 4,5    | 4,8    |
| 9        | Gestorbene (ohne Totgeborene)                           | Anzahl  | 2485               | 2433   | 2519   | 2903   |
| 10       | je 1000 Einwohner und 1 Jahr                            | aT      | 13,9               | 13,7   | 14,2   | 16,4   |
| 11       | Gestorbene im ersten Lebensjahr                         | Anzahl  | 4                  | 4      | 3      | 4      |
| 12       | Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)            | Anzahl  | -1032              | -1046  | -1186  | -1621  |
| 13       | je 1000 Einwohner und 1 Jahr                            | aT      | -5,8               | -5,9   | -6,7   | -9,2   |
|          | <b>Wanderungen</b>                                      |         |                    |        |        |        |
| 14       | Über die Landesgrenze Zugezogene                        | Anzahl  | 4622               | 4501   | 3916   | 4494   |
| 15       | darunter aus dem Ausland                                | Anzahl  | 2327               | 2215   | 1708   | 2190   |
| 16       | Über die Landesgrenze Fortgezogene                      | Anzahl  | 4242               | 4220   | 3798   | 3795   |
| 17       | darunter in das Ausland                                 | Anzahl  | 1625               | 1620   | 1298   | 1303   |
| 18       | Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)                      | Anzahl  | 380                | 281    | 118    | 499    |
| 19       | Innerhalb des Landes Umgezogene (Landesbinnenwanderung) | Anzahl  | 4809               | 4475   | 4230   | 4290   |
|          | <b>Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt <sup>1)</sup></b>  |         |                    |        |        |        |
| 20       | Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer  | Anzahl  | 805987             | 804770 | 791811 | 796232 |
| 21       | Arbeitslose insgesamt                                   | Anzahl  | 62145              | 59065  | 66678  | 62249  |
| 22       | davon Männer  | Anzahl  | 34476              | 33250  | 38036  | 35069  |
| 23       | Frauen  | Anzahl  | 27669              | 25815  | 28642  | 27180  |
| 24       | Ausländer   | Anzahl  | 7067               | 7256   | 8744   | 7950   |
| 25       | Jugendliche unter 25 Jahren                             | Anzahl  | 4885               | 4920   | 6078   | 5267   |
| 26       | Arbeitslosenquote insgesamt <sup>2)</sup>               | Prozent | 5,5                | 5,3    | 6,0    | 5,6    |
| 27       | davon Männer  | Prozent | 5,8                | 5,6    | 6,4    | 5,9    |
| 28       | Frauen  | Prozent | 5,2                | 4,9    | 5,5    | 5,2    |
| 29       | Jugendliche unter 25 Jahren                             | Prozent | 6,2                | 6,1    | 7,1    | 5,9    |
| 30       | Kurzarbeiter  | Anzahl  | ...                | ...    | ...    | ...    |
| 31       | Langzeitarbeitslose                                     | Anzahl  | 20933              | 18383  | 20225  | 24331  |
| 32       | Zugang an offenen Arbeitsstellen                        | Anzahl  | .                  | .      | .      | .      |
| 33       | Bestand an offenen Arbeitsstellen                       | Anzahl  | .                  | .      | .      | .      |
| 34       | Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld                 | Anzahl  | 21287              | 21232  | 24659  | 22569  |

1) Quelle: Bundesagentur für Arbeit

2) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

| 2021                            |                                 |                                 |                                 | 2022                            |                                 |                                 |                                 |                                 |                                 |                                 |                                 |                                 | Lfd.<br>Nr.                |
|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------|
| September                       | Oktober                         | November                        | Dezember                        | Januar                          | Februar                         | März                            | April                           | Mai                             | Juni                            | Juli                            | August                          | September                       |                            |
| 2112<br>119                     | 2113<br>122                     | 2112<br>122                     | 2109<br>123                     | 2108<br>124                     | 2107<br>124                     | 2114<br>133                     | 2118<br>139                     | 2121<br>143                     | 2122<br>146                     | 2124<br>149                     | 2126<br>152                     | 2126<br>154                     | 1<br>2                     |
| 905<br>5,2                      | 577<br>3,2                      | 336<br>1,9                      | 524<br>2,9                      | 174<br>1,0                      | 611<br>3,8                      | 309<br>1,7                      | 548<br>3,2                      | 858<br>4,8                      | 1062<br>6,1                     | 1348<br>7,5                     | 1113<br>6,2                     | 986<br>5,6                      | 3<br>4                     |
| 1351<br>7,8                     | 1275<br>7,1                     | 1209<br>7,0                     | 1164<br>6,5                     | 1055<br>5,9                     | 1039<br>6,4                     | 1180<br>6,6                     | 1121<br>6,4                     | 1294<br>7,2                     | 1272<br>7,3                     | 1285<br>7,1                     | 1295<br>7,2                     | 1272<br>7,3                     | 5<br>6                     |
| .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | 7                          |
| .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | 8                          |
| 2400<br>13,8                    | 2639<br>14,7                    | 3557<br>20,5                    | 3978<br>22,2                    | 2821<br>15,8                    | 2397<br>14,8                    | 2879<br>16,1                    | 2582<br>14,8                    | 2504<br>13,9                    | 2414<br>13,8                    | 2656<br>14,7                    | 2515<br>13,9                    | 2540<br>14,5                    | 9<br>10                    |
| .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | .                               | 11                         |
| -1049<br>-6,0                   | -1364<br>-7,6                   | -2348<br>-13,5                  | -2814<br>-15,7                  | -1766<br>-9,9                   | -1358<br>-8,4                   | -1699<br>-9,5                   | -1461<br>-8,4                   | -1210<br>-6,7                   | -1142<br>-6,5                   | -1371<br>-7,6                   | -1220<br>-6,8                   | -1268<br>-7,3                   | 12<br>13                   |
| 5808<br>2860                    | 7180<br>3600                    | 4802<br>2645                    | 3530<br>1666                    | 3885<br>2024                    | 3752<br>2026                    | 12390<br>10286                  | 9500<br>7321                    | 7955<br>5786                    | 6894<br>4930                    | 7560<br>5197                    | 8394<br>5354                    | 7369<br>4741                    | 14<br>15                   |
| 4865<br>1504                    | 4812<br>1278                    | 3723<br>1308                    | 3486<br>1402                    | 3365<br>1301                    | 3302<br>1283                    | 3497<br>1374                    | 3787<br>1425                    | 4063<br>1875                    | 3949<br>1896                    | 4509<br>1953                    | 5647<br>2339                    | 5392<br>2237                    | 16<br>17                   |
| 943<br>4747                     | 2368<br>4818                    | 1079<br>4532                    | 44<br>3870                      | 520<br>3958                     | 450<br>3740                     | 8893<br>3903                    | 5713<br>4406                    | 3892<br>4650                    | 2945<br>4249                    | 3051<br>4660                    | 2747<br>5508                    | 1977<br>5194                    | 18<br>19                   |
| 807010<br>57233                 | .                               | .                               | 802625<br>54627                 | .                               | .                               | 802734<br>56378                 | .                               | .                               | 803295<br>56015                 | .                               | .                               | ...                             | 20<br>21                   |
| 31732<br>25501                  | 30432<br>24047                  | 29743<br>23339                  | 30997<br>23630                  | 34084<br>24934                  | 33891<br>24541                  | 32505<br>23873                  | 31334<br>23833                  | 30250<br>23226                  | 30578<br>25437                  | 31489<br>27135                  | 32542<br>28993                  | 32091<br>27951                  | 22<br>23                   |
| 7389<br>5072                    | 6941<br>4405                    | 6492<br>4074                    | 6690<br>4116                    | 7218<br>4329                    | 7207<br>4591                    | 7056<br>4489                    | 7091<br>4531                    | 6996<br>4353                    | 10051<br>4716                   | 11704<br>5435                   | 13348<br>6464                   | 13661<br>6009                   | 24<br>25                   |
| 5,2<br>5,4<br>4,9<br>5,7        | 4,9<br>5,2<br>4,6<br>4,9        | 4,8<br>5,0<br>4,5<br>4,5        | 4,9<br>5,3<br>4,6<br>4,6        | 5,3<br>5,8<br>4,8<br>4,8        | 5,3<br>5,7<br>4,7<br>5,1        | 5,1<br>5,5<br>4,6<br>5,0        | 5,0<br>5,3<br>4,6<br>5,1        | 4,9<br>5,2<br>4,5<br>4,7        | 5,1<br>5,3<br>5,0<br>5,1        | 5,4<br>5,4<br>5,3<br>5,9        | 5,6<br>5,6<br>5,7<br>7,0        | 5,5<br>5,5<br>5,5<br>6,5        | 26<br>27<br>28<br>29<br>30 |
| 23722<br>4592<br>22830<br>18973 | 23084<br>4429<br>22911<br>18211 | 22600<br>4561<br>22657<br>18026 | 22670<br>4425<br>21346<br>18995 | 23067<br>4098<br>21581<br>21842 | 22569<br>5317<br>22574<br>21805 | 22128<br>4188<br>22625<br>19948 | 21719<br>3956<br>22295<br>18899 | 21112<br>4322<br>22474<br>18344 | 20725<br>3797<br>22424<br>17934 | 20692<br>3750<br>22065<br>18300 | 20454<br>3414<br>21875<br>19292 | 20102<br>3127<br>20916<br>18272 | 31<br>32<br>33<br>34       |

# ZAHLENSPIEGEL

| Lfd. Nr. | Merkmal   | Einheit              | 2018               | 2019         | 2020         | 2021         |
|----------|---|----------------------|--------------------|--------------|--------------|--------------|
|          |   |                      | Monatsdurchschnitt |              |              |              |
|          | <b>Gewerbeanzeigen</b>  |                      |                    |              |              |              |
| 1        | <b>Gewerbebeanmeldungen insgesamt</b>   | <b>Anzahl</b>        | <b>932</b>         | <b>940</b>   | <b>873</b>   | <b>919</b>   |
|          | darunter  |                      |                    |              |              |              |
| 2        | Verarbeitendes Gewerbe  | Anzahl               | 53                 | 52           | 54           | 58           |
| 3        | Baugewerbe  | Anzahl               | 89                 | 91           | 71           | 72           |
| 4        | Handel, Gastgewerbe   | Anzahl               | 302                | 312          | 279          | 305          |
| 5        | Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen | Anzahl               | 211                | 202          | 188          | 193          |
| 6        | <b>Gewerbeabmeldungen insgesamt</b>   | <b>Anzahl</b>        | <b>1112</b>        | <b>1059</b>  | <b>893</b>   | <b>901</b>   |
|          | darunter  |                      |                    |              |              |              |
| 7        | Verarbeitendes Gewerbe  | Anzahl               | 59                 | 58           | 50           | 55           |
| 8        | Baugewerbe  | Anzahl               | 125                | 114          | 89           | 90           |
| 9        | Handel, Gastgewerbe   | Anzahl               | 386                | 376          | 311          | 303          |
| 10       | Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen | Anzahl               | 228                | 218          | 181          | 178          |
| 11       | <b>Neuerrichtungen</b>  | <b>Anzahl</b>        | <b>757</b>         | <b>769</b>   | <b>706</b>   | <b>754</b>   |
|          | darunter  |                      |                    |              |              |              |
| 12       | Verarbeitendes Gewerbe  | Anzahl               | 41                 | 39           | 42           | 48           |
| 13       | Baugewerbe  | Anzahl               | 71                 | 75           | 53           | 56           |
| 14       | Handel, Gastgewerbe   | Anzahl               | 237                | 245          | 220          | 240          |
| 15       | Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen | Anzahl               | 179                | 174          | 157          | 166          |
| 16       | <b>Aufgaben</b>   | <b>Anzahl</b>        | <b>921</b>         | <b>867</b>   | <b>719</b>   | <b>732</b>   |
|          | darunter  |                      |                    |              |              |              |
| 17       | Verarbeitendes Gewerbe  | Anzahl               | 46                 | 45           | 38           | 44           |
| 18       | Baugewerbe  | Anzahl               | 103                | 96           | 71           | 72           |
| 19       | Handel, Gastgewerbe   | Anzahl               | 323                | 306          | 250          | 242          |
| 20       | Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen | Anzahl               | 193                | 182          | 147          | 149          |
|          | <b>Landwirtschaft</b>   |                      |                    |              |              |              |
| 21       | <b>Schlachtungen insgesamt <sup>1)</sup></b>  | <b>Stück</b>         | <b>81869</b>       | <b>78770</b> | <b>28749</b> | <b>23493</b> |
|          | darunter  |                      |                    |              |              |              |
| 22       | Rinder  | Stück                | 7892               | 7389         | 7768         | 8208         |
| 23       | Schweine  | Stück                | 73338              | 70766        | 20362        | 14718        |
| 24       | Schafe  | Stück                | 582                | 557          | 545          | 495          |
|          | darunter  |                      |                    |              |              |              |
| 25       | <b>Gewerbliche Schlachtungen insgesamt <sup>1)</sup></b>  | <b>Stück</b>         | <b>80897</b>       | <b>77861</b> | <b>27837</b> | <b>22661</b> |
|          | darunter  |                      |                    |              |              |              |
| 26       | Rinder  | Stück                | 7702               | 7197         | 7547         | 8004         |
| 27       | Schweine  | Stück                | 72713              | 70194        | 19820        | 14213        |
| 28       | Schafe  | Stück                | 442                | 435          | 417          | 391          |
| 29       | <b>Schlachtmenge gewerblicher Schlachtungen insgesamt</b>   | <b>Tonnen</b>        | <b>9178</b>        | <b>8942</b>  | <b>4306</b>  | <b>3893</b>  |
|          | darunter  |                      |                    |              |              |              |
| 30       | Rinder  | Tonnen               | 2321               | 2235         | 2381         | 2514         |
| 31       | Schweine  | Tonnen               | 6846               | 6696         | 1914         | 1369         |
| 32       | Schafe  | Tonnen               | 10                 | 10           | 10           | 9            |
|          | <b>Legehennenhaltung und Eiererzeugung</b>  |                      |                    |              |              |              |
| 33       | <b>Erzeugte Eier</b>  | <b>Tausend Stück</b> | <b>39833</b>       | <b>41259</b> | <b>41028</b> | <b>40161</b> |
| 34       | Legeleistung Eier je Henne  | Stück                | 26,0               | 26,0         | 26,8         | 26,1         |

1) von beschauten als tauglich beurteilten Tieren

| 2021      |         |          |          | 2022   |         |       |       |       |       |       |        |           | Lfd.<br>Nr. |
|-----------|---------|----------|----------|--------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|-----------|-------------|
| September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März  | April | Mai   | Juni  | Juli  | August | September |             |
| 903       | 818     | 962      | 872      | 1111   | 910     | 1004  | 834   | 873   | 984   | 810   | 875    | 812       | 1           |
| 42        | 53      | 68       | 57       | 94     | 55      | 67    | 53    | 50    | 53    | 40    | 52     | 56        | 2           |
| 85        | 55      | 61       | 74       | 94     | 85      | 74    | 68    | 71    | 64    | 56    | 73     | 55        | 3           |
| 290       | 271     | 356      | 288      | 357    | 319     | 348   | 262   | 292   | 321   | 258   | 275    | 253       | 4           |
| 196       | 189     | 184      | 181      | 253    | 167     | 201   | 164   | 195   | 232   | 168   | 197    | 201       | 5           |
| 780       | 824     | 1107     | 1477     | 1228   | 848     | 879   | 791   | 729   | 887   | 689   | 794    | 810       | 6           |
| 44        | 51      | 74       | 90       | 78     | 57      | 41    | 48    | 50    | 61    | 35    | 48     | 35        | 7           |
| 75        | 92      | 109      | 178      | 114    | 81      | 80    | 80    | 60    | 74    | 52    | 70     | 83        | 8           |
| 284       | 253     | 411      | 490      | 405    | 276     | 325   | 302   | 265   | 315   | 258   | 259    | 283       | 9           |
| 155       | 164     | 207      | 320      | 250    | 187     | 159   | 133   | 131   | 147   | 135   | 157    | 171       | 10          |
| 742       | 666     | 780      | 659      | 919    | 757     | 827   | 668   | 727   | 820   | 692   | 718    | 674       | 11          |
| 35        | 39      | 58       | 40       | 81     | 45      | 50    | 39    | 42    | 39    | 33    | 40     | 51        | 12          |
| 68        | 51      | 46       | 40       | 76     | 70      | 59    | 54    | 63    | 57    | 46    | 59     | 41        | 13          |
| 218       | 210     | 278      | 207      | 286    | 261     | 274   | 183   | 219   | 245   | 213   | 227    | 193       | 14          |
| 166       | 165     | 156      | 158      | 225    | 144     | 177   | 147   | 173   | 203   | 154   | 171    | 178       | 15          |
| 623       | 678     | 936      | 1247     | 995    | 674     | 698   | 628   | 591   | 735   | 570   | 644    | 665       | 16          |
| 37        | 41      | 63       | 74       | 60     | 43      | 35    | 34    | 41    | 48    | 29    | 41     | 30        | 17          |
| 56        | 79      | 86       | 140      | 87     | 58      | 69    | 60    | 53    | 65    | 47    | 57     | 66        | 18          |
| 222       | 203     | 338      | 402      | 334    | 224     | 249   | 232   | 197   | 249   | 214   | 216    | 240       | 19          |
| 126       | 134     | 190      | 287      | 210    | 154     | 117   | 115   | 115   | 119   | 118   | 128    | 139       | 20          |
| 23476     | 25358   | 27820    | 24325    | 24589  | 21872   | 25799 | 22626 | 22066 | 21659 | 21089 | ...    | ...       | 21          |
| 8495      | 9253    | 10183    | 7480     | 8776   | 7131    | 8921  | 7114  | 7005  | 7173  | 7119  | ...    | ...       | 22          |
| 14534     | 15333   | 16819    | 16146    | 15455  | 14414   | 16581 | 14462 | 14749 | 14279 | 13132 | ...    | ...       | 24          |
| 353       | 662     | 693      | 661      | 305    | 315     | 263   | 904   | 249   | 159   | 774   | ...    | ...       | 24          |
| 23253     | 24402   | 25858    | 22812    | 23156  | 20473   | 24720 | 21928 | 21745 | 21419 | 20993 | ...    | ...       | 25          |
| 8444      | 9038    | 9713     | 7102     | 8500   | 6800    | 8638  | 6903  | 6905  | 7090  | 7101  | ...    | ...       | 26          |
| 14442     | 14777   | 15682    | 15206    | 14451  | 13457   | 15840 | 14147 | 14580 | 14169 | 13089 | ...    | ...       | 27          |
| 312       | 513     | 374      | 477      | 177    | 211     | 210   | 762   | 211   | 127   | 758   | ...    | ...       | 28          |
| 4036      | 4313    | 4664     | 3707     | 4116   | 3445    | 4260  | 3577  | 3559  | 3580  | 3474  | ...    | ...       | 29          |
| 2651      | 2880    | 3147     | 2250     | 2722   | 2143    | 2736  | 2194  | 2164  | 2228  | 2208  | ...    | ...       | 30          |
| 1375      | 1418    | 1506     | 1444     | 1389   | 1296    | 1518  | 1364  | 1388  | 1348  | 1246  | ...    | ...       | 31          |
| 8         | 13      | 9        | 12       | 4      | 5       | 5     | 16    | 5     | 3     | 18    | ...    | ...       | 32          |
| 35551     | 41003   | 43584    | 42874    | 40136  | 38011   | 42771 | 39856 | 38489 | 36634 | ...   | ...    | ...       | 33          |
| 24,1      | 26,9    | 26,6     | 26,7     | 26,3   | 24,3    | 26,3  | 25,2  | 26,1  | 25,7  | ...   | ...    | ...       | 34          |

| Lfd.<br>Nr. | Merkmal  | Einheit        | 2018               | 2019    | 2020    | 2021    |
|-------------|--|----------------|--------------------|---------|---------|---------|
|             |  |                | Monatsdurchschnitt |         |         |         |
|             | <b>Produzierendes Gewerbe</b>  |                |                    |         |         |         |
|             | <b><i>Energie und Wasserversorgung</i></b>                           |                |                    |         |         |         |
| 1           | Betriebe   | Anzahl         | 140                | 140     | 136     | 137     |
| 2           | Beschäftigte   | Anzahl         | 7 152              | 7 209   | 7 296   | 7 445   |
| 3           | Geleistete Arbeitsstunden  | Tausend        | 917                | 920     | 942     | 946     |
| 4           | Geleistete Stunden je Beschäftigten                                  | Stunden        | 128                | 128     | 129     | 127     |
| 5           | Entgelte je Beschäftigten  | Euro           | 3 834              | 3 917   | 4 026   | 4 104   |
| 6           | Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Kraftwerken <sup>1)</sup>    | Millionen kWh  | 394                | 165     | 186     | 198     |
| 7           | Stromerzeugung (netto) in öffentlichen Kraftwerken <sup>1)</sup>     | Millionen kWh  | 376                | 148     | 177     | 191     |
|             | <b><i>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <sup>2)</sup></i></b>       |                |                    |         |         |         |
| 8           | Betriebe   | Anzahl         | 848                | 849     | 834     | 811     |
| 9           | Beschäftigte   | Anzahl         | 148 107            | 148 886 | 143 796 | 141 080 |
| 10          | Geleistete Arbeitsstunden  | Tausend        | 19 787             | 19 738  | 18 242  | 18 364  |
| 11          | Entgelte   | Tausend Euro   | 446 325            | 458 465 | 432 706 | 444 892 |
| 12          | Umsatz   | Millionen Euro | 2 682              | 2 702   | 2 485   | 2 752   |
| 13          | davon<br>Inlandsumsatz   | Millionen Euro | 1 716              | 1 701   | 1 567   | 1 724   |
| 14          | Auslandsumsatz   | Millionen Euro | 966                | 1 002   | 917     | 1 028   |
| 15          | Volumenindex des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe<br>davon | 2015=100       | 111,8              | 104,8   | 96,8    | 114,3   |
| 16          | aus dem Inland   | 2015=100       | 106,1              | 98,6    | 87,4    | 101,2   |
| 17          | aus dem Ausland  | 2015=100       | 122,9              | 116,9   | 115,0   | 139,5   |
| 18          | Vorleistungsgüterproduzenten   | 2015=100       | 110,6              | 103,1   | 94,8    | 113,2   |
| 19          | Investitionsgüterproduzenten   | 2015=100       | 111,7              | 102,7   | 94,1    | 109,0   |
| 20          | Gebrauchsgüterproduzenten  | 2015=100       | 118,9              | 136,7   | 134,0   | 173,1   |
| 21          | Verbrauchsgüterproduzenten   | 2015=100       | 124,0              | 125,9   | 125,4   | 132,1   |
| 22          | Beschäftigte je Betrieb  | Anzahl         | 175                | 175     | 172     | 174     |
| 23          | Geleistete Stunden je Beschäftigten                                  | Stunden        | 134                | 133     | 127     | 130     |
| 24          | Entgelte je Beschäftigten  | Euro           | 3 014              | 3 079   | 3 009   | 3 154   |
| 25          | Umsatz je Beschäftigten  | Euro           | 18 109             | 18 151  | 17 279  | 19 508  |
| 26          | Exportquote  | Prozent        | 36,0               | 37,1    | 36,9    | 37,3    |

1) seit 2019 ohne Stromerzeugung aus Pumpspeichieranlagen ohne natürlichen Zufluss

2) Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

# ZAHLENSPIEGEL

| 2021      |         |          |          | 2022    |         |         |         |         |         |         |         |           | Lfd.<br>Nr. |
|-----------|---------|----------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-----------|-------------|
| September | Oktober | November | Dezember | Januar  | Februar | März    | April   | Mai     | Juni    | Juli    | August  | September |             |
|           |         |          |          |         |         |         |         |         |         |         |         |           |             |
| 136       | 136     | 136      | 136      | 139     | 139     | 139     | 138     | 138     | 138     | 138     | 138     | 138       | 1           |
| 7 506     | 7 539   | 7 540    | 7 513    | 7 471   | 7 491   | 7 464   | 7 452   | 7 464   | 7 473   | 7 419   | 7 545   | 7 555     | 2           |
| 920       | 934     | 1 009    | 879      | 1 000   | 937     | 1 032   | 874     | 956     | 944     | 928     | 944     | 922       | 3           |
| 123       | 124     | 134      | 117      | 134     | 125     | 138     | 117     | 128     | 126     | 125     | 125     | 122       | 4           |
| 3 823     | 3 954   | 6 435    | 3 988    | 3 785   | 3 775   | 3 816   | 4 161   | 4 136   | 3 980   | 3 952   | 3 856   | 3 867     | 5           |
| 124       | 184     | 228      | 266      | 275     | 237     | 250     | 180     | 138     | 111     | 100     | 117     | 121       | 6           |
| 117       | 177     | 220      | 257      | 267     | 228     | 240     | 172     | 131     | 104     | 95      | 111     | 115       | 7           |
|           |         |          |          |         |         |         |         |         |         |         |         |           |             |
| 813       | 813     | 812      | 810      | 801     | 803     | 808     | 815     | 815     | 816     | 814     | 816     | 818       | 8           |
| 141 970   | 142 048 | 142 039  | 141 361  | 141 407 | 141 878 | 142 585 | 142 963 | 142 964 | 142 883 | 142 769 | 143 785 | 145 115   | 9           |
| 18 352    | 18 412  | 19 117   | 15 812   | 19 106  | 18 409  | 19 907  | 17 707  | 19 020  | 18 981  | 17 983  | 18 669  | 18 758    | 10          |
| 425 533   | 435 288 | 539 592  | 460 074  | 435 925 | 445 308 | 455 390 | 453 344 | 469 649 | 488 787 | 463 058 | 455 030 | 466 315   | 11          |
| 2 856     | 2 747   | 2 988    | 2 667    | 2 742   | 2 865   | 3 290   | 2 831   | 3 253   | 3 374   | 3 099   | 3 215   | 3 496     | 12          |
| 1 789     | 1 753   | 1 917    | 1 580    | 1 728   | 1 803   | 2 048   | 1 833   | 2 017   | 2 095   | 1 937   | 2 020   | 2 180     | 13          |
| 1 067     | 994     | 1 071    | 1 088    | 1 014   | 1 061   | 1 242   | 998     | 1 236   | 1 278   | 1 162   | 1 195   | 1 316     | 14          |
| 105,6     | 112,0   | 114,6    | 116,8    | 122,0   | 121,4   | 130,5   | 110,5   | 117,8   | 114,4   | 109,5   | 99,3    | 115,2     | 15          |
|           |         |          |          |         |         |         |         |         |         |         |         |           |             |
| 93,7      | 95,2    | 102,6    | 101,6    | 103,8   | 108,3   | 118,6   | 99,5    | 111,3   | 102,7   | 99,4    | 90,0    | 105,4     | 16          |
| 128,7     | 144,6   | 137,9    | 146,4    | 157,2   | 146,8   | 153,6   | 132,0   | 130,5   | 137,2   | 129,2   | 117,4   | 134,2     | 17          |
| 103,3     | 109,3   | 118,8    | 100,4    | 128,5   | 119,5   | 135,8   | 118,0   | 114,4   | 122,3   | 112,2   | 114,4   | 126,1     | 18          |
| 100,6     | 99,2    | 102,5    | 125,7    | 108,7   | 123,1   | 119,1   | 97,0    | 109,8   | 104,5   | 99,2    | 82,5    | 92,4      | 19          |
| 169,9     | 263,2   | 193,3    | 174,6    | 195,8   | 116,5   | 197,4   | 177,8   | 234,5   | 140,8   | 196,4   | 136,1   | 249,3     | 20          |
| 134,4     | 137,1   | 143,5    | 116,0    | 141,7   | 130,9   | 145,5   | 131,6   | 120,1   | 131,4   | 108,4   | 107,3   | 136,1     | 21          |
|           |         |          |          |         |         |         |         |         |         |         |         |           |             |
| 175       | 175     | 175      | 175      | 177     | 177     | 176     | 175     | 175     | 175     | 175     | 176     | 177       | 22          |
| 129       | 130     | 135      | 112      | 135     | 130     | 140     | 124     | 133     | 133     | 126     | 130     | 129       | 23          |
| 2 997     | 3 064   | 3 799    | 3 255    | 3 083   | 3 139   | 3 194   | 3 171   | 3 285   | 3 421   | 3 243   | 3 165   | 3 213     | 24          |
| 20 113    | 19 339  | 21 038   | 18 870   | 19 391  | 20 190  | 23 074  | 19 804  | 22 757  | 23 611  | 21 706  | 22 360  | 24 089    | 25          |
| 37,4      | 36,2    | 35,8     | 40,8     | 37,0    | 37,0    | 37,8    | 35,2    | 38,0    | 37,9    | 37,5    | 37,2    | 37,6      | 26          |

# ZAHLENSPIEGEL

| Lfd. Nr. | Merkmal                                      | Einheit      | 2018               | 2019      | 2020      | 2021      |
|----------|--|--------------|--------------------|-----------|-----------|-----------|
|          |  |              | Monatsdurchschnitt |           |           |           |
|          | <b>Baugewerbe insgesamt <sup>1) 3)</sup></b> |              |                    |           |           |           |
| 1        | Betriebe                                     | Anzahl       | 525                | 509       | 518       | 556       |
| 2        | Beschäftigte                                 | Anzahl       | 23 739             | 23 391    | 23 311    | 24 107    |
| 3        | Umsatz                                       | Tausend Euro | 843 245            | 858 077   | 880 993   | 903 939   |
|          | <b><i>Bauhauptgewerbe <sup>1)</sup></i></b>  |              |                    |           |           |           |
| 4        | Betriebe                                     | Anzahl       | 298                | 290       | 296       | 295       |
| 5        | Beschäftigte                                 | Anzahl       | 14 822             | 14 649    | 14 484    | 14 499    |
| 6        | Geleistete Arbeitsstunden                    | Tausend      | 1 457              | 1 442     | 1 444     | 1 399     |
| 7        | davon für den Wohnungsbau                    | Tausend      | 194                | 177       | 176       | 175       |
| 8        | gewerblichen Bau                             | Tausend      | 517                | 519       | 521       | 507       |
| 9        | öffentlicher und Straßenbau                  | Tausend      | 745                | 746       | 746       | 717       |
| 10       | Entgelte                                     | Tausend Euro | 41 625             | 43 378    | 44 385    | 45 424    |
| 11       | Umsatz                                       | Tausend Euro | 194 930            | 195 742   | 197 652   | 192 644   |
| 12       | Baugewerblicher Umsatz                       | Tausend Euro | 192 891            | 193 943   | 195 886   | 190 685   |
| 13       | davon Wohnungsbau                            | Tausend Euro | 29 209             | 25 104    | 23 178    | 21 384    |
| 14       | gewerblicher Bau                             | Tausend Euro | 66 790             | 67 719    | 67 825    | 69 188    |
| 15       | öffentlicher und Straßenbau                  | Tausend Euro | 96 893             | 101 121   | 104 883   | 100 113   |
| 16       | Auftragseingang                              | Tausend Euro | 174 986            | 179 905   | 177 068   | 182 241   |
| 17       | Auftragsbestand <sup>3)</sup>                | Tausend Euro | 803 750            | 1 179 479 | 1 240 047 | 1 337 567 |
| 18       | Beschäftigte je Betrieb                      | Anzahl       | 50                 | 50        | 49        | 49        |
| 19       | Entgelte je Beschäftigten                    | Euro         | 2 808              | 2 961     | 3 064     | 3 133     |
| 20       | Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten      | Euro         | 13 014             | 13 239    | 13 524    | 13 152    |
|          | <b><i>Ausbaugewerbe <sup>2) 3)</sup></i></b> |              |                    |           |           |           |
| 21       | Betriebe                                     | Anzahl       | 227                | 219       | 223       | 262       |
| 22       | Beschäftigte                                 | Anzahl       | 8 916              | 8 742     | 8 827     | 9 608     |
| 23       | Geleistete Arbeitsstunden                    | Tausend      | 2 968              | 2 889     | 2 922     | 3 128     |
| 24       | Entgelte                                     | Tausend Euro | 68 826             | 70 033    | 72 418    | 80 443    |
| 25       | Umsatz                                       | Tausend Euro | 258 457            | 270 850   | 288 037   | 326 008   |
| 26       | Ausbaugewerblicher Umsatz                    | Tausend Euro | 249 498            | 261 614   | 278 597   | 317 174   |
| 27       | Beschäftigte je Betrieb                      | Anzahl       | 39                 | 40        | 40        | 37        |
| 28       | Entgelte je Beschäftigten                    | Euro         | 7 719              | 8 011     | 8 204     | 8 373     |
| 29       | Ausbaugewerblicher Umsatz je Beschäftigten   | Euro         | 27 983             | 29 926    | 31 562    | 33 011    |

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) 2018 bis 2020 Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätigen Personen

3) Quartalsangaben



| 2021      |         |          |          | 2022   |         |         |        |        |         |        |        |           | Lfd.<br>Nr. |
|-----------|---------|----------|----------|--------|---------|---------|--------|--------|---------|--------|--------|-----------|-------------|
| September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März    | April  | Mai    | Juni    | Juli   | August | September |             |
| 555       | .       | .        | 553      | .      | .       | 559     | .      | .      | 557     | .      | .      | 555       | 1           |
| 24275     | .       | .        | 23998    | .      | .       | 23588   | .      | .      | 23740   | .      | .      | 23967     | 2           |
| 983049    | .       | .        | 1136496  | .      | .       | 709340  | .      | .      | 945080  | .      | .      | 1035240   | 3           |
| 294       | 294     | 292      | 292      | 296    | 294     | 293     | 293    | 293    | 293     | 292    | 292    | 290       | 4           |
| 14678     | 14679   | 14457    | 14314    | 14057  | 14060   | 14202   | 14241  | 14245  | 14252   | 14213  | 14470  | 14405     | 5           |
| 1599      | 1560    | 1599     | 1042     | 869    | 1045    | 1492    | 1391   | 1562   | 1547    | 1444   | 1580   | 1475      | 6           |
| 200       | 199     | 193      | 128      | 128    | 139     | 196     | 188    | 203    | 214     | 199    | 221    | 201       | 7           |
| 570       | 557     | 572      | 394      | 358    | 449     | 574     | 500    | 563    | 561     | 520    | 545    | 531       | 8           |
| 830       | 804     | 834      | 519      | 383    | 457     | 722     | 703    | 796    | 772     | 725    | 814    | 743       | 9           |
| 47336     | 47359   | 55742    | 46939    | 37675  | 37317   | 43673   | 46145  | 48751  | 49907   | 47343  | 49785  | 49953     | 10          |
| 220730    | 244907  | 245257   | 221719   | 125489 | 125005  | 194054  | 183694 | 214176 | 226022  | 236534 | 228583 | 236291    | 11          |
| 218569    | 243019  | 242827   | 219562   | 124648 | 123875  | 192327  | 181799 | 211678 | 224311  | 234565 | 226683 | 234300    | 12          |
| 24312     | 23163   | 25431    | 24166    | 11346  | 16069   | 23932   | 22315  | 25829  | 28389   | 24721  | 26073  | 29999     | 13          |
| 80378     | 93246   | 87308    | 77970    | 50447  | 53076   | 73587   | 69570  | 82741  | 80509   | 89440  | 75143  | 88590     | 14          |
| 113880    | 126610  | 130088   | 117426   | 62855  | 54729   | 94807   | 89915  | 103107 | 115413  | 120404 | 125468 | 115712    | 15          |
| 197696    | 231749  | 150059   | 176875   | 148231 | 155684  | 261615  | 214890 | 218769 | 199765  | 203031 | 186953 | 182997    | 16          |
| 1325396   | .       | .        | 1303384  | .      | .       | 1453675 | .      | .      | 1514417 | .      | .      | 1411655   | 17          |
| 50        | 50      | 50       | 49       | 47     | 48      | 48      | 49     | 49     | 49      | 49     | 50     | 50        | 18          |
| 3225      | 3226    | 3856     | 3279     | 2680   | 2654    | 3075    | 3240   | 3422   | 3502    | 3331   | 3441   | 3468      | 19          |
| 14891     | 16556   | 16796    | 15339    | 8867   | 8810    | 13542   | 12766  | 14860  | 15739   | 16504  | 15666  | 16265     | 20          |
| 261       | .       | .        | 260      | .      | .       | 265     | .      | .      | 264     | .      | .      | 264       | 21          |
| 9647      | .       | .        | 9515     | .      | .       | 9482    | .      | .      | 9494    | .      | .      | 9604      | 22          |
| 3208      | .       | .        | 3014     | .      | .       | 3011    | .      | .      | 2962    | .      | .      | 3073      | 23          |
| 80557     | .       | .        | 84518    | .      | .       | 79610   | .      | .      | 84617   | .      | .      | 84459     | 24          |
| 332086    | .       | .        | 424612   | .      | .       | 264792  | .      | .      | 321188  | .      | .      | 333832    | 25          |
| 322505    | .       | .        | 413888   | .      | .       | 257178  | .      | .      | 311341  | .      | .      | 323020    | 26          |
| 37        | .       | .        | 37       | .      | .       | 36      | .      | .      | 36      | .      | .      | 36        | 27          |
| 8350      | .       | .        | 8883     | .      | .       | 8396    | .      | .      | 8913    | .      | .      | 8794      | 28          |
| 33431     | .       | .        | 43498    | .      | .       | 27123   | .      | .      | 32793   | .      | .      | 33634     | 29          |

# ZAHLENSPIEGEL

| Lfd. Nr. | Merkmal  | Einheit             | 2018               | 2019             | 2020             | 2021             |
|----------|--|---------------------|--------------------|------------------|------------------|------------------|
|          |  |                     | Monatsdurchschnitt |                  |                  |                  |
|          | <b>Bautätigkeit</b>  |                     |                    |                  |                  |                  |
| 1        | <b>Gemeldete Baugenehmigungen <sup>1)</sup></b>                | <b>Anzahl</b>       | <b>414</b>         | <b>405</b>       | <b>421</b>       | <b>439</b>       |
| 2        | Wohngebäude  | Anzahl              | 304                | 291              | 316              | 320              |
| 3        | veranschlagte Kosten der Bauwerke                              | Tausend Euro        | 78 754             | 79 244           | 96 092           | 91 719           |
| 4        | Wohnfläche   | 1000 m <sup>2</sup> | 56                 | 47               | 53               | 46               |
| 5        | Nichtwohngebäude   | Anzahl              | 110                | 114              | 105              | 119              |
| 6        | veranschlagte Kosten der Bauwerke                              | Tausend Euro        | 58 403             | 59 214           | 75 795           | 93 820           |
| 7        | Nutzfläche   | 1000 m <sup>2</sup> | 50                 | 50               | 58               | 69               |
| 8        | Wohnungen insgesamt  | Anzahl              | 436                | 428              | 487              | 391              |
| 9        | Wohnräume insgesamt  | Anzahl              | 1 840              | 1 818            | 1 968            | 1 752            |
| 10       | <b>Gemeldete Baugenehmigungen zur Errichtung neuer Gebäude</b> | <b>Anzahl</b>       | <b>238</b>         | <b>241</b>       | <b>247</b>       | <b>254</b>       |
| 11       | Wohngebäude  | Anzahl              | 172                | 167              | 176              | 171              |
| 12       | darunter mit 1 oder 2 Wohnungen                                | Anzahl              | 158                | 157              | 162              | 157              |
| 13       | veranschlagte Kosten der Bauwerke                              | Tausend Euro        | 58 421             | 59 401           | 71 393           | 65 562           |
| 14       | umbauter Raum  | 1000 m <sup>3</sup> | 197                | 198              | 221              | 190              |
| 15       | Wohnfläche   | 1000 m <sup>2</sup> | 37                 | 38               | 41               | 36               |
| 16       | Nichtwohngebäude   | Anzahl              | 66                 | 74               | 70               | 83               |
| 17       | veranschlagte Kosten der Bauwerke                              | Tausend Euro        | 39 211             | 41 306           | 60 903           | 79 033           |
| 18       | umbauter Raum  | 1000 m <sup>3</sup> | 302                | 325              | 397              | 496              |
| 19       | Nutzfläche   | 1000 m <sup>2</sup> | 42                 | 44               | 52               | 64               |
| 20       | Wohnungen insgesamt  | Anzahl              | 356                | 356              | 388              | 317              |
| 21       | Wohnräume insgesamt  | Anzahl              | 1 482              | 1 502            | 1 611            | 1 402            |
|          | <b>Handel und Gastgewerbe</b>                                  |                     |                    |                  |                  |                  |
|          | <b>Außenhandel</b>   |                     |                    |                  |                  |                  |
| 22       | <b>Ausfuhr (Spezialhandel)</b>                                 | <b>Tausend Euro</b> | <b>1 289 111</b>   | <b>1 291 163</b> | <b>1 205 626</b> | <b>1 416 011</b> |
|          | Ausfuhr nach Warengruppen                                      |                     |                    |                  |                  |                  |
| 23       | Ernährungswirtschaft   | Tausend Euro        | 78 252             | 77 148           | 81 495           | 87 242           |
| 24       | Gewerbliche Wirtschaft   | Tausend Euro        | 1 184 192          | 1 185 682        | 1 103 475        | 1 302 073        |
|          | davon  |                     |                    |                  |                  |                  |
| 25       | Rohstoffe  | Tausend Euro        | 9 420              | 8 753            | 9 376            | 11 387           |
| 26       | Halbwaren  | Tausend Euro        | 56 746             | 52 388           | 49 392           | 62 589           |
| 27       | Fertigwaren  | Tausend Euro        | 1 118 026          | 1 124 541        | 1 044 707        | 1 228 097        |
|          | <b>Ausfuhr nach ausgewählten Ländern</b>                       |                     |                    |                  |                  |                  |
| 28       | Vereinigte Staaten   | Tausend Euro        | 89 681             | 91 916           | 93 301           | 132 463          |
| 29       | Frankreich   | Tausend Euro        | 84 225             | 85 189           | 78 498           | 87 848           |
| 30       | Volksrepublik China  | Tausend Euro        | 78 987             | 70 658           | 73 689           | 89 849           |
| 31       | Vereinigtes Königreich   | Tausend Euro        | 78 468             | 87 910           | 71 570           | 70 512           |
| 32       | Österreich   | Tausend Euro        | 69 606             | 71 839           | 68 231           | 83 091           |
| 33       | Ungarn   | Tausend Euro        | 81 752             | 81 173           | 60 973           | 62 326           |
| 34       | Ausfuhr in EU-Länder (EU-27)                                   | Tausend Euro        | 761 848            | 755 269          | 663 113          | 777 984          |
| 35       | <b>Einfuhr (Generalhandel)</b>                                 | <b>Tausend Euro</b> | <b>937 744</b>     | <b>961 648</b>   | <b>933 962</b>   | <b>1 137 870</b> |
|          | Einfuhr nach Warengruppen                                      |                     |                    |                  |                  |                  |
| 36       | Ernährungswirtschaft   | Tausend Euro        | 97 903             | 105 362          | 112 799          | 117 952          |
| 37       | Gewerbliche Wirtschaft   | Tausend Euro        | 729 834            | 774 844          | 754 055          | 939 782          |
|          | davon  |                     |                    |                  |                  |                  |
| 38       | Rohstoffe  | Tausend Euro        | 7 486              | 7 091            | 5 745            | 6 469            |
| 39       | Halbwaren  | Tausend Euro        | 45 045             | 42 264           | 37 352           | 51 226           |
| 40       | Fertigwaren  | Tausend Euro        | 677 303            | 725 489          | 710 958          | 882 087          |
|          | <b>Einfuhr nach ausgewählten Ländern</b>                       |                     |                    |                  |                  |                  |
| 41       | Volksrepublik China  | Tausend Euro        | 86 032             | 91 996           | 134 368          | 205 102          |
| 42       | Vereinigtes Königreich   | Tausend Euro        | 71 535             | 99 981           | 77 500           | 55 248           |
| 43       | Polen  | Tausend Euro        | 83 569             | 83 479           | 71 717           | 85 788           |
| 44       | Niederlande  | Tausend Euro        | 68 509             | 70 360           | 71 154           | 82 927           |
| 45       | Italien  | Tausend Euro        | 71 596             | 68 138           | 63 162           | 76 860           |
| 46       | Österreich   | Tausend Euro        | 58 648             | 62 984           | 54 677           | 69 283           |
| 47       | Einfuhr aus EU-Ländern (EU-27)                                 | Tausend Euro        | 570 635            | 583 930          | 549 528          | 660 707          |

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

| 2021      |         |          |          | 2022    |         |         |         |         |         |         |         |           | Lfd. Nr. |
|-----------|---------|----------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-----------|----------|
| September | Oktober | November | Dezember | Januar  | Februar | März    | April   | Mai     | Juni    | Juli    | August  | September |          |
| 479       | 359     | 360      | 381      | 418     | 332     | 423     | 444     | 447     | 451     | 438     | 342     | 341       | 1        |
| 336       | 250     | 272      | 272      | 302     | 241     | 319     | 325     | 334     | 331     | 299     | 243     | 238       | 2        |
| 99027     | 59137   | 98332    | 129881   | 100148  | 60110   | 118677  | 88692   | 112614  | 165369  | 87460   | 74860   | 70673     | 3        |
| 54        | 30      | 45       | 43       | 57      | 34      | 63      | 44      | 46      | 71      | 45      | 42      | 37        | 4        |
| 143       | 109     | 88       | 109      | 116     | 91      | 104     | 119     | 113     | 120     | 139     | 99      | 103       | 5        |
| 114109    | 45298   | 35780    | 53307    | 69982   | 44264   | 115435  | 144383  | 44784   | 48601   | 68602   | 93250   | 51361     | 6        |
| 65        | 35      | 41       | 48       | 54      | 34      | 96      | 362     | 42      | 44      | 56      | 45      | 33        | 7        |
| 564       | 264     | 375      | 307      | 545     | 279     | 537     | 430     | 349     | 698     | 420     | 401     | 328       | 8        |
| 2109      | 1150    | 1567     | 1815     | 2080    | 1270    | 2276    | 1668    | 1688    | 2664    | 1655    | 1653    | 1226      | 9        |
| 268       | 216     | 216      | 215      | 261     | 197     | 280     | 259     | 248     | 267     | 261     | 223     | 184       | 10       |
| 167       | 138     | 155      | 147      | 177     | 139     | 199     | 173     | 170     | 189     | 169     | 153     | 127       | 11       |
| 147       | 124     | 136      | 126      | 152     | 128     | 182     | 158     | 162     | 166     | 159     | 141     | 120       | 12       |
| 77081     | 47548   | 66126    | 72587    | 80396   | 46776   | 95107   | 65639   | 72886   | 142868  | 66561   | 60066   | 55846     | 13       |
| 216       | 136     | 195      | 180      | 231     | 132     | 273     | 182     | 199     | 300     | 193     | 161     | 139       | 14       |
| 42        | 25      | 36       | 36       | 47      | 28      | 55      | 34      | 37      | 62      | 36      | 31      | 27        | 15       |
| 101       | 78      | 61       | 68       | 84      | 58      | 81      | 86      | 78      | 78      | 92      | 70      | 57        | 16       |
| 99672     | 39162   | 31497    | 38228    | 53974   | 31214   | 70143   | 126072  | 31391   | 28085   | 51975   | 82173   | 35183     | 17       |
| 600       | 187     | 304      | 259      | 393     | 208     | 637     | 2120    | 241     | 151     | 341     | 340     | 188       | 18       |
| 62        | 31      | 39       | 40       | 52      | 29      | 88      | 359     | 36      | 34      | 54      | 40      | 27        | 19       |
| 482       | 248     | 308      | 327      | 421     | 257     | 566     | 326     | 334     | 628     | 379     | 295     | 259       | 20       |
| 1690      | 1027    | 1324     | 1525     | 1727    | 1108    | 2094    | 1307    | 1492    | 2398    | 1373    | 1273    | 950       | 21       |
| 1397966   | 1412661 | 1642982  | 1329379  | 1406185 | 1516061 | 1625993 | 1399226 | 1620245 | 1545249 | 1425192 | 1424183 | 1540264   | 22       |
| 97268     | 98586   | 99162    | 92171    | 81897   | 98072   | 114469  | 90433   | 92183   | 106963  | 92021   | 123601  | 123984    | 23       |
| 1282290   | 1294830 | 1523035  | 1212903  | 1304945 | 1397282 | 1488144 | 1287072 | 1506755 | 1411407 | 1304235 | 1266349 | 1353385   | 24       |
| 13394     | 10647   | 11312    | 10899    | 10443   | 13102   | 14698   | 13362   | 13672   | 16892   | 13624   | 17840   | 21615     | 25       |
| 60141     | 70319   | 67308    | 54270    | 66964   | 63476   | 81944   | 66416   | 94371   | 82661   | 73199   | 60488   | 61101     | 26       |
| 1208756   | 1213864 | 1444415  | 1147735  | 1227537 | 1320705 | 1391503 | 1207294 | 1398713 | 1311855 | 1217413 | 1188021 | 1270669   | 27       |
| 133315    | 119302  | 124965   | 132383   | 135799  | 134771  | 148173  | 141593  | 154687  | 171742  | 182566  | 194782  | 150551    | 28       |
| 88667     | 83026   | 92254    | 80951    | 81056   | 99475   | 101029  | 87351   | 95956   | 96065   | 88887   | 77996   | 99859     | 29       |
| 94167     | 80481   | 80424    | 103656   | 84971   | 96374   | 106290  | 60638   | 92839   | 90960   | 134425  | 103021  | 96012     | 30       |
| 64098     | 70503   | 69046    | 52446    | 73870   | 67425   | 79286   | 62618   | 97340   | 70641   | 72913   | 75949   | 90419     | 31       |
| 85693     | 89601   | 86446    | 74541    | 78087   | 92954   | 95575   | 95349   | 92435   | 95128   | 79773   | 85617   | 92436     | 32       |
| 68957     | 63723   | 63461    | 45507    | 53640   | 80867   | 60487   | 56813   | 55153   | 66968   | 46088   | 50424   | 49946     | 33       |
| 781981    | 808672  | 828676   | 758180   | 766639  | 886735  | 948173  | 810288  | 923632  | 855865  | 724712  | 728473  | 837843    | 34       |
| 1174236   | 1284500 | 1306614  | 1185787  | 1204713 | 1323866 | 1481307 | 1300084 | 1492290 | 1496190 | 1444732 | 1659258 | 1743488   | 35       |
| 148929    | 120720  | 128546   | 129770   | 72162   | 164494  | 156543  | 129929  | 131020  | 137179  | 130702  | 147961  | 130652    | 36       |
| 960183    | 1089680 | 1095886  | 978461   | 1080450 | 1101995 | 1258923 | 1095250 | 1279709 | 1268177 | 1224801 | 1423541 | 1496616   | 37       |
| 7009      | 6755    | 6486     | 5707     | 6540    | 7479    | 8348    | 8105    | 8182    | 7878    | 8789    | 8180    | 7795      | 38       |
| 62137     | 48753   | 51932    | 48880    | 47374   | 52888   | 67128   | 62182   | 79388   | 65414   | 54531   | 55314   | 58384     | 39       |
| 891037    | 1034172 | 1037468  | 923874   | 1026536 | 1041628 | 1183447 | 1024963 | 1192139 | 1194884 | 1161482 | 1360047 | 1430438   | 40       |
| 187408    | 264808  | 307740   | 259563   | 344161  | 277454  | 319181  | 260121  | 327406  | 342578  | 345372  | 518518  | 582060    | 41       |
| 47652     | 88547   | 59168    | 65638    | 53106   | 48020   | 94724   | 61118   | 71476   | 71756   | 95096   | 92723   | 99386     | 42       |
| 87355     | 98747   | 98615    | 103731   | 83557   | 92252   | 111290  | 99694   | 106333  | 113184  | 100401  | 117598  | 107363    | 43       |
| 91589     | 89559   | 90311    | 83199    | 71224   | 115785  | 108158  | 92644   | 94894   | 98023   | 86396   | 94219   | 90130     | 44       |
| 87170     | 80927   | 81338    | 81228    | 56206   | 92821   | 96053   | 87150   | 98869   | 95726   | 91220   | 94421   | 88559     | 45       |
| 73159     | 70764   | 73549    | 62881    | 55235   | 86656   | 79175   | 79473   | 81720   | 84442   | 87881   | 85286   | 79207     | 46       |
| 707071    | 679609  | 705254   | 654634   | 591267  | 777157  | 816460  | 738727  | 807949  | 810578  | 741091  | 763856  | 736721    | 47       |

# ZAHLENSPIEGEL

| Lfd. Nr. | Merkmal  | Einheit         | 2018               | 2019           | 2020           | 2021           |
|----------|--|-----------------|--------------------|----------------|----------------|----------------|
|          |  |                 | Monatsdurchschnitt |                |                |                |
|          | <b>Einzelhandel<sup>1)</sup></b>   |                 |                    |                |                |                |
| 1        | <b>Beschäftigte</b>  | <b>2015=100</b> | <b>105,1</b>       | <b>105,6</b>   | <b>105,6</b>   | <b>105,8</b>   |
|          | darunter   |                 |                    |                |                |                |
| 2        | Einzelhandel mit Waren verschiedener Art   | 2015=100        | 110,2              | 111,5          | 114,8          | 116,7          |
| 3        | Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren                     | 2015=100        | 98,6               | 98,7           | 95,7           | 94,7           |
| 4        | Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)   | 2015=100        | 95,5               | 90,3           | 88,6           | 90,2           |
| 5        | Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf | 2015=100        | 101,7              | 99,0           | 98,4           | 97,5           |
| 6        | <b>Umsatz<sup>2)</sup></b>   | <b>2015=100</b> | <b>105,6</b>       | <b>107,2</b>   | <b>111,1</b>   | <b>107,6</b>   |
|          | darunter   |                 |                    |                |                |                |
| 7        | Einzelhandel mit Waren verschiedener Art   | 2015=100        | 109,5              | 110,5          | 115,2          | 113,7          |
| 8        | Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren                     | 2015=100        | 97,7               | 96,7           | 100,2          | 97,9           |
| 9        | Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)   | 2015=100        | 101,1              | 98,8           | 100,0          | 98,3           |
| 10       | Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf | 2015=100        | 100,0              | 98,5           | 103,3          | 84,2           |
|          | <b>Gastgewerbe</b>   |                 |                    |                |                |                |
| 11       | <b>Beschäftigte</b>  | <b>2015=100</b> | <b>96,3</b>        | <b>99,6</b>    | <b>84,2</b>    | <b>78,5</b>    |
|          | davon  |                 |                    |                |                |                |
| 12       | Beherbergung   | 2015=100        | 103,0              | 109,4          | 93,2           | 86,2           |
| 13       | Gastronomie  | 2015=100        | 93,0               | 95,3           | 80,3           | 75,2           |
| 14       | <b>Umsatz<sup>2)</sup></b>   | <b>2015=100</b> | <b>105,9</b>       | <b>105,4</b>   | <b>68,5</b>    | <b>67,8</b>    |
|          | davon  |                 |                    |                |                |                |
| 15       | Beherbergung   | 2015=100        | 123,9              | 127,0          | 75,6           | 72,9           |
| 16       | Gastronomie  | 2015=100        | 96,1               | 94,1           | 64,4           | 64,7           |
|          | <b>Fremdenverkehr (einschl. Campingplätze)</b>   |                 |                    |                |                |                |
| 17       | <b>Gästeankünfte</b>   | <b>Anzahl</b>   | <b>320 164</b>     | <b>336 508</b> | <b>194 865</b> | <b>188 028</b> |
| 18       | darunter von Auslandsgästen  | Anzahl          | 21 795             | 22 081         | 8 047          | 8 513          |
| 19       | <b>Gästeübernachtungen</b>   | <b>Anzahl</b>   | <b>821 537</b>     | <b>862 477</b> | <b>558 015</b> | <b>551 588</b> |
| 20       | darunter von Auslandsgästen  | Anzahl          | 47 912             | 52 226         | 20 770         | 24 633         |
|          | <b>Verkehr</b>   |                 |                    |                |                |                |
|          | <b>Kraftfahrzeuge</b>  |                 |                    |                |                |                |
| 21       | <b>Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge<sup>3)</sup></b>                                 | <b>Anzahl</b>   | <b>6 950</b>       | <b>7 095</b>   | <b>6 091</b>   | <b>5 308</b>   |
|          | darunter   |                 |                    |                |                |                |
| 22       | Personen- und Kombinationskraftwagen   | Anzahl          | 5 576              | 5 670          | 4 715          | 3 984          |
| 23       | Lastkraftwagen   | Anzahl          | 805                | 843            | 658            | 618            |
| 24       | Krafträder einschl. Kraftroller  | Anzahl          | 272                | 278            | 393            | 349            |
|          | <b>Straßenverkehrsunfälle</b>  |                 |                    |                |                |                |
| 25       | <b>Unfälle insgesamt</b>   | <b>Anzahl</b>   | <b>4 708</b>       | <b>4 649</b>   | <b>3 993</b>   | <b>3 976</b>   |
|          | davon  |                 |                    |                |                |                |
| 26       | mit Personenschaden  | Anzahl          | 563                | 486            | 430            | 417            |
| 27       | mit nur Sachschaden  | Anzahl          | 4 145              | 4 163          | 3 563          | 3 559          |
| 28       | Getötete Personen  | Anzahl          | 8                  | 8              | 7              | 7              |
| 29       | Verletzte Personen   | Anzahl          | 722                | 627            | 542            | 525            |

1) ohne Handel mit Kfz

2) Preisbasis 2015

3) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

# ZAHLENSPIEGEL

| 2021      |         |          |          | 2022   |         |        |        |        |        |         |         |           | Lfd.<br>Nr. |
|-----------|---------|----------|----------|--------|---------|--------|--------|--------|--------|---------|---------|-----------|-------------|
| September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März   | April  | Mai    | Juni   | Juli    | August  | September |             |
| 106,8     | 106,3   | 106,8    | 106,6    | 106,7  | 106,1   | 106,5  | 106,5  | 106,7  | 106,5  | 106,2   | 106,3   | 106,8     | 1           |
| 117,5     | 116,6   | 117,0    | 117,2    | 117,8  | 117,3   | 117,5  | 117,3  | 116,8  | 116,3  | 115,9   | 116,1   | 116,8     | 2           |
| 94,6      | 94,9    | 95,9     | 95,1     | 92,9   | 91,0    | 92,0   | 94,2   | 98,5   | 96,9   | 96,4    | 94,4    | 95,6      | 3           |
| 93,0      | 93,1    | 91,9     | 91,4     | 87,7   | 87,5    | 87,5   | 88,8   | 88,5   | 89,8   | 90,6    | 89,8    | 87,1      | 4           |
| 98,2      | 98,1    | 98,9     | 98,0     | 96,4   | 96,3    | 96,6   | 96,6   | 97,1   | 96,7   | 95,7    | 96,2    | 95,5      | 5           |
| 106,9     | 112,9   | 118,3    | 123,1    | 98,3   | 98,9    | 115,8  | 111,2  | 112,2  | 108,0  | 108,4   | 105,7   | 104,9     | 6           |
| 106,7     | 112,5   | 120,7    | 133,2    | 102,7  | 103,4   | 119,2  | 114,8  | 111,1  | 109,4  | 110,1   | 105,5   | 106,8     | 7           |
| 98,6      | 95,4    | 93,5     | 106,1    | 80,2   | 77,3    | 89,6   | 94,1   | 101,3  | 98,7   | 96,4    | 92,7    | 88,5      | 8           |
| 107,2     | 107,9   | 99,8     | 94,7     | 87,3   | 84,3    | 92,5   | 89,6   | 96,7   | 101,7  | 102,2   | 139,7   | 83,5      | 9           |
| 93,6      | 101,5   | 102,4    | 88,1     | 75,7   | 80,8    | 106,3  | 102,6  | 106,1  | 92,5   | 87,3    | 85,1    | 84,6      | 10          |
| 84,1      | 83,2    | 81,8     | 78,8     | 77,1   | 77,6    | 79,6   | 81,0   | 81,9   | 84,7   | 86,3    | 88,0    | 86,5      | 11          |
| 95,6      | 94,9    | 92,2     | 88,6     | 86,6   | 85,9    | 86,7   | 90,3   | 91,0   | 92,0   | 93,5    | 94,6    | 97,2      | 12          |
| 79,7      | 78,8    | 77,7     | 74,9     | 73,3   | 74,0    | 76,2   | 77,1   | 78,1   | 81,2   | 82,7    | 84,5    | 82,2      | 13          |
| 104,2     | 96,9    | 72,1     | 64,5     | 60,5   | 62,8    | 71,9   | 80,8   | 93,2   | 94,9   | 96,4    | 93,9    | 94,9      | 14          |
| 152,9     | 137,8   | 78,0     | 47,1     | 44,4   | 54,2    | 71,9   | 92,4   | 118,0  | 119,4  | 114,4   | 117,0   | 130,0     | 15          |
| 89,5      | 84,3    | 68,8     | 67,2     | 63,1   | 63,4    | 70,1   | 76,0   | 84,7   | 86,4   | 89,5    | 85,9    | 83,8      | 16          |
| 405787    | 346629  | 179565   | 100790   | 104312 | 142397  | 182849 | 259847 | 346752 | 369787 | 388410  | 368722  | 371469    | 17          |
| 16483     | 14651   | 8888     | 5470     | 5646   | 6517    | 10296  | 12181  | 17522  | 22348  | 28521   | 24583   | 20670     | 18          |
| 1030961   | 930691  | 517947   | 328941   | 337150 | 439903  | 521294 | 701849 | 867968 | 925926 | 1034294 | 1034849 | 912251    | 19          |
| 40318     | 35813   | 27333    | 18024    | 19502  | 18858   | 27178  | 30242  | 44592  | 53538  | 65515   | 59888   | 48313     | 20          |
| 4687      | 4407    | 4517     | 5248     | 4392   | 4748    | 6735   | 4752   | 5282   | 5683   | 4919    | 5140    | 5588      | 21          |
| 3588      | 3316    | 3527     | 4008     | 3434   | 3572    | 4860   | 3520   | 3881   | 4146   | 3684    | 3570    | 3822      | 22          |
| 530       | 577     | 504      | 680      | 597    | 600     | 821    | 419    | 570    | 598    | 446     | 523     | 526       | 23          |
| 321       | 198     | 121      | 189      | 115    | 298     | 653    | 465    | 476    | 482    | 458     | 744     | 904       | 24          |
| 4464      | 4727    | 3932     | 3882     | 3849   | 3403    | 3629   | 3846   | 4516   | 4266   | 4132    | 4228    | 4209      | 25          |
| 539       | 480     | 391      | 360      | 349    | 299     | 401    | 358    | 570    | 578    | 561     | 537     | 527       | 26          |
| 3925      | 4247    | 3541     | 3522     | 3500   | 3104    | 3228   | 3488   | 3946   | 3688   | 3571    | 3691    | 3682      | 27          |
| 4         | 9       | 5        | 9        | 5      | 7       | 6      | 6      | 5      | 7      | 11      | 7       | 9         | 28          |
| 669       | 621     | 482      | 435      | 449    | 396     | 496    | 450    | 717    | 724    | 705     | 698     | 663       | 29          |

| Lfd.<br>Nr. | Merkmal  | Einheit           | 2018               | 2019         | 2020         | 2021         |
|-------------|--|-------------------|--------------------|--------------|--------------|--------------|
|             |  |                   | Monatsdurchschnitt |              |              |              |
|             | <b>Preise</b>  |                   |                    |              |              |              |
|             | <b>Preisindex für die Lebenshaltung</b>              |                   |                    |              |              |              |
| 1           | <b>Verbraucherpreisindex</b>                         | <b>2015=100</b>   | <b>103,9</b>       | <b>105,4</b> | <b>106,3</b> | <b>109,7</b> |
|             | davon  |                   |                    |              |              |              |
| 2           | Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke             | 2015=100          | 107,2              | 108,2        | 111,2        | 115,0        |
| 3           | Alkoholische Getränke, Tabakwaren                    | 2015=100          | 108,4              | 111,5        | 114,5        | 118,2        |
| 4           | Bekleidung und Schuhe                                | 2015=100          | 103,0              | 104,7        | 104,2        | 105,6        |
| 5           | Wohnung, Wasser, Strom, Gas und Brennstoffe          | 2015=100          | 102,1              | 103,5        | 104,4        | 106,4        |
| 6           | Möbel, Leuchten, Geräte und anderes Haushaltszubehör | 2015=100          | 102,0              | 103,4        | 103,9        | 105,9        |
| 7           | Gesundheit   | 2015=100          | 102,8              | 103,8        | 104,3        | 105,5        |
| 8           | Verkehr  | 2015=100          | 106,3              | 107,7        | 106,1        | 115,3        |
| 9           | Post und Telekommunikation                           | 2015=100          | 96,6               | 96,0         | 94,4         | 94,3         |
| 10          | Freizeit, Unterhaltung, Kultur                       | 2015=100          | 103,9              | 104,6        | 104,8        | 107,6        |
| 11          | Bildungswesen  | 2015=100          | 105,1              | 107,9        | 108,8        | 109,2        |
| 12          | Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen       | 2015=100          | 108,1              | 110,6        | 113,3        | 116,1        |
| 13          | Andere Waren und Dienstleistungen                    | 2015=100          | 103,9              | 107,0        | 110,2        | 114,8        |
|             | <b>Jahresteuerrate</b>                               |                   |                    |              |              |              |
|             | <b>Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat</b>      |                   |                    |              |              |              |
| 14          | <b>Verbraucherpreisindex</b>                         | <b>Prozent</b>    | <b>1,8</b>         | <b>1,4</b>   | <b>0,9</b>   | <b>3,2</b>   |
|             | davon  |                   |                    |              |              |              |
| 15          | Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke             | Prozent           | 3,0                | 0,9          | 2,8          | 3,4          |
| 16          | Alkoholische Getränke, Tabakwaren                    | Prozent           | 3,2                | 2,9          | 2,7          | 3,2          |
| 17          | Bekleidung und Schuhe                                | Prozent           | 1,5                | 1,7          | -0,5         | 1,3          |
| 18          | Wohnung, Wasser, Strom, Gas und Brennstoffe          | Prozent           | 1,2                | 1,4          | 0,9          | 1,9          |
| 19          | Möbel, Leuchten, Geräte und anderes Haushaltszubehör | Prozent           | 0,5                | 1,4          | 0,5          | 1,9          |
| 20          | Gesundheit   | Prozent           | 0,9                | 1,0          | 0,5          | 1,2          |
| 21          | Verkehr  | Prozent           | 3,7                | 1,3          | -1,5         | 8,7          |
| 22          | Post und Telekommunikation                           | Prozent           | -1,0               | -0,6         | -1,7         | -0,1         |
| 23          | Freizeit, Unterhaltung, Kultur                       | Prozent           | 1,6                | 0,7          | 0,2          | 2,7          |
| 24          | Bildungswesen  | Prozent           | -1,4               | 2,7          | 0,8          | 0,4          |
| 25          | Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen       | Prozent           | 1,9                | 2,3          | 2,4          | 2,5          |
| 26          | Andere Waren und Dienstleistungen                    | Prozent           | 1,5                | 3,0          | 3,0          | 4,2          |
|             | <b>Baulandpreise</b>                                 |                   |                    |              |              |              |
| 27          | <b>Grundstücksarten insgesamt</b>                    | <b>Euro je m²</b> | <b>42,61</b>       | <b>36,88</b> | <b>39,72</b> | <b>...</b>   |
|             | davon  |                   |                    |              |              |              |
| 28          | baureifes Land                                       | Euro je m²        | 50,56              | 49,67        | 52,77        | ...          |
| 29          | Rohbauland   | Euro je m²        | 12,47              | 14,83        | 14,32        | ...          |
| 30          | sonstiges Bauland                                    | Euro je m²        | 19,65              | 14,20        | 16,04        | ...          |
| 31          | <b>Preisindex für Wohngebäude (Brutto)</b>           | <b>2015=100</b>   | <b>109,9</b>       | <b>115,9</b> | <b>118,0</b> | <b>131,6</b> |

# ZAHLENSPIEGEL

| 2021      |         |          |          | 2022   |         |       |       |       |       |       |        |           | Lfd.<br>Nr. |
|-----------|---------|----------|----------|--------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|-----------|-------------|
| September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März  | April | Mai   | Juni  | Juli  | August | September |             |
| 110,8     | 111,2   | 111,1    | 111,7    | 113,4  | 114,1   | 116,5 | 117,6 | 118,7 | 118,4 | 119,2 | 119,6  | 121,8     | 1           |
| 115,1     | 115,0   | 115,9    | 117,5    | 119,5  | 120,5   | 121,6 | 126,1 | 128,2 | 129,0 | 131,9 | 134,4  | 137,3     | 2           |
| 119,0     | 119,0   | 119,0    | 119,2    | 119,8  | 120,5   | 121,5 | 122,3 | 123,4 | 124,4 | 124,4 | 124,5  | 124,6     | 3           |
| 106,3     | 106,6   | 108,0    | 107,8    | 105,8  | 103,4   | 107,0 | 109,1 | 109,7 | 107,8 | 106,5 | 106,2  | 109,8     | 4           |
| 106,7     | 107,6   | 107,8    | 107,7    | 113,2  | 113,7   | 116,5 | 116,3 | 116,9 | 117,4 | 117,3 | 117,8  | 119,0     | 5           |
| 107,3     | 107,3   | 108,1    | 108,8    | 110,2  | 111,4   | 111,8 | 113,5 | 115,1 | 115,4 | 117,1 | 117,2  | 117,8     | 6           |
| 106,2     | 106,0   | 105,9    | 106,0    | 106,8  | 106,9   | 107,0 | 107,5 | 107,6 | 107,7 | 108,0 | 108,2  | 108,3     | 7           |
| 117,3     | 119,3   | 120,7    | 119,2    | 121,3  | 122,7   | 130,6 | 129,3 | 131,5 | 123,1 | 122,1 | 120,9  | 134,0     | 8           |
| 94,3      | 94,2    | 94,2     | 94,2     | 94,4   | 94,3    | 94,2  | 94,2  | 94,2  | 94,1  | 94,0  | 93,9   | 93,8      | 9           |
| 111,9     | 110,8   | 105,4    | 110,8    | 104,7  | 106,8   | 107,6 | 111,9 | 112,4 | 117,3 | 121,8 | 121,8  | 118,6     | 10          |
| 108,1     | 108,2   | 108,3    | 108,3    | 108,9  | 106,9   | 107,0 | 107,3 | 107,3 | 106,2 | 106,4 | 106,3  | 107,1     | 11          |
| 117,6     | 117,8   | 117,6    | 117,9    | 118,8  | 119,4   | 119,8 | 121,6 | 123,3 | 124,1 | 126,0 | 127,3  | 127,3     | 12          |
| 116,1     | 116,1   | 116,2    | 116,1    | 118,1  | 118,5   | 118,9 | 119,6 | 120,4 | 120,8 | 122,1 | 122,7  | 123,1     | 13          |
| 4,1       | 4,4     | 5,2      | 5,1      | 6,2    | 6,2     | 8,0   | 8,1   | 8,8   | 8,1   | 7,6   | 8,0    | 9,9       | 14          |
| 4,7       | 4,2     | 5,0      | 6,8      | 5,3    | 5,2     | 7,1   | 8,8   | 11,6  | 12,5  | 14,5  | 17,3   | 19,3      | 15          |
| 3,7       | 3,4     | 4,3      | 4,4      | 3,7    | 3,7     | 3,9   | 3,0   | 4,1   | 4,5   | 4,8   | 5,0    | 4,7       | 16          |
| 1,9       | 0,4     | 1,5      | 3,8      | 2,7    | -0,7    | 1,8   | 3,5   | 4,7   | 1,5   | 1,0   | 2,1    | 3,3       | 17          |
| 2,4       | 3,3     | 3,4      | 2,9      | 7,7    | 8,0     | 10,1  | 9,8   | 10,2  | 10,5  | 10,2  | 10,7   | 11,5      | 18          |
| 3,7       | 4,3     | 5,4      | 5,7      | 6,0    | 6,7     | 7,2   | 8,7   | 10,2  | 10,0  | 10,5  | 10,3   | 9,8       | 19          |
| 1,6       | 2,8     | 2,6      | 2,6      | 2,5    | 2,3     | 2,1   | 2,0   | 2,1   | 2,1   | 1,7   | 1,9    | 2,0       | 20          |
| 10,9      | 13,0    | 15,5     | 12,5     | 10,5   | 11,1    | 16,3  | 14,3  | 15,9  | 7,5   | 4,6   | 3,2    | 14,2      | 21          |
| 1,3       | 1,4     | 1,5      | 1,7      | -0,2   | -0,2    | -0,1  | 0,0   | 0,0   | -0,1  | -0,3  | -0,4   | -0,5      | 22          |
| 4,2       | 3,1     | 4,9      | 5,5      | 5,8    | 5,1     | 5,4   | 6,6   | 4,8   | 8,1   | 6,4   | 6,8    | 6,0       | 23          |
| -0,6      | -0,6    | -0,6     | -0,6     | -0,8   | -2,7    | -2,6  | -2,1  | -2,3  | -3,1  | -2,9  | -3,0   | -0,9      | 24          |
| 3,2       | 3,4     | 3,4      | 3,4      | 4,4    | 4,8     | 5,0   | 6,4   | 7,5   | 6,6   | 7,4   | 8,3    | 8,2       | 25          |
| 4,9       | 3,8     | 3,9      | 3,5      | 4,7    | 4,9     | 4,6   | 5,0   | 5,4   | 5,5   | 5,8   | 6,1    | 6,0       | 26          |
| ...       | .       | .        | ...      | .      | .       | ...   | .     | .     | ...   | .     | .      | ...       | 27          |
| ...       | .       | .        | ...      | .      | .       | ...   | .     | .     | ...   | .     | .      | ...       | 28          |
| ...       | .       | .        | ...      | .      | .       | ...   | .     | .     | ...   | .     | .      | ...       | 29          |
| ...       | .       | .        | ...      | .      | .       | ...   | .     | .     | ...   | .     | .      | ...       | 30          |
| .         | .       | 139,3    | .        | .      | 146,8   | .     | .     | 158,6 | .     | .     | 166,4  | .         | 31          |



| Lfd.<br>Nr. | Merkmal   | Einheit     | 2018               | 2019        | 2020        | 2021        |
|-------------|---|-------------|--------------------|-------------|-------------|-------------|
|             |   |             | Monatsdurchschnitt |             |             |             |
|             | <b>Durchschnittliche Bruttomonats-<br/>verdienste der Arbeitnehmer<br/>(ohne Sonderzahlungen)</b> |             |                    |             |             |             |
|             | <i>Insgesamt vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer</i>  |             |                    |             |             |             |
| 1           | <b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b>  | <b>Euro</b> | <b>3095</b>        | <b>3170</b> | <b>3195</b> | <b>3327</b> |
|             | davon   |             |                    |             |             |             |
| 2           | Produzierendes Gewerbe  | Euro        | 2964               | 2999        | 2949        | 3102        |
| 3           | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden   | Euro        | 3588               | 3737        | 3898        | 3968        |
| 4           | Verarbeitendes Gewerbe  | Euro        | 2992               | 2999        | 2911        | 3078        |
| 5           | Energieversorgung   | Euro        | 4077               | 4251        | 4376        | 4526        |
| 6           | Baugewerbe  | Euro        | 2688               | 2834        | 2902        | 3009        |
| 7           | Dienstleistungsbereich  | Euro        | 3194               | 3305        | 3392        | 3503        |
| 8           | Handel <sup>1)</sup>  | Euro        | 2625               | 2711        | 2747        | 2848        |
| 9           | Gastgewerbe   | Euro        | 2119               | 2205        | 1758        | 1470        |
| 10          | Verkehr und Lagerei   | Euro        | 2679               | 2817        | 2823        | 2881        |
| 11          | Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen  | Euro        | 4334               | 4140        | 4257        | 4451        |
| 12          | Grundstücks- und Wohnungswesen  | Euro        | 3060               | 3150        | 2945        | 3022        |
| 13          | Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung  | Euro        | 3743               | 3880        | 3970        | 4020        |
| 14          | Erziehung und Unterricht  | Euro        | 4308               | 4433        | 4527        | 4593        |
| 15          | Gesundheits- und Sozialwesen  | Euro        | 3670               | 3691        | 3795        | 3934        |
| 16          | Erbringung von sonstigen Dienstleistungen   | Euro        | 2727               | 2933        | 2945        | 3075        |
|             | <i>Insgesamt teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer</i>  |             |                    |             |             |             |
| 17          | <b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b>  | <b>Euro</b> | <b>2018</b>        | <b>2129</b> | <b>2180</b> | <b>2275</b> |
|             | davon   |             |                    |             |             |             |
| 18          | Produzierendes Gewerbe  | Euro        | 1859               | 1944        | 1883        | 2048        |
| 19          | Bergbau und Gewinnung v. Steinen u. Erden   | Euro        | /                  | /           | /           | /           |
| 20          | Verarbeitendes Gewerbe  | Euro        | 1876               | 1978        | 1895        | 2065        |
| 21          | Energieversorgung   | Euro        | 2685               | 2932        | 3090        | 3338        |
| 22          | Baugewerbe  | Euro        | 1566               | 1531        | 1603        | 1748        |
| 23          | Dienstleistungsbereich  | Euro        | 2037               | 2151        | 2214        | 2298        |
| 24          | Handel <sup>1)</sup>  | Euro        | 1485               | 1568        | 1633        | 1690        |
| 25          | Gastgewerbe   | Euro        | 1280               | 1329        | 1166        | /           |
| 26          | Verkehr und Lagerei   | Euro        | 1714               | /           | 2037        | 2095        |
| 27          | Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen  | Euro        | 2858               | 2860        | 2911        | 2965        |
| 28          | Grundstücks- und Wohnungswesen  | Euro        | /                  | /           | 2109        | 2111        |
| 29          | Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung  | Euro        | 2884               | 3040        | 3117        | 3179        |
| 30          | Erziehung und Unterricht  | Euro        | 2628               | 2747        | 2782        | 2839        |
| 31          | Gesundheits- und Sozialwesen  | Euro        | 2192               | 2308        | 2418        | 2509        |
| 32          | Erbringung von sonstigen Dienstleistungen   | Euro        | 1902               | 1813        | 1768        | 1730        |

1) einschl. Instandhaltung und Reparaturen von Kraftfahrzeugen

| 2021        |         |          |             | 2022   |         |      |       |     |      |      |        |           | Lfd.<br>Nr. |
|-------------|---------|----------|-------------|--------|---------|------|-------|-----|------|------|--------|-----------|-------------|
| September   | Oktober | November | Dezember    | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September |             |
|             |         |          |             |        |         |      |       |     |      |      |        |           |             |
| <b>3366</b> | .       | .        | <b>3378</b> | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | <b>1</b>    |
| 3159        | .       | .        | 3154        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 2           |
| 4006        | .       | .        | 4046        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 3           |
| 3117        | .       | .        | 3109        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 4           |
| 4588        | .       | .        | 4587        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 5           |
| 3143        | .       | .        | 3140        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 6           |
| 3527        | .       | .        | 3553        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 7           |
| 2901        | .       | .        | 2916        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 8           |
| 2119        | .       | .        | 2126        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 9           |
| 2908        | .       | .        | 2906        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 10          |
| 4464        | .       | .        | 4522        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 11          |
| 3047        | .       | .        | 3056        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 12          |
| 4027        | .       | .        | 4027        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 13          |
| 4604        | .       | .        | 4634        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 14          |
| 3945        | .       | .        | 3992        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 15          |
| 3125        | .       | .        | 3117        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 16          |
| <b>2301</b> | .       | .        | <b>2321</b> | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | <b>17</b>   |
| 2082        | .       | .        | 2090        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 18          |
| /           | .       | .        | /           | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 19          |
| 2101        | .       | .        | 2102        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 20          |
| 3461        | .       | .        | 3431        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 21          |
| 1757        | .       | .        | 1816        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 22          |
| 2324        | .       | .        | 2345        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 23          |
| 1774        | .       | .        | 1815        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 24          |
| 1431        | .       | .        | 1374        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 25          |
| 2112        | .       | .        | 2083        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 26          |
| 3022        | .       | .        | 3046        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 27          |
| 2046        | .       | .        | 2112        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 28          |
| 3186        | .       | .        | 3186        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 29          |
| 2851        | .       | .        | 2860        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 30          |
| 2515        | .       | .        | 2546        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 31          |
| 1813        | .       | .        | 1878        | .      | .       | ...  | .     | .   | ...  | .    | .      | ...       | 32          |

| Lfd.<br>Nr. | Merkmal  | Einheit               | 2018          | 2019         | 2020         | 2021         |
|-------------|--|-----------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|
|             |  |                       | Jahresangaben |              |              |              |
|             | <b>Ausgaben und Einnahmen der<br/>Gemeinden und Gemeindeverbände <sup>1)</sup></b> |                       |               |              |              |              |
|             | <b>Ausgaben</b>  |                       |               |              |              |              |
| 1           | <b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>                       | <b>Millionen Euro</b> | <b>5 504</b>  | <b>5 801</b> | <b>6 061</b> | <b>6 316</b> |
| 2           | <b>je Einwohner</b>  | <b>Euro</b>           | <b>2 566</b>  | <b>2 714</b> | <b>2 852</b> | <b>2 990</b> |
|             | darunter   |                       |               |              |              |              |
| 3           | Personalausgaben   | Millionen Euro        | 1 548         | 1 605        | 1 679        | 1 741        |
| 4           | je Einwohner   | Euro                  | 721           | 751          | 790          | 824          |
| 5           | Laufender Sachaufwand  | Millionen Euro        | 997           | 1 054        | 1 047        | 1 082        |
| 6           | je Einwohner   | Euro                  | 465           | 493          | 493          | 512          |
| 7           | Laufende Zuweisungen u. Zuschüsse, Schuldendiensthilfen                            | Millionen Euro        | 2 917         | 2 990        | 3 117        | 3 244        |
| 8           | je Einwohner   | Euro                  | 1 360         | 1 399        | 1 467        | 1 536        |
| 9           | Sachinvestitionen  | Millionen Euro        | 667           | 779          | 890          | 924          |
| 10          | je Einwohner   | Euro                  | 311           | 364          | 419          | 437          |
|             | davon  |                       |               |              |              |              |
| 11          | Baumaßnahmen   | Millionen Euro        | 551           | 641          | 728          | 734          |
| 12          | je Einwohner   | Euro                  | 257           | 300          | 342          | 347          |
| 13          | Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen                                    | Millionen Euro        | 116           | 138          | 163          | 190          |
| 14          | je Einwohner   | Euro                  | 54            | 64           | 77           | 90           |
|             | <b>Einnahmen</b>   |                       |               |              |              |              |
| 15          | <b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>                      | <b>Millionen Euro</b> | <b>5 826</b>  | <b>5 979</b> | <b>6 361</b> | <b>6 680</b> |
| 16          | <b>je Einwohner</b>  | <b>Euro</b>           | <b>2 715</b>  | <b>2 797</b> | <b>2 993</b> | <b>3 162</b> |
|             | darunter   |                       |               |              |              |              |
| 17          | Steuern (netto) und steuerähnliche Einnahmen                                       | Millionen Euro        | 1 807         | 1 838        | 1 738        | 1 931        |
| 18          | je Einwohner   | Euro                  | 842           | 860          | 818          | 914          |
|             | darunter   |                       |               |              |              |              |
| 19          | Grundsteuer A und B  | Millionen Euro        | 246           | 248          | 250          | 252          |
| 20          | je Einwohner   | Euro                  | 115           | 116          | 118          | 120          |
| 21          | Gewerbesteuer (netto)  | Millionen Euro        | 764           | 743          | 636          | 824          |
| 22          | je Einwohner   | Euro                  | 356           | 348          | 299          | 390          |
| 23          | Gemeindeanteil an der Einkommensteuer  | Millionen Euro        | 622           | 655          | 636          | 648          |
| 24          | je Einwohner   | Euro                  | 290           | 307          | 299          | 307          |
| 25          | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer   | Millionen Euro        | 153           | 170          | 195          | 189          |
| 26          | je Einwohner   | Euro                  | 71            | 79           | 92           | 90           |
| 27          | Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb   | Millionen Euro        | 686           | 701          | 641          | 658          |
| 28          | je Einwohner   | Euro                  | 320           | 328          | 302          | 311          |
| 29          | Laufende Zuweisungen und Zuschüsse <sup>2)</sup>                                   | Millionen Euro        | 3 520         | 3 592        | 4 052        | 4 134        |
| 30          | je Einwohner <sup>2)</sup>   | Euro                  | 1 641         | 1 681        | 1 906        | 1 957        |
| 31          | Zuweisung und Zuschüsse für Investitionen  | Millionen Euro        | 433           | 501          | 608          | 650          |
| 32          | je Einwohner   | Euro                  | 202           | 234          | 286          | 308          |
| 33          | <b>Finanzierungssaldo</b>  | <b>Millionen Euro</b> | <b>322</b>    | <b>178</b>   | <b>300</b>   | <b>363</b>   |
| 34          | <b>je Einwohner</b>  | <b>Euro</b>           | <b>150</b>    | <b>83</b>    | <b>141</b>   | <b>172</b>   |
| 35          | <b>Schuldenstand am Ende des Berichtszeitraums <sup>3)</sup></b>                   | <b>Millionen Euro</b> | <b>1 497</b>  | <b>1 423</b> | <b>1 377</b> | <b>1 285</b> |
| 36          | <b>je Einwohner <sup>3)</sup></b>  | <b>Euro</b>           | <b>698</b>    | <b>666</b>   | <b>648</b>   | <b>608</b>   |

1) Angaben kumulativ

2) einschließlich Ersätze zum Familienleistungsausgleich

3) einschließlich rückzahlungspflichtiger Altschulden; ohne Kassenkredit

# ZAHLENSPIEGEL

| 2021        |         |          |             | 2022   |         |             |       |     |             |      |        |             | Lfd.<br>Nr. |
|-------------|---------|----------|-------------|--------|---------|-------------|-------|-----|-------------|------|--------|-------------|-------------|
| September   | Oktober | November | Dezember    | Januar | Februar | März        | April | Mai | Juni        | Juli | August | September   |             |
|             |         |          |             |        |         |             |       |     |             |      |        |             |             |
| <b>4413</b> | .       | .        | <b>6316</b> | .      | .       | <b>1512</b> | .     | .   | <b>3113</b> | .    | .      | <b>4774</b> | <b>1</b>    |
| <b>2076</b> | .       | .        | <b>2990</b> | .      | .       | <b>716</b>  | .     | .   | <b>1474</b> | .    | .      | <b>2260</b> | <b>2</b>    |
|             |         |          |             |        |         |             |       |     |             |      |        |             |             |
| 1219        | .       | .        | 1741        | .      | .       | 422         | .     | .   | 860         | .    | .      | 1288        | 3           |
| 574         | .       | .        | 824         | .      | .       | 200         | .     | .   | 407         | .    | .      | 610         | 4           |
|             |         |          |             |        |         |             |       |     |             |      |        |             |             |
| 745         | .       | .        | 1082        | .      | .       | 269         | .     | .   | 564         | .    | .      | 850         | 5           |
| 351         | .       | .        | 512         | .      | .       | 127         | .     | .   | 267         | .    | .      | 402         | 6           |
|             |         |          |             |        |         |             |       |     |             |      |        |             |             |
| 2401        | .       | .        | 3244        | .      | .       | 823         | .     | .   | 1676        | .    | .      | 2577        | 7           |
| 1129        | .       | .        | 1536        | .      | .       | 389         | .     | .   | 793         | .    | .      | 1220        | 8           |
|             |         |          |             |        |         |             |       |     |             |      |        |             |             |
| 557         | .       | .        | 924         | .      | .       | 158         | .     | .   | 354         | .    | .      | 575         | 9           |
| 262         | .       | .        | 437         | .      | .       | 75          | .     | .   | 168         | .    | .      | 272         | 10          |
|             |         |          |             |        |         |             |       |     |             |      |        |             |             |
| 450         | .       | .        | 734         | .      | .       | 119         | .     | .   | 278         | .    | .      | 471         | 11          |
| 212         | .       | .        | 347         | .      | .       | 56          | .     | .   | 132         | .    | .      | 223         | 12          |
|             |         |          |             |        |         |             |       |     |             |      |        |             |             |
| 106         | .       | .        | 190         | .      | .       | 40          | .     | .   | 76          | .    | .      | 104         | 13          |
| 50          | .       | .        | 90          | .      | .       | 19          | .     | .   | 36          | .    | .      | 49          | 14          |
|             |         |          |             |        |         |             |       |     |             |      |        |             |             |
| <b>4475</b> | .       | .        | <b>6680</b> | .      | .       | <b>1366</b> | .     | .   | <b>3094</b> | .    | .      | <b>4777</b> | <b>15</b>   |
| <b>2106</b> | .       | .        | <b>3162</b> | .      | .       | <b>646</b>  | .     | .   | <b>1465</b> | .    | .      | <b>2261</b> | <b>16</b>   |
|             |         |          |             |        |         |             |       |     |             |      |        |             |             |
| 1199        | .       | .        | 1931        | .      | .       | 327         | .     | .   | 899         | .    | .      | 1428        | 17          |
| 564         | .       | .        | 914         | .      | .       | 155         | .     | .   | 425         | .    | .      | 676         | 18          |
|             |         |          |             |        |         |             |       |     |             |      |        |             |             |
| 198         | .       | .        | 252         | .      | .       | 61          | .     | .   | 133         | .    | .      | 201         | 19          |
| 93          | .       | .        | 120         | .      | .       | 29          | .     | .   | 63          | .    | .      | 95          | 20          |
|             |         |          |             |        |         |             |       |     |             |      |        |             |             |
| 600         | .       | .        | 824         | .      | .       | 244         | .     | .   | 497         | .    | .      | 728         | 21          |
| 282         | .       | .        | 390         | .      | .       | 116         | .     | .   | 235         | .    | .      | 345         | 22          |
|             |         |          |             |        |         |             |       |     |             |      |        |             |             |
| 302         | .       | .        | 648         | .      | .       | 17          | .     | .   | 212         | .    | .      | 385         | 23          |
| 142         | .       | .        | 307         | .      | .       | 8           | .     | .   | 100         | .    | .      | 182         | 24          |
|             |         |          |             |        |         |             |       |     |             |      |        |             |             |
| 87          | .       | .        | 189         | .      | .       | -           | .     | .   | 45          | .    | .      | 95          | 25          |
| 41          | .       | .        | 90          | .      | .       | -           | .     | .   | 21          | .    | .      | 45          | 26          |
|             |         |          |             |        |         |             |       |     |             |      |        |             |             |
| 461         | .       | .        | 658         | .      | .       | 169         | .     | .   | 353         | .    | .      | 542         | 27          |
| 217         | .       | .        | 311         | .      | .       | 80          | .     | .   | 167         | .    | .      | 257         | 28          |
|             |         |          |             |        |         |             |       |     |             |      |        |             |             |
| 3017        | .       | .        | 4134        | .      | .       | 913         | .     | .   | 1987        | .    | .      | 3079        | 29          |
| 1419        | .       | .        | 1957        | .      | .       | 432         | .     | .   | 941         | .    | .      | 1457        | 30          |
|             |         |          |             |        |         |             |       |     |             |      |        |             |             |
| 305         | .       | .        | 650         | .      | .       | 122         | .     | .   | 212         | .    | .      | 284         | 31          |
| 144         | .       | .        | 308         | .      | .       | 58          | .     | .   | 100         | .    | .      | 135         | 32          |
|             |         |          |             |        |         |             |       |     |             |      |        |             |             |
| <b>63</b>   | .       | .        | <b>363</b>  | .      | .       | <b>-147</b> | .     | .   | <b>-19</b>  | .    | .      | <b>3</b>    | <b>33</b>   |
| <b>29</b>   | .       | .        | <b>172</b>  | .      | .       | <b>-69</b>  | .     | .   | <b>-9</b>   | .    | .      | <b>2</b>    | <b>34</b>   |
|             |         |          |             |        |         |             |       |     |             |      |        |             |             |
| <b>1284</b> | .       | .        | <b>1285</b> | .      | .       | <b>1263</b> | .     | .   | <b>1233</b> | .    | .      | <b>1214</b> | <b>35</b>   |
| <b>604</b>  | .       | .        | <b>608</b>  | .      | .       | <b>598</b>  | .     | .   | <b>584</b>  | .    | .      | <b>575</b>  | <b>36</b>   |

# ZAHLENSPIEGEL

| Lfd.<br>Nr. | Merkmal  | Einheit               | 2018          | 2019          | 2020          | 2021          |
|-------------|--|-----------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|             |  |                       | Jahresangaben |               |               |               |
|             | <b>Geld und Kredit <sup>1)</sup></b>                     |                       |               |               |               |               |
|             | <b>Kredite und Einlagen <sup>2)</sup></b>                |                       |               |               |               |               |
| 1           | <b>Kredite an Nichtbanken</b>                            | <b>Millionen Euro</b> | <b>34 108</b> | <b>34 540</b> | <b>38 082</b> | <b>38 932</b> |
|             | davon  |                       |               |               |               |               |
| 2           | kurzfristige Kredite                                     | Millionen Euro        | 1 312         | 1 292         | 1 272         | 1 246         |
| 3           | mittelfristige Kredite                                   | Millionen Euro        | 1 661         | 1 767         | 2 141         | 2 157         |
| 4           | langfristige Kredite                                     | Millionen Euro        | 31 135        | 31 481        | 34 669        | 35 529        |
| 5           | darunter an inländische Nichtbanken                      | Millionen Euro        | 33 528        | 34 023        | 37 375        | 38 319        |
|             | davon  |                       |               |               |               |               |
| 6           | Unternehmen  | Millionen Euro        | 12 791        | 13 151        | 15 745        | 16 234        |
| 7           | wirtschaftlich selbständige Privatpersonen               | Millionen Euro        | 5 031         | 4 915         | 4 902         | 4 932         |
| 8           | wirtschaftlich nichtselbständige Privatpersonen          | Millionen Euro        | 11 767        | 12 219        | 12 888        | 13 450        |
| 9           | öffentliche Haushalte                                    | Millionen Euro        | 3 939         | 3 738         | 3 840         | 3 703         |
| 10          | <b>Einlagen von Nichtbanken</b>                          | <b>Millionen Euro</b> | <b>41 716</b> | <b>43 306</b> | <b>46 926</b> | <b>48 423</b> |
|             | davon  |                       |               |               |               |               |
| 11          | Sichteinlagen  | Millionen Euro        | 25 888        | 27 771        | 31 442        | 33 532        |
| 12          | Termineinlagen   | Millionen Euro        | 1 985         | 1 854         | 1 787         | 1 480         |
| 13          | Sparbriefe   | Millionen Euro        | 824           | 750           | 793           | 722           |
| 14          | Spareinlagen   | Millionen Euro        | 13 019        | 12 931        | 12 904        | 12 689        |
| 15          | darunter von inländischen Nichtbanken                    | Millionen Euro        | 41 593        | 43 166        | 46 757        | 48 216        |
|             | davon  |                       |               |               |               |               |
| 16          | Unternehmen  | Millionen Euro        | 7 543         | 7 732         | 8 544         | 8 586         |
| 17          | wirtschaftlich selbständige Privatpersonen               | Millionen Euro        | 3 472         | 3 681         | 4 090         | 4 330         |
| 18          | wirtschaftlich nichtselbständige Privatpersonen          | Millionen Euro        | 28 531        | 29 719        | 31 875        | 32 779        |
| 19          | öffentliche Haushalte                                    | Millionen Euro        | 2 047         | 2 034         | 2 248         | 2 521         |
|             | <b>Sparverkehr <sup>3)</sup></b>                         |                       |               |               |               |               |
| 20          | Gutschriften auf Sparkonten                              | Millionen Euro        | 653           | 624           | 696           | 599           |
| 21          | Zinsgutschriften   | Millionen Euro        | 22            | 21            | 18            | 15            |
| 22          | Lastschriften auf Sparkonten                             | Millionen Euro        | 604           | 693           | 823           | 697           |
| 23          | Bestand an Spareinlagen von Nichtbanken                  | Millionen Euro        | 13 019        | 12 931        | 12 904        | 12 689        |
|             | darunter bei   |                       |               |               |               |               |
| 24          | Großbanken   | Millionen Euro        | 1 935         | 2 006         | 2 053         | 2 101         |
| 25          | Sparkassen   | Millionen Euro        | 8 570         | 8 580         | 8 281         | 8 011         |
| 26          | Kreditgenossenschaften                                   | Millionen Euro        | 2 403         | 2 229         | 2 461         | 2 466         |
|             | <b>Insolvenzen</b>                                       |                       |               |               |               |               |
| 27          | <b>Insolvenzen</b>                                       | <b>Anzahl</b>         | <b>2 489</b>  | <b>2 209</b>  | <b>1 622</b>  | <b>2 470</b>  |
|             | davon  |                       |               |               |               |               |
| 28          | Unternehmen einschließlich Kleingewerbe                  | Anzahl                | 329           | 221           | 219           | 206           |
|             | darunter   |                       |               |               |               |               |
| 29          | Verarbeitendes Gewerbe                                   | Anzahl                | 47            | 35            | 30            | 21            |
| 30          | Baugewerbe   | Anzahl                | 63            | 39            | 39            | 35            |
| 31          | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen | Anzahl                | 44            | 24            | 27            | 27            |
| 32          | Gastgewerbe  | Anzahl                | 28            | 20            | 24            | 16            |
| 33          | übrige Schuldner   | Anzahl                | 2 160         | 1 988         | 1 403         | 2 264         |
|             | darunter   |                       |               |               |               |               |
| 34          | natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.              | Anzahl                | 15            | 13            | 4             | 6             |
| 35          | ehemals selbständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren   | Anzahl                | 374           | 381           | 262           | 319           |
| 36          | Verbraucher  | Anzahl                | 1 595         | 1 440         | 985           | 1 701         |
| 37          | eröffnete Verfahren                                      | Anzahl                | 2 261         | 2 020         | 1 421         | 2 323         |
| 38          | mangels Masse abgewiesene Verfahren                      | Anzahl                | 188           | 157           | 166           | 123           |
| 39          | Schuldenbereinigungsplan angenommen                      | Anzahl                | 40            | 32            | 35            | 24            |
| 40          | Voraussichtliche Forderungen                             | Tausend Euro          | 291 711       | 506 843       | 378 953       | 337 563       |
| 41          | Beschäftigte   | Anzahl                | 3 298         | 2 905         | 2 658         | 1 494         |

1) Quelle: Deutsche Bundesbank, Hauptverwaltung Leipzig

2) am Jahres- bzw. Monatsende

3) Umsätze im Vierteljahr; Bestand am Jahres- bzw. Monatsende

# ZAHLENSPIEGEL

| 2021      |         |          |          | 2022   |         |       |       |       |       |       |        |           | Lfd.<br>Nr. |
|-----------|---------|----------|----------|--------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|-----------|-------------|
| September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März  | April | Mai   | Juni  | Juli  | August | September |             |
|           |         |          |          |        |         |       |       |       |       |       |        |           |             |
| 38680     | .       | .        | 38932    | .      | .       | 39197 | .     | .     | 39625 | .     | .      | ...       | 1           |
| 1433      | .       | .        | 1246     | .      | .       | 1278  | .     | .     | 1289  | .     | .      | ...       | 2           |
| 2206      | .       | .        | 2157     | .      | .       | 2169  | .     | .     | 2229  | .     | .      | ...       | 3           |
| 35041     | .       | .        | 35529    | .      | .       | 35750 | .     | .     | 36107 | .     | .      | ...       | 4           |
| 38075     | .       | .        | 38319    | .      | .       | 38457 | .     | .     | 38854 | .     | .      | ...       | 5           |
| 16052     | .       | .        | 16234    | .      | .       | 16279 | .     | .     | 16460 | .     | .      | ...       | 6           |
| 4917      | .       | .        | 4932     | .      | .       | 4959  | .     | .     | 4949  | .     | .      | ...       | 7           |
| 13385     | .       | .        | 13450    | .      | .       | 13589 | .     | .     | 13831 | .     | .      | ...       | 8           |
| 3721      | .       | .        | 3703     | .      | .       | 3630  | .     | .     | 3614  | .     | .      | ...       | 9           |
| 47789     | .       | .        | 48423    | .      | .       | 47863 | .     | .     | 47950 | .     | .      | ...       | 10          |
| 32651     | .       | .        | 33532    | .      | .       | 33076 | .     | .     | 33328 | .     | .      | ...       | 11          |
| 1633      | .       | .        | 1480     | .      | .       | 1523  | .     | .     | 1547  | .     | .      | ...       | 12          |
| 734       | .       | .        | 722      | .      | .       | 717   | .     | .     | 733   | .     | .      | ...       | 13          |
| 12771     | .       | .        | 12689    | .      | .       | 12547 | .     | .     | 12342 | .     | .      | ...       | 14          |
| 47616     | .       | .        | 48216    | .      | .       | 47685 | .     | .     | 47768 | .     | .      | ...       | 15          |
| 8731      | .       | .        | 8586     | .      | .       | 8313  | .     | .     | 8493  | .     | .      | ...       | 16          |
| 4256      | .       | .        | 4330     | .      | .       | 4216  | .     | .     | 4184  | .     | .      | ...       | 17          |
| 32429     | .       | .        | 32779    | .      | .       | 32844 | .     | .     | 32732 | .     | .      | ...       | 18          |
| 2200      | .       | .        | 2521     | .      | .       | 2312  | .     | .     | 2359  | .     | .      | ...       | 19          |
| 567       | .       | .        | 599      | .      | .       | 597   | .     | .     | 475   | .     | .      | ...       | 20          |
| 4         | .       | .        | 15       | .      | .       | 5     | .     | .     | 7     | .     | .      | ...       | 21          |
| 710       | .       | .        | 697      | .      | .       | 743   | .     | .     | 689   | .     | .      | ...       | 22          |
| 12771     | .       | .        | 12689    | .      | .       | 12547 | .     | .     | 12342 | .     | .      | ...       | 23          |
| 2089      | .       | .        | 2101     | .      | .       | 2104  | .     | .     | 2077  | .     | .      | ...       | 24          |
| 8106      | .       | .        | 8011     | .      | .       | 7905  | .     | .     | 7750  | .     | .      | ...       | 25          |
| 2466      | .       | .        | 2466     | .      | .       | 2427  | .     | .     | 2406  | .     | .      | ...       | 26          |
| 193       | 198     | 193      | 223      | 177    | 184     | 184   | 196   | 215   | 204   | 137   | 228    | 154       | 27          |
| 19        | 15      | 12       | 17       | 10     | 16      | 15    | 23    | 33    | 12    | 22    | 20     | 16        | 28          |
| 2         | 2       | 3        | 2        | 2      | 3       | 1     | 4     | 4     | 1     | 5     | 1      | 2         | 29          |
| 3         | 3       | -        | 3        | 3      | 4       | 1     | 8     | 4     | 3     | 3     | 6      | 4         | 30          |
| 3         | 2       | 2        | 4        | 2      | 2       | 3     | 4     | 3     | 2     | 1     | 1      | 1         | 31          |
| 1         | -       | -        | -        | 1      | 1       | 1     | 1     | 1     | 1     | 3     | -      | 1         | 32          |
| 174       | 183     | 181      | 206      | 167    | 168     | 169   | 173   | 182   | 192   | 115   | 208    | 138       | 33          |
| 1         | -       | 1        | -        | -      | -       | -     | -     | 2     | -     | -     | 3      | 1         | 34          |
| 25        | 21      | 33       | 29       | 26     | 21      | 20    | 30    | 34    | 16    | 16    | 29     | 23        | 35          |
| 128       | 137     | 128      | 153      | 116    | 123     | 128   | 119   | 117   | 157   | 83    | 148    | 103       | 36          |
| 177       | 182     | 182      | 207      | 167    | 171     | 176   | 183   | 199   | 190   | 124   | 215    | 145       | 37          |
| 13        | 12      | 9        | 15       | 7      | 12      | 7     | 12    | 14    | 9     | 12    | 11     | 8         | 38          |
| 3         | 4       | 2        | 1        | 3      | 1       | 1     | 1     | 2     | 5     | 1     | 2      | 1         | 39          |
| 33835     | 14300   | 17904    | 31051    | 35688  | 27020   | 29564 | 29938 | 52047 | 17342 | 23746 | 20601  | 24405     | 40          |
| 148       | 124     | 52       | 88       | 274    | 457     | 168   | 129   | 210   | 21    | 250   | 15     | 98        | 41          |



## Veröffentlichungen im Oktober und November 2022

| Titel   | Periodizität | Bestellnummer | Preis in Euro |
|---|--------------|---------------|---------------|
| Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Januar 2021 - Juli 2022 nach Wirtschaftszweigen                      | m            | 05 101        | 5,00          |
| Bauhauptgewerbe Januar 2021 – April 2022  | m            | 05 201        | 3,75          |
| Bauhauptgewerbe Januar 2021 – Mai 2022  | m            | 05 201        | 3,75          |
| Bauhauptgewerbe Januar 2021 – Juni 2022   | m            | 05 201        | 3,75          |
| Baugenehmigungen August 2022  | m            | 06 207        | 5,00          |
| Gäste und Übernachtungen Juli 2022 Vorläufige Ergebnisse  | m            | 07 401        | 6,25          |
| Verbraucherpreisindex September 2022  | m            | 12 101        | 6,25          |
| Statistisches Monatsheft Juli 2022  | m            | 40 301        | 5,00          |
| Bevölkerungsvorgänge 2. Vierteljahr 2022  | vj           | 01 102        | 3,75          |
| Bauhaupt- und Ausbaugewerbe Januar 2021 – März 2022 nach Kreisen  | vj           | 05 202        | 6,25          |
| Bevölkerung der Gemeinden am 30.6.2022  | hj           | 01 104        | 5,00          |
| Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und der Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe 2021  | j            | 05 203        | 5,00          |
| Schulden des Landes und der kommunalen Körperschaften am 31.12.2021                                     | j            | 11 301        | 7,50          |
| Bruttoinlandsprodukt 2009 – 2019 Ergebnisse der Originärberechnung                                      | j            | 15 102        | 8,75          |
| Arbeitnehmerentgelt 2011 – 2021   | j            | 15 111        | 8,75          |
| Faltblatt Finanzen und Personal Gemeinden und Gemeindeverbände, Ausgabe 2022                            | j            | 80 104        | 0,00          |
| Faltblatt Bevölkerung, Ausgabe 2022   | j            | 80 107        | 0,00          |
| Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Thüringen Januar 2021 – August 2022 nach Wirtschaftszweigen       | m            | 05 101        | 5,00          |
| Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Thüringen Januar 2021 – September 2022 nach Wirtschaftszweigen    | m            | 05 101        | 5,00          |
| Baugenehmigungen in Thüringen September 2022  | m            | 06 207        | 5,00          |
| Gäste und Übernachtungen in Thüringen August 2022 Vorläufige Ergebnisse                                 | m            | 07 401        | 6,25          |
| Straßenverkehrsunfälle in Thüringen August 2022 Vorläufige Ergebnisse                                   | m            | 08 102        | 6,25          |
| Verbraucherpreisindex in Thüringen Oktober 2022   | m            | 12 101        | 6,25          |
| Statistisches Monatsheft August 2022  | m            | 40 301        | 5,00          |
| Ergebnisse der tierischen Erzeugung in Thüringen 1.1. – 30.9.2022                                       | vj           | 03 305        | 3,75          |
| Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Thüringen Januar 2021 – September 2022 nach Kreisen               | vj           | 05 102        | 3,75          |
| Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in Thüringen Januar 2021 – Juni 2022 nach Kreisen                           | vj           | 05 202        | 6,25          |
| Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in Thüringen 2. Vierteljahr 2022  | vj           | 05 206        | 3,75          |
| Gemeindefinanzen in Thüringen 1.1. – 30.6.2022  | vj           | 11 203        | 6,25          |
| Natürliche Bevölkerungsbewegung in Thüringen 2021   | j            | 01 201        | 6,25          |
| Erwerbstätige in Thüringen 2011 – 2021 Ergebnisse der Originärberechnung, Jahresdurchschnittsberechnung | j            | 01 604        | 8,75          |
| Strafgefangene und Verwahrte in den Justizvollzugsanstalten Thüringens am 31.3.2022                     | j            | 02 601        | 3,75          |
| Geschäftsanfall der Gerichte in Thüringen 2021  | j            | 02 603        | 6,25          |
| Bodennutzung in Thüringen 2022  | j            | 03 103        | 5,00          |
| Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Thüringen 2021                                | j            | 05 404        | 3,75          |
| Aus- und Einfuhr in Thüringen 2021 Endgültige Ergebnisse  | j            | 07 302        | 6,25          |
| Versorgungsempfänger in Thüringen am 1.1.2022   | j            | 11 304        | 3,75          |
| Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in Thüringen 2020           | j            | 11 501        | 5,00          |
| Statistisches Jahrbuch Thüringen, Ausgabe 2022  | j            | 40 101        | 20,00         |
| Faltblatt Thüringen in Zahlen, Ausgabe 2022   | j            | 80 100        | 0,00          |
| Faltblatt Thüringen im Vergleich, Ausgabe 2022  | j            | 80 101        | 0,00          |
| Faltblatt Wirtschaft in Thüringen, Ausgabe 2022   | j            | 80 102        | 0,00          |
| Faltblatt An einem Tag in Thüringen, Ausgabe 2022   | j            | 80 126        | 0,00          |
| Ernte- und Betriebsberichterstattung Feldfrüchte und Grünland in Thüringen 2022 Stand Oktober           | u            | 03 204        | 1,25          |
| Thüringen-Atlas, Ausgabe 2022   | u            | 40 503        | 24,00         |
| Bei uns in Thüringen - Statistik in Rätseln   | u            | 40 701        | 0,00          |

Abkürzungen: m - monatlich; vj - vierteljährlich; hj - halbjährlich; j - jährlich; u - unregelmäßig

Die oben genannten Preise gelten für die gedruckten Statistischen Veröffentlichungen. Die Veröffentlichungen im PDF- und Excel-Format stehen - bis auf wenige Ausnahmen - zum kostenlosen Download im Internet zur Verfügung.



Link zum  
Webshop



